



www.hs-heilbronn.de/studiumgenerale

STUDIUM GENERALE

- › Zentrum für Studium und Lehre
- › Wintersemester 2026/2027

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Informationen zum Studium Generale	7
1.1. Studium Generale – die bessere Allgemeinbildung	7
1.2. Ansprechpartner*innen.....	7
1.3. Hinweise zum Studium Generale	8
1.4. Anmeldung zum Studium Generale.....	9
1.5. Termine.....	9
1.6. Abmeldung vom Kurs	10
1.7. Anerkennungsmöglichkeiten an den Fakultäten/Studiengängen.....	11
1.8. Sprachen im Studium Generale – die Niveaustufen des GER	15
2. Online & Block Seminare des ZEF21 – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt	17
Allgemeine Informationen zu den ZEF21 Veranstaltungen.....	17
2.1. Online-Blockseminar: Grundlagen der modernen Ethik	17
2.2. Online-Seminar: Bauchgefühl oder Kopfsache?	18
2.3. Online-Seminar: Business Ethics – A contradiction in itself?	19
2.4. Online-Seminar: Der Stein der Weisen.....	20
2.5. Online-Seminar: Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück?.....	21
2.6. Online-Blockseminar: Einsamkeit in der digitalen Gesellschaft.....	22
2.7. Online-Seminar: Empire State of Mind	23
2.8. Online-Seminar: Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit	24
2.9. Online-Blockseminar: Global values?	25
2.10. Krieg und Frieden – Ist die Menschheit noch zu retten?	26
2.11. Online-Seminar: Können Maschinen Bewusstsein erlangen?.....	27
2.12. Online-Seminar: Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung	28
2.13. Online-Seminar: Nur Mut zum Denken!.....	29
2.14. Online-Seminar: Was ist das gute Leben?	30
2.15. Online-Blockseminar: Zukunft in der Multi-Krise?	31
2.16. Online-Blockseminar: Zukunftsfähige Wohlstandsmodelle	32

Heilbronn TechCampus und Bildungscampus.....33

3. HN – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt33

3.1. Entwickle deine eigene Business-Idee! Mit Social Entrepreneurship Education	33
3.2. Ethik und Nachhaltiges Wirtschaften im Ökosystem Wald.....	34
3.3. Ethik: zwischen Glück und Glasfaser, Gutmensch und Gewinner???.....	35
3.4. Ist Gewalt eine menschliche Konstante?	36
3.5. Nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz in Unternehmen.....	37
3.6. Projektwoche Nachhaltigkeit live	38
3.7. Vorlesung Nachhaltigkeit live	39
3.8. Technikethik – Online-Blockseminar	40
3.9. Technik und Mensch	41

4. HN – IT & Technik42

4.1. Applied Artificial Intelligence in the Longboard Dancing KI-Vibes Living Lab	42
4.2. COIL: Intercultural Competences for IT Students	43
4.3. Eigene Videoideen umsetzen.....	44
4.4. Einführung in Bloomberg (exklusiv BU)	45
4.5. Einführung in Bloomberg (SG).....	46
4.6. Escape Room, Thema Feuer	47
4.7. Green City Hackathon 2026	48
4.8. Hackathon LernCampusNextGen.....	49
4.9. KI-Grundlagen und maschinelles Lernen.....	50
4.10. MINT-Spiele entwickeln.....	51
4.11. SAP S/4HANA – Grundwissen für Anwender*innen	52
4.12. Video – wie geht das?	53

5. HN – Personal Excellence & Kultur54

5.1. Berufseinstieg nach dem Studium: Career Service.....	54
5.2. Bigband.....	55
5.3. Business Knigge für Ingenieur*innen.....	56
5.4. Die Welt des Weins und der Weinsensorik – Einführungskurs 1.....	57
5.5. Die Welt des Weins und der Weinsensorik – Einführungskurs 2.....	58

5.6. Die Welt des Weins und der Weinsensorik - Aufbaukurs	59
5.7. Digitales Innovationsprojekt für alle Gründungsinteressierte	60
5.8. Durch die Kunst der Achtsamkeit seine Ziele erreichen.....	61
5.9. Ehrenamt meets Studium	62
5.10. Einstieg ING – Studierende als Mentoren*innen.....	63
5.11. Erfolgreich führen	64
5.12. Foto-Workshop 1: SW-Bilder erstellen – digital & experimentell	65
5.13. Foto-Workshop 2: SW-Bilder erstellen – digital & experimentell	66
5.14. Hochschulchor - All students are welcome!	67
5.15. KI im Studium: Kompetent lernen und wissenschaftlich arbeiten	68
5.16. Kommunikation und Konfliktmanagement	69
5.17. Konfliktmanagement I Einführung in die Mediation.....	70
5.18. Lebe Balance im Studium.....	71
5.19. Linoldruck: Von der „Pflanzenzeichnung am Objekt“ zum „Linolschnitt im Handabzug“ ...	72
5.20. Nachhaltiger Umgang mit dir selbst.....	73
5.21. Projekt- und Innovationsmanagement	74
5.22. Basiszertifikat im Projektmanagement (GPM)	75
5.23. Schreibwerkstatt (1) – Schreibmanagement und Schreibtechniken in Fachtexten	76
5.24. Schreibwerkstatt (2) – Schreibstil	77
5.25. Sicher auftreten und überzeugend reden	78
5.26. Songs and Visions I Englisch-Konversation.....	79
5.27. Start-Up Talks	80
5.28. Vorankündigung: English Theatre Society Heilbronn (ETSH)	81
5.29. Vorankündigung: Praxiswissen Patente	82
5.30. Wortstatt Heilbronn an der HHN:	83
Poet(h)ische Visionen	83
6. HN – Politik, Wirtschaft & Gesellschaft.....	84
6.1. Awareness-Arbeit auf Veranstaltungen – Praxis-Workshop.....	84
6.2. Börse, ETFs, Vermögensaufbau & Karriere im 21. Jahrhundert	85
6.3. „CEO Strategy Series“	86

6.4. Demokratiespiel	87
6.5. Gewaltprävention: So schützt du dich im Alltag, Studium und Beruf!	88
6.6. Meinung, Hass und Hetze – aushalten oder gegenhalten?	89
7. HN - Sprachen	90
7.2 Deutsch als Fremdsprache	91
7.2.1 Deutsch als Fremdsprache A1.1, mit E-Learning Komponente	91
7.2.2 Deutsch als Fremdsprache A1.2	92
7.2.3 Deutsch als Fremdsprache A1	93
7.2.4 Deutsch als Fremdsprache A2	94
7.2.5 Deutsch als Fremdsprache B1	95
7.2.6 Deutsch als Fremdsprache B2+ mit E-Learning Komponente	96
7.2.7 Deutsch als Fremdsprache C1	97
7.3 Fit für den Job: Deutsch für die Karriere und Arbeitskultur in Deutschland (B1)	98
7.4 Business English B2	99
7.5 Einführung in die japanische Sprache und Kultur A1.1 (für Anfänger)	100
7.6 Einführung in die japanische Sprache und Kultur A1.2 (Aufbaukurs)	101
7.7 Einführung in die französische Sprache und Kultur 1 (für Anfänger)	102
7.8 Italienisch 1	103
7.9 Italienisch 2	104
7.10 Italienisch 3	105
7.11 Einführung in die russische Sprache und Kultur 1 (für Anfänger)	106
7.12 Einführung in die russische Sprache und Kultur 2 (Aufbaukurs für Anfänger)	107
7.13 Spanisch 1, A1	108
7.14 Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt in spanischsprachigen Ländern	109
7.15 Die Gebärdensprache für Einsteiger	110
7.16 Die Gebärdensprache für Fortgeschrittene	111
Campus Künzelsau	112
8. KÜN – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt	112
9. KÜN – IT & Technik	113
9.1. Excel Extended – langsamer und detaillierter Einstieg	113

9.2. Excel Schnelleinstieg	114
9.3. Powerpoint Schnelleinstieg	115
9.4. Produktdesign	116
9.5. Ressourceneffizientes Design	117
9.6. Vernetztes Arbeiten Word, Excel, PowerPoint, Access	118
9.7. Word Schnelleinstieg.....	119
9.8. Antriebstechnik.....	120
9.9. HHN Racing – Formula Student	121
10. KÜN – Personal Excellence & Kultur	122
10.1. Business-Etikette in einer agilen Arbeitswelt	122
10.2. Exploring your voice in English.....	123
10.3. Theater fürs Leben: Improvisation für Beruf, Studium und Alltag.....	124
10.4. Einstieg ING – Studierende als Mentor*innen.....	125
10.5. Tribal Style Dance (für Anfänger*innen)	126
11. KÜN – Politik, Wirtschaft & Gesellschaft	127
11.1. Unternehmenspersönlichkeiten – Marktgespür, Innovationsfähigkeit & Umsetzungswille 127	
11.2. Optimizing of Energy Supply	128
11.3. Demand Side Management.....	129
12. KÜN – Sprachen	130
12.1. Deutsch als Fremdsprache – Beginners.....	130
12.2. Español para principiantes 1	131
Campus Schwäbisch Hall	132
SHA - Programm.....	132
13. Seminare des ZEF21 – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt.....	132
14. IT und Technik	133
14.1. KI verstehen und erleben	133
14.2. SAP ERP – Grundwissen für Anwender.....	134
15. Personal Excellence und Kultur.....	135
15.1. Ausbildung der Ausbilder - Vorbereitung zur IHK-Ausbildereignungsprüfung	135

15.2. Denkwerkzeuge	136
15.3. Erfolgreich präsentieren und moderieren.....	137
15.4. Flipcharts for business – visualisieren für Einsteiger*innen	138
15.5. Schlagfertig auftreten – souverän reagieren, wenn's darauf ankommt	139
16. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.....	140
16.1. Geschichte und Gegenwart des deutschen Kolonialismus	140
16.2. Vom „awkward partner“ zum Brexit: Großbritannien und Europa.....	141
17. Sprachen	142
17.1. Español para principiantes – Spanisch I (Grundkurs).....	142
18. Social ECTS	143
18.1. #HHN Schülerhilfe - Studentisches Engagement in Schulen	143
18.2. ##HHN Buddy Programm – Betreuung internationaler Studierender am Campus Schwäbisch Hall.....	144
19. Impressum	145

1. Informationen zum Studium Generale

1.1. Studium Generale – die bessere Allgemeinbildung

Das Studium Generale an der Hochschule Heilbronn ergänzt Ihr Fachwissen und verbessert Ihre beruflichen Chancen.

Die Hochschule Heilbronn bietet mit dem Studium Generale öffentliche Vorlesungen und Seminare auf akademischem Niveau auf verschiedensten Gebieten an. Das Besondere ist die fächerübergreifende, interdisziplinäre Weiterbildung und überfachliche Qualifikation.

Die Teilnahme am Studium Generale ist freiwillig. Die Lehrveranstaltungen im Studium Generale werden zusätzlich zu den curricularen Lehrveranstaltungen angeboten. Das Rektorat der Hochschule stellt das *Zertifikat Studium Generale* aus, wenn die Studierenden bestimmte Leistungsnachweise erbracht haben. Sie können aus den folgenden fünf Themenbereichen auswählen: „Ethik, Umwelt & Nachhaltigkeit“, „IT & Technik“, „Personal Excellence & Kultur“, „Politik, Wirtschaft & Gesellschaft“ und „Sprachen“. Für das Zertifikat sind Leistungsnachweise im Umfang von mind. 5 ECTS aus mindestens drei Themenbereichen zu erbringen.

1.2. Ansprechpartner*innen

Gesamtkoordination Studium Generale



Prof. Dr. Antonio Juárez-Medina
antonio.juarez@hs-heilbronn.de

Schwierige Fälle & Streitfragen



Dipl.-Üb. Annemarie Zacharides
annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Operative Koordinatorin &
allgemeine Fragen

Ansprechpartner*innen in Heilbronn

Dipl.-Üb. Annemarie Zacharides
annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de
Allgemeine Fragen

M.A. Stefan Weitzenegger
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de
Bereich Sprachen

Ansprechpartnerinnen in Schwäbisch Hall

Finden Sie unter folgenden Link:
<https://www.hs-heilbronn.de/de/studiumgenerale-sha>

Ansprechpartnerinnen in Künzelsau

Franziska Tröster
lektorat-tws@hs-heilbronn.de
Allgemeine Fragen

Studentische Vertreter*innen

Jan Schwarzelühr
jschwarzel@stud.hs-heilbronn.de

1.3. Hinweise zum Studium Generale

- > Am Studium Generale dürfen Studierende ab dem ersten Semester sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hochschule Heilbronn teilnehmen.
- > Für die Studium Generale Veranstaltungen gibt es Vorgaben, welche eingehalten werden müssen. Diese Vorgaben finden Sie in den [Teilnahmebedingungen](#). Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen aufmerksam durch!
- > Bei einigen Studiengängen und Fakultäten ist eine curriculare Anrechnung der Studium Generale Kurse möglich. Genauere Informationen hierzu finden Sie unter [1.7 Anerkennungsmöglichkeiten an den Fakultäten/Studiengängen](#).
Die [Ansprechpartner*innen](#) Ihres Studienortes helfen Ihnen gerne bei weiteren Fragen.
- > Wir weisen darauf hin, dass es Unterschiede bei den Regularien an den Standorten geben kann. Es gelten die Regeln des jeweiligen Standortes an dem die Veranstaltung stattfindet.
- > Bitte beachten Sie bei der Anmeldung den Standort der Veranstaltung.
- > Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden ([vgl. SPO AT §3 \(3\) Dauer und Gliederung des Studiums](#)).
- > Bei allen Veranstaltungen und Terminen besteht Anwesenheitspflicht (min. 80 %). Bei zu hohen Fehlzeiten haben Sie keinen Anspruch auf den Kursschein ([vgl. SPO AT §13a Präsenz in den Lehrveranstaltungen](#)). Es kann auch eine 100 % Anwesenheit gefordert werden. Dies teilt Ihnen der/die Lehrende zu Kursbeginn mit.
- > Sollten sich zu wenig Teilnehmer*innen zum Kurs angemeldet haben, wird der Kurs abgesagt.
- > Sollten Sie zu Kursbeginn noch auf der Warteliste stehen, können Sie natürlich zum Kursstart gehen und schauen, ob Kommiliton*innen nicht erscheinen und Sie diesen Platz einnehmen können. Sollte der/die Lehrende allerdings nicht zustimmen, dass Sie teilnehmen dürfen, müssen Sie diese Entscheidung akzeptieren.
- > Die Studierenden haben die von den Dozierenden aufgeführten bzw. bekannt gegebenen Leistungsnachweise zu erbringen.
- > Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Schein über den jeweiligen Kurs.
- > Wichtige Links zum Studium Generale
 - > <https://www.hs-heilbronn.de/de/studiumgenerale>
 - > <https://www.hs-heilbronn.de/de/sprachen>
 - > https://www.hs-heilbronn.de/de/studiumgenerale_sha
(Studium Generale Programm des Campus Schwäbisch Hall)
- > Wir freuen uns über Anregungen und Ideen zum Kursangebot von Seiten der Studierenden.

1.4. Anmeldung zum Studium Generale

Allgemeine Hinweise zur Anmeldung

Seminaranmeldungen finden bei fast allen Kursen über [ILIAS](#) statt. Ausnahmen (z.B. bei den Veranstaltung des ZEF21 oder der vhs) werden im Programm genannt. Bitte bedenken Sie, dass Sie für ILIAS den „neuen Hochschul-Account“ benötigen!

Mit der Aufnahme in die Teilnahmeliste im ILIAS ist kein Rechtsanspruch auf einen Seminarplatz verbunden. Allerdings sind die Anmeldungen verbindlich. Die Teilnehmerliste kann durch die Verantwortlichen des Studium Generale korrigiert werden, wenn bspw. eine Veranstaltung erst ab dem Hauptstudium besucht werden darf oder wenn höhere Semester bei der Anmeldung Vorrang haben.

Die Auswahl der Seminare liegt in der Verantwortung der Teilnehmer*innen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die jeweiligen Veranstaltungsmodalitäten zu beachten.

Aus gegebenem Anlass (Vielfachanmeldungen ohne rechtzeitige Abmeldung und ohne Erscheinen in den Kursen) begrenzt das ZfSL seit dem Sommersemester 2026 die Anmeldungen in einem Semester pro Person auf generell **maximal vier Studium Generale Kurse** (non-curricular), die **maximal zwei Sprachkurse** beinhalten dürfen.

Die Sicherstellung dieser Begrenzung wird im System ILIAS technisch umgesetzt. Dabei wird keine Rücksicht genommen auf die Reihenfolge der Anmeldungen oder andere mögliche Kriterien. Die Anzahl der Anmeldungen wird auf vier reduziert und die Betroffenen werden aus überzähligen Kursen ohne weitere Prüfung entfernt.

Wir bitten Sie daher in Ihrem eigenen Interesse dringend, sich nicht wahllos an Studium Generale Kursen anzumelden, sondern sich im Vorfeld darüber Gedanken zu machen, welche Sie konkret interessieren und vor allem darüber, welche Sie terminlich auch wahrnehmen können.

1.5. Termine

Die Anmeldung für alle Studierende ist ab Montag, den 21. September 2026 ab 07:00 Uhr über [ILIAS](#) möglich.

Achtung: Es gibt abweichende Anmeldezeiträume, die im Programm genannt werden.

Melden Sie sich nur zu einem Seminar/Kurs an, wenn Sie auch tatsächlich teilnehmen können und wollen. Die Anmeldungen sind verbindliche Anmeldungen! Beachten Sie bitte die Begrenzung auf 4 Anmeldungen pro Person!

Exklusivanmeldung

Die Exklusivanmeldung ist von Montag, den 14.09.2026 ab 07:00 Uhr bis Freitag, den 18.09.2026 um 10:00 Uhr freigeschaltet.

Die Exklusivanmeldung gilt für Studierende, die vorab per E-Mail benachrichtigt werden und das entsprechende Passwort erhalten. Wenn Sie kein Passwort erhalten haben, dann sind Sie auch nicht zur Exklusivanmeldung berechtigt und werden ggf. bei Nichteinhaltung nachträglich von der Anmeldeliste entfernt. Die Exklusivanmeldung gilt für die Fakultäten und Studiengänge, die entsprechende Veranstaltungen bereitstellen. Hier können sich die Studierenden frühzeitig anmelden und die verfügbaren Restplätze werden nach der Exklusivanmeldung für alle Studierenden der HHN freigegeben.

1.6. Abmeldung vom Kurs

Sobald Sie Ihren Stundenplan für das betreffende Semester erhalten, kontrollieren Sie bitte, ob Sie die Teilnahme an Ihren Seminaren weiterhin gewährleisten können.

Bei Seminarüberschneidungen melden Sie sich im Interesse Ihrer Kommiliton*innen schnellstmöglich von einem Seminar ab. Davon profitieren in erster Linie - aber nicht nur - diejenigen, die ggf. noch auf der Warteliste stehen.

Für eine Abmeldung treten Sie einfach aus dem betreffenden Studium Generale Kurs in ILIAS wieder aus. Eine Abmeldung vom Kurs ist bis zwei Tage vor Kursbeginn möglich.

Bitte beachten Sie, dass eine automatisierte Abmeldung erfolgt, sobald Sie an mehr als vier Studium Generale Kursen gleichzeitig angemeldet sind.

1.7. Anerkennungsmöglichkeiten an den Fakultäten/Studiengängen

Sollten hier keine Informationen zu Ihrer Fakultät oder Ihrem Studiengang gelistet sein, informieren Sie sich zunächst in Ihrer SPO und erkundigen sich – sofern das Studium Generale curricular vorgesehen ist - bei Ihrem Studiengangverantwortlichen.

Fakultät International Business

Für die Studiengänge Tourismusmanagement (TM) SPO 7, Hotel- und Restaurantmanagement (HM) SPO 4 & Weinmarketing und Management (WMM) SPO 2 gelten die folgenden Regelungen: Bei Wahl der Sprachoption Englisch und BWL ist im jeweiligen Semester (1. und/oder 2. Semester) vorgesehen, dass im Studium Generale Veranstaltungen im Umfang von 2 SWS und mindestens 2 ECTS belegt werden. Es können auch mehrere Veranstaltungen besucht werden und die Credits (ECTS) werden anschließend addiert. Eine Benotung ist nicht erforderlich - wenn jedoch das Seminar eine Prüfungsleistung als Abschluss vorsieht, so muss die Prüfungsleistung für den Schein bestanden werden.

Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein. Sobald Sie damit mindestens 2 ECTS erreicht haben, reichen Sie diesen Schein / diese Scheine bitte bei der Mitarbeiterin des Prüfungsausschusses ein. Eine Anmeldung für die Kurse über das Prüfungsanmeldesystem ist nicht erforderlich.

Für den Studiengang International Business - Interkulturelle Studien (IBIS) SPO6 besteht die Möglichkeit, das Studium Generale Zertifikat zu beantragen, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt werden ([Studium Generale Zertifikat](#)).

Fakultät Wirtschaft

Studiengang TLM & BEL

In der SPO3 TLM werden unbenotete Scheine aus dem Studium Generale mit 4 ECTS verlangt.

In der SPO1 BEL werden unbenotete Scheine aus dem Studium Generale mit 6 ECTS verlangt. Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein.

Sobald Sie die erforderliche Anzahl an ECTS erreicht haben, reichen Sie den Schein / die Scheine beim Prüfungsausschussvorsitzenden ein. Dieser entscheidet dann über die Anerkennung.

Studiengang BU

Für den Studiengang BU gelten folgende Regelungen:

Es werden alle Kurse aus diesem Programm für das Studium Generale **BU** anerkannt.

Nähere Informationen zum Studium Generale und den Ablauf der Anerkennung bei **BU** erhalten Sie in ILIAS: https://ilias.hs-heilbronn.de/goto.php?target=cat_17812&client_id=iliashhn

Studiengänge VB & VB-PV

Für die Studiengänge VB & VB-PV gelten folgende Regelungen:

In den Studiengängen **VB** und **VB-PV** sind keine Studium Generale-Veranstaltungen verpflichtend.

Studiengang WIN

Für den Studiengang Wirtschaftsinformatik (WIN) gilt die folgende Regelung: Es werden alle Kurse aus diesem Programm für das Studium Generale von WIN anerkannt. Nähere Informationen zum Vorgehen erhalten Sie im ILIAS unter https://ilias.hs-heilbronn.de/goto.php?target=cat_32712&client_id=iliashhn

Studiengang Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation (MDT)

Für den Studiengang MDT werden folgende Kurse aus dem Studium Generale anerkannt:

Digitales Innovationsprojekt für alle Gründungsinteressierte (Schein mit Note); Erfolgreich führen; Kommunikation und Konfliktmanagement; Schreibwerkstatt (1) + Schreibwerkstatt (2) (Schein mit Note)

Die Kurse müssen mit einer Note abgeschlossen werden. Der Besuch der Veranstaltung ist im 3. Semester vorgesehen, Studierende haben aber die Möglichkeit, den Zeitpunkt des Veranstaltungsbesuchs frei zu wählen. Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein mit Note. Sobald Sie mindestens 5 ECTS erreicht haben, reichen Sie diese Scheine bitte in Ihrem Studiengangbüro ein UND melden sich im System zur Prüfungsleistung "285261 Persönlichkeits- & Teamkompetenzen" in Ihrem Studiengang an.

HUGS

Für die HUGS Master Studiengänge, (ME) Master in Entrepreneurship, (MTL) Master in Transport und Logistik Management, (MU) Master in Unternehmensführung gelten folgende Regelungen:

Es werden alle Kurse aus diesem Programm für das Prüfungsfach "Persönlichkeits- und Teamkompetenz" gemäß der SPO anerkannt.

Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein, bitte reichen Sie diesen bei [Andrea Dänner](#) ein damit die erreichten ECTS anerkannt werden können.

Fakultät Informatik

Studiengang SEB

In der SPO4 SEB werden unbenotete oder benotete Scheine aus dem Studium Generale mit 6 ECTS verlangt. (Im Notenspiegel erscheint später keine Note.)

Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein. Diese Scheine verwaltet nicht das Zentrale Prüfungsamt, sondern Sie selbst müssen die Scheine bis zu Ihrem Studienende gut aufbewahren. Bei der Genehmigung des "Antrags auf Anerkennung der Modulnotenkombination" durch den Prüfungsausschussvorsitzenden legen die Studierenden die Scheine im Original vor; dies wird auf dem genehmigten Antrag vermerkt. Für die alte SPO3 SEB gilt es analog. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://intranet.hs-heilbronn.de/4153949/noten-und-scheine>

Studiengang AI

In der SPO1 und SPO2 AI werden unbenotete Scheine aus dem Studium Generale mit 4 ECTS verlangt. Sie erhalten beim erfolgreichen Abschluss eines Seminars einen Schein, auf dem die Leistungspunkte vermerkt sind. Diese Scheine verwaltet nicht das Zentrale Prüfungsamt, sondern Sie selbst müssen die Scheine bis zu Ihrem Studienende gut aufbewahren. Bei der Genehmigung des "Antrags auf Anerkennung der Modulnotenkombination" durch den Prüfungsausschussvorsitzenden legt der/die Studierende die Scheine im Original vor; dies wird auf dem genehmigten Antrag vermerkt.

Fakultät Technik

In den Bachelor-Studiengängen Automotive Systems Engineering (ASE), Electrical Systems Engineering (ESE), Maschinenbau (MB) und Mechatronik und Robotik (MR) sehen die Studien- und Prüfungsordnungen vor, dass aus dem Studium Generale Veranstaltungen aus dem Bereich "Ethik, Umwelt und Nachhaltigkeit" mit in Summe mindestens 2 ECTS zu wählen sind.

Melden Sie sich zusätzlich zur Anmeldung zum Studium Generale Kurs auch über das Prüfungsanmeldesystem zu folgenden Prüfungsleistungen an:

Studiengang	Nr.	Modul	Bezeichnung	ECTS
ASE	304181	H8.1	Studium Generale	2
ESE	194181	H8.1	Studium Generale	2
MB	114191	H9.1	Studium Generale	2
MR	134171	H7.1	Studium Generale	2

Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss eines Seminars einen Schein. **Reichen Sie diesen spätestens bis Ende der Prüfungszeit in Ihrem Sekretariat der Fakultät Technik (TE) im Raum E 139 ein.** Nach erfolgreichem Abschluss wird der Schein am Ende des Semesters vom Fakultätssekretariat als „bestanden“ verbucht, das hier als Prüfer im Notenmeldesystem eingetragen ist.

Studiengang PPM

Seit dem Sommersemester 2022 gibt es beim Studiengang PPM zwei SPOs.

Für die **SPO 01** gilt, dass folgende Veranstaltungen **nicht** anerkannt werden:

Einführung in Bloomberg; Digitales Innovationsprojekt für alle GründerInnen; Erfolgreich führen; Kommunikation & Konfliktmanagement; Projektmanagement; Schreibwerkstatt Teil 1 und 2; Deutsch als Fremdsprache (alle Niveaus)

Für die **SPO 02** gilt, dass folgende Veranstaltungen **nicht** anerkannt werden:

Einführung in Bloomberg; Corporate Campus Challenge; Digitales Innovationsprojekt für alle GründerInnen; Projektmanagement; Deutsch als Fremdsprache (alle Niveaus)

Anerkennung durchführen: Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen vollständig (!) ausgefüllt und unterschrieben mit den entsprechenden Nachweisen (insgesamt 4 ECTS aus mind. 2 Kursen (SPO1) bzw. 2,5 ECTS (SPO2) oder mehr) bei der Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. J. König-Birk persönlich abgeben, ins Postfach legen oder als Scan per Email zusenden.

Studiengang VUB & UP

Laut SPO 3 des Studiengangs Verfahrens- und Umwelttechnik sowie beim Studiengang Umwelt- und Prozessingenieurwesen ist vorgesehen, dass ein Lehrfach aus dem Studienangebot „Studium Generale“ (2 ECTS je Kurs) gewählt wird.

Anerkennung durchführen: Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit den Originalzertifikaten der besuchten Kurse bei dem Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. Lutz Blecher persönlich oder per Mail einreichen. Nach der Prüfung durch Prof. Dr. Blecher leitet er es an das Zentrale Prüfungsamt weiter.

Studiengang HORSE

Für das Hochschulorientierungssemester HORSE gelten folgende Regelungen:

Studierende des Orientierungssemesters können ausgewählte Kurse aus dem Programm des Studium Generale belegen. Die Auswahl ist dem [Modulhandbuch](#) des Orientierungssemesters zu entnehmen. In HORSE sind keine Veranstaltungen aus dem Studium Generale verpflichtend. Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Kurses einen Schein. Reichen Sie den/die erhaltenen Schein/e bitte per E-Mail an orientierungssemester@hs-heilbronn.de ein.

1.8. Sprachen im Studium Generale – die Niveaustufen des GER

Alle Sprachkurse orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen - Raster Zur Selbstbeurteilung

		A1 Elementare Sprachverwendung	A2 Elementare Sprachverwendung	B1 Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C2 Kompetente Sprachverwendung
Verstehen	 Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Aussagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	 Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
Sprechen	 An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn meine Gesprächspartnerin oder mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einer Muttersprachlerin oder einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Personen verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	 Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschließen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörenden erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
Schreiben	 Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansichten ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leserinnen und Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: © Europarat

2. Online & Block Seminare des ZEF21 – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

Allgemeine Informationen zu den ZEF21 Veranstaltungen

Im [ILIAS](#) finden Sie ausführliche Informationen zur Anmeldung unter:

Magazin » Studium Generale » Online-Seminare - Ethik, Umwelt und Nachhaltigkeit » Kurse des ZEF21 (ehemals rtwe)

Dort finden Sie die Links zu allen Kursen. Die Anmeldung erfolgt über Registrierung/Login auf der ZEF21-Seite.

2.1. Online-Blockseminar: Grundlagen der modernen Ethik

Wolfgang Kornberger, M.A.

Ort

Online

Anmeldung

www.zef21.de

Anmeldezeitraum

bis Sonntag, 18.10.2026

Termine

Sa, 07.11.26, 10:00 – 19:00 Uhr

So, 08.11.26, 9:30 – 17:15 Uhr

Sa, 14.11.26, 9:30 – 18:30 Uhr

So, 15.11.26, 9:30 – 14:00 Uhr

Leistungsnachweis

Vorbereitung des Seminars
und aktive Mitarbeit,
Protokoll einer Seminarsitzung

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

In vielen Bereichen des modernen Lebens stellt sich die Frage, was wir tun sollen und weshalb wir es tun sollen. Hierzu versucht die Ethik ein begründetes Orientierungswissen anzubieten, das bei moralischen Fragen klärend in die Lebenspraxis einfließen kann.

Das Blockseminar soll einen Überblick über die wichtigsten ethischen Theorien geben und ein fundiertes ethisches Grundwissen vermitteln. Außerdem wird die Relevanz der Ethik für moderne medizinische, ökologische und gesellschaftliche Fragen erörtert.

Weiteres zu Inhalt, Form und Anmeldung finden Sie unter www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar bei ZEF21 anmelden.

2.2. Online-Seminar: Bauchgefühl oder Kopfsache?

Grundlagen Moralischen Urteilens

Sebastian Rosenbaum, M.A., B.A., B.Sc.

Ort

Online

Anmeldung

<http://www.zef21.de>

Anmeldezeitraum

bis Sonntag, 18.10.2026

Termin

Beginn: Donnerstag, 22.10.2026

Ende: Donnerstag, 03.12.2026

Leistungsnachweis

Engagierte Mitarbeit (Video-Meetings und Online-Plattform),
zusätzl. schriftliche Beiträge

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Ein schlechtes Gewissen oder moralische Bauchschmerzen machen spürbar, dass eine Handlung moralisch problematisch bewertet wird. Nach Immanuel Kant zeigt sich wahre moralische Güte allerdings erst, wenn vernunftgemäß aus Pflicht gegen Neigungen gehandelt wird. Nach David Hume ist Vernunft dagegen "der Sklave der Leidenschaften".

Sind Gefühle der Empörung oder Ekel in der Klimakrise als moralisch angemessene Urteile zu verstehen und gibt es sogar eine moralische Pflicht, die zu empfinden?

Neuere Theorien der verkörperten Kognition besagen, dass intelligentes Verhalten aus dem Zusammenspiel von Gehirn, Körper und Welt entsteht. Sind moralische Urteile also gar keine Tatsachenaussagen, sondern Ausdruck der Gefühle des Sprechers oder der Verfasserin? Und was bedeutet das für die Wahrheit von moralischen Urteilen?

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm.

Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.3. Online-Seminar: Business Ethics – A contradiction in itself?

Online Seminar in English

Prof. Dr. Bernd Banke, Reutlingen University

Place

Online

Registration

via login to website [ZEF21](https://www.zef21.de)
until Sun, October 25th 2026

Time

Fri, Oct. 30th, 13:30 – 17:30 h
Fri, Nov. 13th, 13:30 - 17:30 h
Fri, Nov. 20th, 13:30 – 17:30 h
Fri, Dec. 4th, 13:30 - 17:30 h

Proof of effort

Preparation of and
participation in the seminar,
additional paper

ECTS

According to activity

Participants

max. 15

Contact

www.zef21.de

On the subject

Business Ethics – isn't that a contradiction in itself? This probably is the question having been asked most during seminars, presentations and discussions. And it is the silliest one at the same time! Looking at the roots of our current economic system, students of this seminar will realize during the very beginning of the lessons that the opposite is or (better) should be the case. But why is it so complicated then? Why are we confronted with all these dilemmas in everyday business life?

This seminar helps students finding answers on these urgent and for the individual painful questions.

Please note:

You'll find a detailed programme online.

You can register for this seminar even before the foreseen application period at HHN by using the [ZEF21 website](https://www.zef21.de).

2.4. Online-Seminar: Der Stein der Weisen

Warum wir nicht tun, was wir tun sollen

Prof. Dr. Klaus Scherzinger



Ort
Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 11.10.2026 möglich

Termin

Beginn: Do, 16.10.2026
Ende: Do, 10.12.2026
jeweils 16:45 - 19:15 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme,
Hausarbeit möglich

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Regelkenntnis ist das eine, die Regeln umsetzen, wenn es darauf ankommt, ist das andere. Schon Kant war vertraut mit dem, was Psychologen heute die Einstellungs-Verhaltenslücke nennen. 1773 schrieb er in einem Brief an seinen Freund Markus Herz: „Urteilen kann der Verstand freilich, aber diesem Verstandesurteil eine Kraft zu geben, dass es Triebfeder werde, den Willen zu bewegen, die Handlung auszuüben, das ist der Stein der Weisen.“

Am Beispiel eines Handelns, das sich ausrichten will am ethischen Konzept der Nachhaltigkeit, macht sich das Seminar auf die Suche nach Kants Stein der Weisen. Dazu werden wir das Gebiet ethischer Argumentationen verlassen müssen, um uns auseinandersetzen zu können mit der Psychologie, mit ihren Antworten auf die Frage nach der menschlichen Verhaltenssteuerung und damit, wie diese Verhaltenssteuerung beeinflusst wird durch Angst, Unsicherheit, Willensschwäche, Gleichgültigkeit, Gewissenlosigkeit, Machtstreben, Verfügbarkeit usw. Auf der Basis dieser Auseinandersetzung werden sich nicht nur individuelle Hilfestellungen ableiten lassen zum Beispiel zur Frage, wie man herausfinden kann aus lähmender Zukunftsangst oder wie es gelingen kann, sich selbst zum ethisch gebotenen Handeln zu verführen (z.B. Gründer Hedonismus), wir werden auch verstehen lernen, wie sich Schwäche und Korruptionsanfälligkeit der Vernunft (Stichwort: Dialektik der Aufklärung) auf kollektiver Ebene fortschreiben bzw. wie der „Schlaf der Vernunft“ (Goya) auch beim gesellschaftlichen, staatlichen oder unternehmerischen Umgang mit der Natur „Ungeheuer gebären“ kann. Einige dieser Ungeheuer werden wir benennen (Warenfetischismus, Grüner Extraktivismus usw.).

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.5. Online-Seminar: Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück?

Onlineseminar zur Frage nach dem glücklichen Leben
Dipl. Ing. (FH) Torsten Geucke

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 15.11.2026 möglich

Termin
Beginn: Samstag, 21.11.2026
Ende: Samstag, 09.01.2027
jeweils 10:00 -16:00 Uhr

Leistungsnachweis
aktive Seminarteilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 20

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Das Optimierungsstreben der Moderne macht auch vor dem Glück nicht halt. Doch trotz (oder gerade wegen?) gigantischen Ressourcenverbrauchs, scheint das Glück für die/den Einzelne(n) wenig greifbar.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, was Glück eigentlich ist. Es werden unterschiedliche Glückstheorien in Hinsicht auf ein gelingendes Leben vorgestellt und gemeinsam kritisch aufgearbeitet. Zentral im Seminar werden die Punkte behandelt, inwiefern Kerngedanken der Nachhaltigen Entwicklung nicht nur als ein „Sich-einschränken-müssen“ dem Glück im Wege stehen, sondern dieses auch befördern können, als auch welchen Einfluss die Beschleunigung in der Gesellschaft auf unser Glück hat.

Begleitet wird das Seminar durch ein Glücksexperiment der Studierenden.

Dadurch, dass auch die parallel verlaufende Ringvorlesung genutzt wird, können die Diskussionsthemen im Forum auch nach persönlichem Interesse gewählt und vertieft werden.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm.

Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.6. Online-Blockseminar: Einsamkeit in der digitalen Gesellschaft

Beziehungen im Wandel

Alexandra Mayer, M.A.



Ort
Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](#)
bis 11.10.2026 möglich

Termine

Fr, 16.10.26, 13:00 - 17:00 Uhr
Sa, 17.10.26, 10:00 - 16:00 Uhr
Fr, 23.10.26, 13:00 - 17:00 Uhr
Sa, 24.10.26, 10:00 - 16:00 Uhr
Fr, 06.11.26, 13:00 - 17:00 Uhr
Sa, 07.11.26, 09:30 - 13:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Das Seminar beschäftigt sich mit Einsamkeit in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft. Wir widmen uns der Begriffsdifferenzierung und betrachten unterschiedliche Formen und zeitliche Verläufe von Einsamkeit. Ein Schwerpunkt liegt auf gesellschaftlichen Auslösern wie Individualisierung, Krisen, Veränderungen der Arbeitswelt und Digitalisierung.

Diskutiert wird, wie soziale Medien, virtuelle Räume, Chatbots und KI-Agenten Einsamkeit sowohl verstärken als auch verringern können. Dabei werden verschiedene Altersgruppen, soziale Lagen, Geschlechter und Herkunftskontexte berücksichtigt.

Außerdem werden individuelle und gesellschaftliche Folgen von Einsamkeit untersucht. Abschließend entwickeln und bewerten wir gedanklich soziale, politische, kulturelle und digitale Gegenmaßnahmen.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.7. Online-Seminar: Empire State of Mind

How colonialism (still) shapes the way we think about the world

Online Seminar in English

Ms. Suvanskriti Singh, M.A., Flensburg University



Place
Online

Registration
via login to website [ZEF21](https://www.zef21.de)
until Sun, October 25th 2026

Time
Mon, Nov. 9th, 10:00 – 13:00 h
Thur, Nov. 12th, 10:00 - 13:00 h
Mon, Nov. 16th, 10:00 - 13:00 h
Thur, Nov. 19th, 10:00 - 13:00 h
Mon, Nov. 23rd, 10:00 - 13:00 h
Thur, Nov. 24th, 10:00 - 13:00 h
Mon, Nov. 30th, 10:00 - 13:00 h
Thur, Dec. 3rd, 10:00 - 13:00 h

Proof of effort
Preparation of and
participation in the seminar,
additional paper

ECTS
According to activity

Participants
max. 15

Contact
www.zef21.de

On the subject

Most of us have an opinion on current global political events, but we rarely ask ourselves where the patterns and histories that shape these opinions come from.

Why are some parts of the world perceived as inherently chaotic? How universal are universal human rights really? Whose lives do we care about, whose deaths matter? What is the background framework that shapes our idea of the world, both what it is and what it could be?

In this course, we will examine precisely these philosophical underpinnings that form our ways of being in, and thinking about, the world.

Specifically, we will learn to recognise the continuation of colonial ideology in the very foundation of modern geopolitics. By introducing students to key concepts of decolonial philosophy, this course offers them a more critical understanding of the world, and enables them to question the global political events, from the migration crisis to the climate catastrophe.

Please note:

You'll find a detailed programme online.

You can register for this seminar even before the foreseen application period at HHN by using the [ZEF21 website](https://www.zef21.de).

2.8. Online-Seminar: Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit

Soziale Mobilität, Umverteilung und Anerkennung in modernen Gesellschaften

Dr. Sarah Haase

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 25.10.2026 möglich

Termine
Sa, 07.11.26, 12:30 - 16:30 Uhr
Fr, 13.11.26, 12:30 - 16:30 Uhr
Fr, 20.11.26, 12:30 - 16:30 Uhr

Leistungsnachweis
Vollständige Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Jeder kennt das Gefühl, sich ungerecht behandelt zu fühlen. Aber warum empfinden wir das? Wer bestimmt was gerecht und ungerecht ist? Auf individueller Ebene lässt sich das vielleicht bestimmen, aber wie verhält es sich bei systemischen Gerechtigkeitsfragen?

Schon Platon und Aristoteles behandelten diese Themen und dennoch gibt es bis heute keine tragfähige Lösung Ungleichheiten nachhaltig zu minimieren. Oder doch?

Hier setzt das Seminar an. Wir beschäftigen uns mit der Frage, was Gerechtigkeit bedeutet und warum gesellschaftliche Ungleichheit in modernen Gesellschaften fortbesteht. Es werden unterschiedliche theoretische Perspektiven vorgestellt, die erklären wie Ungleichheiten entstehen, sich verfestigen und legitimiert werden. Dabei geht es sowohl um materielle Unterschiede als auch um Chancen, Anerkennung und soziale Teilhabe. Wir ordnen aktuelle gesellschaftliche Debatten kritisch ein und entwickeln so ein reflektiertes Verständnis für Gerechtigkeit und mögliche Wege zu mehr sozialer Fairness.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.9. Online-Blockseminar: Global values?

Online block seminar on the ethics of a global society

Dr. Michael Kalff

Place

Online

Registration

on the internet pages of [ZEF21](http://www.zef21.de)
until Sun, October 25th 2026

Time

Start: Wed, Nov. 4th 2026
18:00 Uhr

End: Sun, Nov. 8th 2026
13:00 Uhr

Proof of effort

Preparation of and
participation in the seminar,
additional paper

ECTS

According to activity

Participants

max. 15

Contact

www.zef21.de

On the subject

Complex interdependencies and mutual dependencies in energy, raw materials and products; global crises such as climate change, biodiversity loss, injustice, spiralling hatred, geostrategic rivalries ; global challenges such as resource management, coping with disasters, conflicts and wars...need a common basis of shared values that are recognized across all nations, cultures and religions in order to be overcome peacefully. What approaches to global values are there? How are they derived, justified and communicated? What role do they play in global affairs and how is compliance with them ensured?

Please note:

You'll find a detailed programme online.

Registration is possible on the homepage www.zef21.de (no registration on ILIAS necessary or possible).

You can apply for this seminar even before the foreseen application period at HHN by using the ZEF21 website.

2.10. Krieg und Frieden – Ist die Menschheit noch zu retten?

Landesweites Onlineseminar
Dr. Diana Arfeli

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 11.10.2026 möglich

Termin

Do., 15.10.26, Themenverteilung
Fr., 30.10.26, 09:00 - 12:45 Uhr
Fr., 13.11.26, 09:00 - 12:45 Uhr
Fr., 20.11.26, 09:00 - 12:45 Uhr

Leistungsnachweis

Vorbereitung und aktive Mitarbeit,
zusätzl. Protokoll einer Sitzung

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Nach wie vor gibt es in allen Teilen der Welt Kriege. „Neuere“ Arten von Kriegen sind Cyberkriege, Wirtschaftskriege, Falschinformationskampagnen zur Destabilisierung von Gesellschaften. Neben diesen Formen gibt es noch „klassische“ Religionskriege, Kriege um Rohstoffe und Territorien. Diese Häufung lässt die Frage aufkommen, ob der Mensch von Grund auf gut oder böse ist und welchen Fortschritt es in den letzten 2000 Jahren gab.

Der Workshop blickt auf philosophische, psychologische, wirtschaftliche und politische Begründungen, weshalb die Menschheit nicht friedlich zusammenleben kann (oder: will). Was kann der:die Einzelne von uns tun, um die Gemeinschaft zu stabilisieren? Welchen Einfluss können Social Media und Künstliche Intelligenz haben? All diesen Fragen gehen wir in drei interaktiven Blöcken nach, wobei stets die Erfahrungen und Themen der Studierenden im Vordergrund stehen.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.11. Online-Seminar: Können Maschinen Bewusstsein erlangen?

Antworten aus zweitausend Jahren Geistesgeschichte

Dr. Dr. Johannes Lierfeld



Ort
Online

Anmeldung
www.zef21.de

Anmeldezeitraum
bis Sonntag, 11.10.2026

Termin
Do., 22.10.26, 15:20 - 18:30 Uhr
Fr., 23.10.26, 15:20 - 18:30 Uhr
Do., 05.11.26, 15:20 - 18:30 Uhr
Fr., 06.11.26, 15:20 - 18:30 Uhr

Leistungsnachweis
Aktive Teilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmende
max. 20

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Was ist eigentlich unser Bewusstsein? Wie entsteht es? Was unterscheidet es von anderen Bewusstseinsformen? Und warum können wir es nicht messen?

Im Zeitalter künstlicher Intelligenz wird nicht nur die Frage nach der Ontologie der Intelligenz selbst neu gestellt, sondern auch nach der unseres eigenen Bewusstseins. Doch diese Debatte führt uns tief in den Kaninchenbau der eigenen Begriffe.

Nach Jahrtausenden der Geistesgeschichte gibt es auch heute weder allgemeingültig akzeptierte Definitionen von Bewusstsein noch trennscharfe Abgrenzungen zu anderen Bewusstseinsformen. Mit der Frage unseres Bewusstseins stellt sich auch die Frage nach seiner Entstehung aus Materie. Das Technikbeispiel der Brain-Computer Interfaces zeigt hier eine Limitation, den obwohl "BCIs" nahezu sämtliche Hirnprozesse messbar machen, bleibt die "Erste-Person-Perspektive" unzugänglich, und der "epistemic gap" erscheint unüberwindbar. Weder dualistische Ansätze, die am Leib-Seele-Problem festhalten und Körper und Geist als zwei getrennte Sphären betrachten, noch die monistische Alternative, die keinerlei Trennung zwischen dem Physischen und Mentalen vornimmt, konnten bislang dieses "harte Problem des Bewusstseins" (nach David Chalmers) widerspruchsfrei auflösen.

Handelt es sich vielleicht gar nicht um eine technologisch lösbare Problematik, sondern könnte dieser Unzulänglichkeit der subjektiven Sphäre der Qualia möglicherweise eine noch unerforschte physikalische Gesetzmäßigkeit zugrunde liegen?

Die Lehrveranstaltung geht der Spur des Bewusstseins bis in die Anfänge der Geistesgeschichte nach, um neue Impulse und mögliche Antwortversuche auf dieses "große Welträtsel" (nach Emil du Bois-Reymond) zu erarbeiten und dadurch eine eigene, fundierte Perspektive auf die Frage nach Bewusstsein in Maschinen zu entwickeln.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.12. Online-Seminar: Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung

Sebastian Rosenbaum, M.A., B.A., B.Sc.

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 18.10.2026 möglich

Termin

Beginn: Freitag, 23.10.2026
Ende: Freitag, 04.12.2026
jeweils 09:00 - 12:00 Uhr

Leistungsnachweis

aktive Seminarteilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Nicht nur der sogenannte „Beste Freund des Menschen“, der Hund, begleitet den Menschen seit tausenden Jahren. Auch in Bezug auf andere Haus-, Nutz- und Wildtiere ist der Mensch immer wieder aufgefordert, einen „humanen“ bzw. „moralisch guten“ Umgang zu pflegen. Was dürfen wir mit Tieren tun und was nicht? Und wie wird das begründet? Welchen moralischen Status haben Tiere in Nutztierhaltung, bei Tierversuchen oder als Parasiten? Tierwohl, Tierrechte, artgerechte Haltung und viele andere Ausdrücke sind als Schlagwörter in der Debatte zum Umgang mit Tieren schon lange angekommen.

Im Seminar soll ein Überblick über die Tierethik gewonnen werden und auch ein Verständnis für die Anwendung der verschiedenen Theorien in praktischen Kontexten.

Vorge stellt wird die kritische Debatte um eigenschaftsbasierte, folgenethische und beziehungsethische Ansätze und Anwendungen in der modernen Tierethik.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm.

Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.13. Online-Seminar: Nur Mut zum Denken!

Wie uns Social Media und Künstliche Intelligenz das Denken abnehmen

Dr. phil. Diana Arfeli

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 08.11.2026 möglich

Termine
Fr, 13.11.26, Themenverteilung
Fr, 04.12.26, 09:00 - 12:45 Uhr
Fr, 11.12.26, 09:00 - 12:45 Uhr
Fr, 18.12.26, 09:00 - 12:45 Uhr

Leistungsnachweis
Vollständige Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Denken ist anstrengend – mit diesem Wissen haben früher Regierungen und Kirche den Menschen Meinungen vorgegeben. Heute beeinflussen uns eher mannigfaltige Anwendungen von Künstlicher Intelligenz, richtungsweisende Entscheidungen von Tech-Giganten in Verknüpfung mit einem Demokratieabbau. Bequemlichkeit ist ein key factor, wenn es darum geht, z.B. Fitnessarmbänder zu verkaufen, die neuste Chat GPT-Anwendung schmackhaft zu machen oder Social Media entscheiden zu lassen, welche Inhalte angezeigt werden.

Künstliche Intelligenz kann man in besonders vielen Lebensfeldern dazu anwenden, sich Zeit, Mühe und Denken zu ersparen. Das ist keinesfalls verwerflich, wirft aber die Frage auf, wieviel und wo wir tatsächlich selbst denken.

Der Workshop blickt auf philosophische, psychologische, wirtschaftliche und politische Begründungen, weshalb die Menschheit wenig(er) denkt. All diesen Fragen gehen wir in drei Blöcken nach, wobei stets die Erfahrungen und Themen der Studierenden im Vordergrund stehen.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.14. Online-Seminar: Was ist das gute Leben?

Ethisches Lunch-Seminar begleitend zur ZEF21 Ringvorlesung
Prof. Dr. Ziad Mahayni, ZEF21/HS-Karlsruhe



Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 11.10.2026 möglich

Termin
montags 13:00 – 14:00 Uhr
Beginn: Montag, 19.10.2026
Ende: Montag, 25.01.2027

Leistungsnachweis
aktive Teilnahme am Seminar,
zusätzl. Referat und
schriftliche Ausarbeitung

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 20

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Der Fortschritt, so scheint es, hat die Richtung gewechselt. Wir können immer mehr und kommen dem Glück doch nicht näher. Es scheint leichter, sich den kommenden Weltuntergang vorzustellen, als tragfähige Alternativen für eine bessere Zukunft. Keine Visionen, keine Narrative, die den gesellschaftlichen Prozessen eine glaubwürdige neue Ausrichtung zu geben vermögen. Zeit darüber nachzudenken, wie es anders sein könnte, darüber, was Glück ist, was eine gerechte Gesellschaft ausmacht und wie das Sein mit mehr Sinn gefüllt werden kann. Zeit darüber nachzudenken, was das eigentlich ist: Das gute Leben?

Die vom Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert ausgerichtete Ringvorlesung versteht sich als interdisziplinäres Gedankenlabor. Es vereint Beiträge aus Philosophie, Soziologie, Ökonomie, Neuro-, Politik- und Religionswissenschaften auf der Suche nach einer anderen Zukunft.

In diesem Seminar werden die Vorträge aus der gleichnamigen ZEF21-Ringvorlesung diskutiert, vor- bzw. nachbereitet. Dabei werden ethische Grundpositionen herausgearbeitet, so dass das argumentative Gerüst der Seminarteilnehmenden gefestigt und eine Expertise in der Fragestellung ausgebildet wird.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.15. Online-Blockseminar: Zukunft in der Multi-Krise?

Optimismus in transformativen Zeiten

Dr. Michael Kalff

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 08.11.2026 möglich

Termine
Beginn: Mittwoch, 18.11.26,
ab 18:00 Uhr
Ende: Sonntag, 22.11.26,
bis 13:00 Uhr

Leistungsnachweis
aktive Teilnahme am Seminar,
zusätzl. Fachgespräch zu
Thema oder wissensch. Buch

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Damit etwas Neues beginnen kann, muss etwas Altes aufhören: das industriegesellschaftliche Zivilisationsmodell („take-make-waste“) läuft ökologisch, sozial und ökonomisch aus. Sein Ende wird als Multi-Krise erlebt, aber eigentlich entstehen dabei Dynamik und Raum für neue, nachhaltigere Lösungen.

Im Seminar analysieren wir die „Krisen-Landschaft“ anhand des Global Risk Report (WEF) und schauen dabei nicht nur auf Risiken, sondern auch auf bereits erkennbare Entwicklungen, die die Limits des Planeten und gegenseitigen Abhängigkeiten in eine zukunftsfähige Zivilisation integrieren.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.16. Online-Blockseminar: Zukunftsfähige Wohlstandsmodelle

Vertiefendes Onlineseminar zur Nachhaltigen Entwicklung

Dr. Michael Kalff

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](#)
bis 22.11.2026 möglich

Termine
Beginn: Mittwoch, 02.12.26,
ab 18:00 Uhr
Ende: Sonntag, 06.12.26,
bis 13:00 Uhr

Leistungsnachweis
aktive Teilnahme am Seminar,
zusätzl. Fachgespräch zu
Thema oder wissensch. Buch

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Der Blick auf die Megakrise (Klimawandel, Artensterben, Ungerechtigkeit, Politikversagen...) kann frustrieren und lähmen. Angst verstellt Perspektiven auf die nach-industrielle Zukunft, die sich im Gebrodel der Krise herausbildet: nachhaltiges Wirtschaften statt Profitmaximierung; Inklusion statt Wettbewerb; Integration in die ökologischen Systeme des Globus statt materiellem Wachstum. Auch nach der Industriegesellschaft wird es noch Industrie, Profit, Wettbewerb und Wachstum geben – aber nicht mehr als Selbstzweck, sondern als Mittel für gutes Leben in der globalen Gesellschaft.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

Heilbronn TechCampus und Bildungscampus

3. HN – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

3.1. Entwickle deine eigene Business-Idee! Mit Social Entrepreneurship Education

Sabrina Bauer

Ort

A410
TechCampus

Termin

Samstag,
14.11. & 21.11.2026
10:00 – 16:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Präsentation
der Geschäftsidee

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

Max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Klimawandel, Plastikverschmutzung, zu hohe Mieten: wir stehen vor vielen Herausforderungen.

Heißt die Lösung Fridays for Future? Müssen wir alle in die Politik gehen? Oder gibt es unternehmerische Wege, die Probleme zu lösen?

Im Kurs werden verschiedene Kreativitätstechniken und praxisnahe Methoden eingesetzt, um Lösungen für Probleme zu finden. Im Team erarbeitest Du Dir mithilfe von Design Thinking einen eigenen Business Plan.

Der Kurs endet mit einem „Pitch“, in dem die in der Gruppe entwickelte Business-Idee präsentiert wird.

3.2. Ethik und Nachhaltiges Wirtschaften im Ökosystem Wald

Prof. Dr. Roland Pfennig & Waldpädagogen

Neu

Ort

A107
TechCampus, Klima Arena
& im Stadtwald Heilbronn

Termin

Freitag, 09.10. & 23.10.2026
09:30 – 12:30 Uhr
Wald:
Freitag, 16.10.2026
08:00 – 17:00 Uhr
Klima Arena:
06.11.2026
Zeitraum tbd

Leistungsnachweis

Hausarbeit/Präsentation

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

roland.pfennig@hs-heilbronn.de

Inhalte

Der Wald ist eines der ältesten und stabilsten Wirtschaftssysteme der Erde: kreislaforientiert, ressourceneffizient, resilient gegenüber Störungen – und dennoch seit Jahrhunderten unter wachsendem Druck durch Klimawandel, Nutzungskonflikte und ökonomische Erwartungen.

Diese Veranstaltung nutzt den Wald als lebendiges Studienobjekt, um Studierende aller Fachrichtungen für Prinzipien des nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren und zu eigenständigem, disziplinübergreifendem Transferdenken zu befähigen – unter bewusster Einbindung von KI-Werkzeugen als Denk- und Recherchepartner.

Themen

- > Grundlegende ethische Haltungen (Pflichten-, Tugend- und Folgenethik)
- > Naturwissenschaftliche Grundlagen des Klimasystems und dessen Wechselwirkung mit Ökosystemen, Klimagerechtigkeit
- > Prinzipien natürlicher Kreislaufwirtschaft (Stoffkreisläufe, Symbiose, Resilienz, Sukzession)
- > Realwirtschaftliche Herausforderungen eines stadtnahen Forstbetriebs (Klimafolgen, Nutzungsdruck, Fachkräftemangel, Ökonomie vs. Ökologie)
- > Verknüpfung eines Prinzips aus dem Ökosystem Wald mit einem Ansatz aus dem eigenen Studienfach und Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung mit ethischer Positionierung
- > Einsatz von KI-Werkzeugen als Recherche-, Struktur- und Sparringspartner in einem wissenschaftlichen Schreibprozess

Hinweis

Bitte bringen Sie am Waldtag wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit sowie einen Rucksack mit Vesper und Getränken, da Sie den gesamten Tag im Wald sein werden.

3.3. Ethik: zwischen Glück und Glasfaser, Gutmensch und Gewinner???

Dr. phil. Dr. med. Jürgen W. Dollmann



Ort
T120
Bildungscampus

Termin
Mittwoch,
Beginn: 07.10.2026
Ende: 20.01.2027
16:00 – 17:30 Uhr
wöchentlich

Leistungsnachweis
Aktive Teilnahme;
ggf. Präsentation oder Essay

ECTS
2,0 (Schein ohne Note),
bei entsprechender Zusatzleistung
auch 3,0 möglich

Teilnehmerzahl
max. 25

Kontakt
annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Künstliche Intelligenz und globale Datenströme versprechen beispiellose Produktivität, optimierte Lebensabläufe und technologische Durchbrüche. Gleichzeitig rückt eine klassische Frage erneut ins Zentrum unseres Alltags: Was bedeutet ethisches Handeln und ein „gutes Leben“ in einer digital durchgestalteten Welt? Dass Ethik nicht staubig, sondern hochaktuell ist, will diese Vorlesung deutlich machen.

Zwischen den heilsgeschichtlichen Versprechungen der Technologen aus dem Silicon Valley einerseits sowie der Drohkulisse einer „Infokatastrophe“ andererseits suchen Menschen Wege und Orientierung zu persönlichem Glück. Kann oder soll sich menschliche Urteilskraft gegenüber technischer Effizienz noch sinnvoll behaupten?

Wenn wir über Ethik nachdenken, schadet es nicht, Grundlagen von Aristoteles über Immanuel Kant bis hin zu Michel Foucault zu verstehen. Es ging all diesen Denkern auch um die Frage: Wie nehmen wir die Welt wahr und welche Grenzen hat unsere Wahrnehmung?

Über Jean Baudrillards Konzept der „Simulakren“ – der Abbilder ohne Wirklichkeit – gelangen wir mitten ins heutige Zeitalter: Wenn Deepfakes, synthetische Texte und manipulierte Medien die Wahrnehmung von Realität auflösen, woran – um alles in der Welt – soll man sich dann noch orientieren? Eine klassische Frage an die Ethik!

3.4. Ist Gewalt eine menschliche Konstante?

Eine kulturwissenschaftliche Analyse

Dr. phil. Dr. med. Jürgen W. Dollmann

Ort

T120
Bildungscampus

Termin

Mittwoch,
Beginn: 07.10.2026
Ende: 20.01.2027
14:00 – 15:30 Uhr
wöchentlich

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme;
ggf. Präsentation oder Essay

ECTS

2,0 (Schein ohne Note),
bei entsprechender Zusatzleistung
auch 3,0 möglich

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Seit ca. 2010 wird vom *Uppsala Conflict Data Programm* eine weltweite Zunahme von Gewaltkonflikten empirisch belegt. Gemäß dem Historiker und Philosophen Jörg Baberowski gehöre Gewalt zum Leben und sei unter bestimmten Bedingungen so selbstverständlich, dass sie nicht einmal mehr einer Begründung bedürfe. Ist der Mensch wirklich ein *Homo „sapiens“*? Oder: Warum und unter welchen Umständen kann offensichtlich jeder Mensch gewalttätig werden?

In dem Seminar werden wir zunächst Formen der Gewalt differenzieren: persönliche, strukturelle, physische und psychische Gewalt haben unterschiedlichste Motive, Möglichkeiten und Auswirkungen. Es werden außerdem transdisziplinär neurophysiologische und evolutionspsychologische Aspekte menschlicher Gewalt einschließlich Genderaspekten in den Blick genommen. Wir werden die Brücke schlagen zu struktureller Gewalt in der globalen Marktwirtschaft und zu Problemen KI-gesteuerter autonomer Waffen.

Weiterhin soll die Rolle der digitalen Medien bzw. Plattformen und der dahinterstehenden KI-Algorithmen im Zusammenhang mit Gewaltauslösung diskutiert werden.

Das Thema ist komplex und erfordert Ambiguitätstoleranz.

Die Veranstaltung ist als interaktive Vorlesung geplant:
45 Minuten Input und 45 Minuten Diskussion

3.5. Nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz in Unternehmen

Roland Schestag

Ort

T120
Bildungscampus

Termin

Donnerstag,
08.10., 22.10., 05.11.,
19.11., 03.12., 17.12.26,
14.01. & 21.01.2027
14:00 – 15:30 Uhr

Leistungsnachweis

Referat/Präsentation

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimawandel sind keine Nischenthemen mehr. Klar ist: Es geht um nichts weniger als unsere Existenz. In diesem Seminar werden die Grundlagen des nachhaltigen Wirtschaftens und Klimaschutzes in Unternehmen vermittelt. Wie lässt sich Umwelt schonendes und nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen umsetzen? Welche gesetzlichen Regelungen gibt es? Was kann ein Unternehmen darüber hinaus tun?

Sie lernen die wichtigsten Nachhaltigkeitsmanagementsysteme kennen wie den Deutschen Nachhaltigkeitskodex, die Gemeinwohlökonomie und die WIN-Charta. Es wird auf Umweltlabels und strukturiertes Umweltmanagement wie das Öko-Audit (EMAS) und Vorstufen (Ökoprotect) eingegangen.

In diesem Zusammenhang spielt der Klimaschutz in Unternehmen eine wichtige Rolle. Was sind scopes und wie erstellt man eine Klimabilanz? Wie kann ein Unternehmen glaubwürdig Klimaschutz betreiben? Welchen Kooperationen und Netzwerken kann sich ein Unternehmen anschließen? Geplant ist zudem ein Unternehmensbesuch.

3.6. Projektwoche Nachhaltigkeit live

Prof. Dr.-Ing. Jochen Haas & Prof. Dr. rer. nat. Katja Mannschreck

Ort

n.n.
TechCampus

Termin

wird in ILIAS bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Abschlussvortrag

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

Katja.Mannschreck@hs-heilbronn.de

Inhalte

Studierenden bearbeiten als Kleingruppe von 4-5 Personen eine Aufgabe zur nachhaltigen Entwicklung, die sie mit Laboruntersuchungen, Feldmessungen, Herstellung von Apparaturen und Meßeinrichtungen versuchen zu beantworten.

Themen bisher waren: Feinstaubmessungen in Heilbronn, Klimawald und Luftqualität in der Stadt, Boden schützen- Boden nützen, Abwasser wird zu Trinkwasser, Leben auf dem Mars.

Es geht in der Projektwoche darum etwas zu tun und dabei theoretisches Wissen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit praktisch anzuwenden.

Zu Beginn der Woche werden Gäste als Vortragende eingeladen und im Laufe der Woche besuchen wir eine Fabrik oder technische Anlage, die zum Thema passt.

Am Ende werden die Ergebnisse der besten Gruppe im Rahmen einer Abschlussveranstaltung prämiert.

Die Veranstaltung findet in einem Zeitraum von einer Woche (6 Tage Vollzeit) statt. Anwesenheit ist verpflichtend. Eine verbindliche Anmeldung in Ilias ist erforderlich (Vorlesungsnummer 235081 in Ilias). Der genaue Ort der Projektwoche (Campus Sontheim) und die Termine werden in Ilias bekannt gegeben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Hinweis:

Die Projektwoche ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende im Studiengang Umwelt-Prozessingenieurwesen im ersten Semester.

3.7. Vorlesung Nachhaltigkeit live

Prof. Dr.-Ing. Jochen Haas & Prof. Dr. rer. nat. Katja Mannschreck

Ort

n.n.
TechCampus

Termin

wird in ILIAS bekannt gegeben

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

Katja.Mannschreck@hs-heilbronn.de

Inhalte

Es werden die Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung dargestellt und alle relevanten Begriffe in diesem Kontext definiert. Aus den Problemlagen der Gegenwart werden Lösungsansätze besprochen, Stakeholder und der Bezug zur Entwicklung technischer Prozesse aufgezeigt. Die Vorlesung richtet sich an alle, die sich für Umweltschutz und Zukunftssicherung interessieren. Es werden immer wieder Bezüge der Vorlesungsinhalte zu aktuellen Entwicklungen gesucht und mit den Studierenden diskutiert.

Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Die Vorlesung findet in einem Zeitraum von 7 Wochen statt (montags und dienstags). Eine Anmeldung in Ilias ist erforderlich (Vorlesungsnummer 235082 in Ilias). Der genaue Ort der Vorlesung (Campus Sontheim) und die Termine werden in Ilias bekannt gegeben.

Hinweis:

Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende im Studiengang Umwelt-Prozessingenieurwesen im ersten Semester.

3.8. Technikethik – Online-Blockseminar

Wolfgang Kornberger, M.A.



Ort
online

Termin

Freitag, Samstag, Sonntag
27.11., 28.11. & 29.11.2026
10:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Beteiligung,
Referat und Protokoll

ECTS

2,5 (Schein mit Note)
2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Unser moderner Alltag wird hochgradig durch komplexe Technologien geprägt, welche die Macht haben, sowohl unser Leben wie auch die Bedingungen auf diesem Planeten massiv zu verändern. So stellt sich die Frage, wie wir mit den Möglichkeiten moderner Technik umgehen sollten und welche Verantwortung wir für die Entwicklung und Anwendung dieser Technologien haben.

Die Technikethik ist der Bereich der angewandten Ethik, der sich mit diesen Fragen beschäftigt.

Im Seminar soll gemeinsam herausgearbeitet werden, welche Folgen und Risiken die Technikanwendung mit sich bringt und wie ein vernünftiger Umgang mit modernen Technologien aussehen könnte. Hierzu müssen wir verstehen, was Technik überhaupt bedeutet, welchen Zwecken sie dient und wie wir die Technikanwendung anhand ethischer Kriterien sinnvoll begrenzen können.

3.9. Technik und Mensch

Energieerzeugung ohne Grenzen?

Prof. Dr. Dirk Ringhand (Institut für Technik in Wirtschaft und Gesellschaft; ITWG)

Ort

A311
TechCampus

Termin

Beginn: Donnerstag, 01.10.2026
15:45 – 17:15 Uhr
wöchentlich

Terminanpassung ggf.
nach Absprache

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
Präsentation

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

dirk.ringhand@hs-heilbronn.de

Inhalte

Energie in den verschiedenen Formen ist die treibende Kraft der Moderne. Insbesondere mit dem Anstieg des Energiebedarfs für Streaming- und KI-Anwendungen stellt sich die Frage nach der technischen, wirtschaftlichen und strategischen Bedeutung von Energieerzeugung sowie den Auswirkungen auf Umwelt und Klima.

Die Lehrveranstaltung im SoSe 2026 behandelt die Entwicklung und die Wirkungsgeschichte der Technik mit Schwerpunkt Energieerzeugung und deren Anwendungen vor dem Hintergrund eines steigenden Energieverbrauchs und den unterschiedlichen Folgen aus der Energieerzeugung..

Anhand ausgewählter Beispiele werden wichtige Meilensteine der Technikentwicklung im Kontext der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und die heutigen Lebensumstände behandelt.

Vorlesung mit interaktiven Elementen
Exkursion (Kraftwerk Heilbronn, geplant)

Stichworte, Beispiele:

- > Technik- und Umweltgeschichte
- > Erfolgreiche und gescheiterte Methoden der Energieerzeugung
- > Öl und seine Bedeutung für Technik, Wirtschaft und Politik
- > Energie und Klimawandel
- > Energie als Basis für Mobilität
- > Digitalisierung (Bytes brauchen Watt) und Umwelt

4. HN – IT & Technik

4.1. Applied Artificial Intelligence in the Longboard Dancing KI-Vibes Living Lab

Prof. Dr. med. Wendelin Schramm

Place

Rollsporthalle next to
Bildungscampus,
Mannheimer Straße
Europaplatz 39,
74076 HN

Time

Monday, March 16th, 2026
09:00 – 12:00 h
weekly

Proof of effort

active participation (marked),
lab report document (marked)
plus oral exam at the end
of the lecture period

ECTS

2,0
(marked certificate/
benoteter Schein)

Participants

min 3, max. 5

Registration

wendelin.schramm@hs-heilbronn.de

Contact

wendelin.schramm@hs-heilbronn.de

On the subject

- > What is skateboarding across the most important disciplines Street, Park, Downhill, Dancing & Freestyle, Slalom and Surfskate?
- > Design and realisation of the skateboarding reference setup for AI suited data collection
- > Organisation of a living lab activity in cooperation with research partners, the school department of the city of Heilbronn, local schools and skateboard clubs or communities
- > Data acquisition using a motion tracking tripod camera and inertial measurement sensors
- > Postprocessing of raw data to enrich the database and clarify context (using SPLYZA motion capturing software)
- > Database design for multimodal data using an open source RDBS
- > Open Science Data Platform for multimodal skating data
- > Pre-processing of data for the training of AI models
- > Training of AI models using Python
- > Trick and motion detection based on the pre-trained and validates AI models
- > Describe methods and state results in a lab report document

Please note:

It is mandatory to apply for this course in written form. There will be an application talk with the Lab-team!

Application period ends tbd. Interested students will be invited to an application talk from March 10th to 13th, 2026. Foreign students are welcome. Course language is English.

Application data should contain:

- > Written motivation letter of min 1 page to max 2 pages stating why you would like to attend this course and what is your experience with roller sports and/or artificial intelligence.
- > Transcript of records , if you already have one
- > up-to-date CV

Please send those documents to wendelin.schramm@hs-heilbronn.de

4.2. COIL: Intercultural Competences for IT Students

Maja Präger & Prof. Dr. Nicole Ondrusch

Neu

Ort
tbd

Termin
Zeitraum
01.11. – 20.12.2026

Online-Kick-off
tbd

Leistungsnachweis
Aktive Teilnahme, Aufgaben,
Vorbereitung Themen
und Reflexionsbericht

ECTS
0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl
max. 20

Kontakt
nicole.ondrusch@hs-heilbronn.de

Inhalte

Student*innen technischer Fächer arbeiten zunehmend in internationalen und kulturell vielfältigen Teams. Dabei treffen unterschiedliche Vorstellungen von Studium, Arbeit, Technologie, Kommunikation und gesellschaftlicher Verantwortung aufeinander. Technische Fachkompetenz allein reicht daher nicht aus, um erfolgreich in internationalen Kontexten zusammenzuarbeiten.

Dieser COIL-Kurs ermöglicht Ihnen gemeinsam mit Student*innen einer internationalen Partnerhochschule über diese Unterschiede und Gemeinsamkeiten ins Gespräch zu kommen.

Sie arbeiten über sechs Wochen in internationalen Tandems bzw. Kleingruppen zusammen. Hier beschäftigen Sie sich anhand konkreter Themen mit unterschiedlichen Perspektiven auf Informatik, und Digitalisierung, bspw. mit Studienbedingungen, dem Bild von Informatik und Informatiker*innen, der Rolle von Frauen in der IT, Arbeits- und Karriereperspektiven sowie kulturell geprägten Vorstellungen von Zusammenarbeit und Kommunikation.

Mögliche Themen:

- > Getting to know each other: Studium, Hochschule und Alltag
- > What does it mean to study and work in IT?
- > Diversity in IT
- > Communication and collaboration
- > Digitalisation and society
- > Future perspectives

Die erfolgreiche Teilnahme setzt eine kontinuierliche Mitarbeit über den gesamten COIL-Zeitraum voraus. Die Student*innen bereiten die jeweiligen Wochenthemen vor, nehmen an den gemeinsamen Online-Terminen teil, arbeiten mit ihren internationalen Partner*innen zusammen und reichen die vorgesehenen Aufgaben fristgerecht ein.

Der Schwerpunkt der Leistung liegt dabei auf der aktiven Teilnahme am internationalen Austausch, der Bereitschaft zur Perspektivübernahme sowie der reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebens-, Studiums- und Arbeitskontexten.

4.3. Eigene Videoideen umsetzen

Dipl.-Päd. Miriam Borgert & Christian Gehrig, B.A.

Ort

E110/online
TechCampus

Termin

Kick-Off: Mittwoch, 14.10.2026
14:00 – 16:00 Uhr

Online Video Pitch:
Mittwoch, 04.11.2026
14:00 – 15:30 Uhr

Abschlussmeeting E110:
Mittwoch, 13.01.2027
14:00 – 15:30 Uhr

Leistungsnachweis

Fertiges Videoprojekt

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

Miriam.Borgert@hs-heilbronn.de

Inhalte

Sie müssen ein Video für ein Unterrichtsfach produzieren, komplexe Inhalte anschaulich erklären oder eine Zusammenfassung kreativ als Video gestalten? Dann bietet Ihnen dieser Kurs den passenden Einstieg. Sie lernen, wie Sie eigene Videoideen für Lehr- und Lernkontexte entwickeln und praktisch umsetzen können.

Sie erhalten einen kompakten Einblick in das Video 1x1 und lernen unterschiedliche Darstellungsformate kennen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich mit überschaubarem Aufwand und ohne große technische Vorkenntnisse wirkungsvolle Videos realisieren lassen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alles, was Sie zur Planung und Erstellung Ihres Videoprojekts benötigen, wird Ihnen im Online-Kurs sowie in den begleitenden Meetings vermittelt.

Im Kick-off-Treffen werden zunächst die Grundlagen der Videoerstellung vorgestellt. Außerdem werden die Teams für die Praxisprojekte gebildet und es erfolgt ein Rundgang durch das Medienlabor. Das dort vorhandene Equipment steht allen Teilnehmenden für die eigenen Videoprojekte zur Verfügung.

Im Anschluss an das Kick-off-Treffen entwickeln und konkretisieren die Teilnehmenden ihre Videoideen eigenständig weiter und stellen diese etwas später im Rahmen eines kurzen Online-Pitches vor. Hier erhalten sie Feedback sowie Impulse für die weitere Umsetzung.

Für die anschließende Produktionsphase steht ergänzend ein Online-Kurs zur Verfügung, der die Teilnehmenden bei der Planung, Gestaltung und technischen Umsetzung ihrer Videoprojekte unterstützt. Die Produktion der Videos erfolgt anschließend in Eigenregie. Bei Fragen, Unsicherheiten oder technischen Herausforderungen stehen die Kursleiter*innen begleitend zur Seite.

Im Abschlussmeeting präsentieren die Teilnehmenden ihre fertigen Videoprojekte und erhalten ein ausführliches Feedback zu Konzept, Gestaltung und Umsetzung.

4.4. Einführung in Bloomberg (exklusiv BU)

Matthias Hänsel

Ort

S011
Bildungscampus

Termin

Freitag, 02.10.2026
15:00 – 19:00 Uhr

Leistungsnachweis

Absolvierter
Bloomberg-Führerschein,
Mündliche Prüfung

ECTS

2 (Schein ohne Note)
(inkl. 40 h Selbststudium)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Exklusivanmeldung

14.09.2026 ab 07:00 Uhr bis
18.09.2026 um 10:00 Uhr für
BU und HUGS mit Passwort

Inhalte

„**Daten sind das neue Öl**“ Die Hochschule Heilbronn verfügt mit dem Bloomberg-Terminal über eine faszinierende Ölquelle. Das Bloomberg-Terminal bietet einen komfortablen Zugang zu einer Vielzahl von Kapitalmarktdaten. Sie können Aktienkurse abrufen oder auch die Entwicklung von Anleihen verfolgen. Ein großes Thema bei Bloomberg ist der Bereich Nachhaltigkeit von Unternehmen.

Doch darüber hinaus haben Sie mit dem Bloomberg-Terminal Zugriff auf Daten aus der Volkswirtschaft sowie auf an den Börsen gehandelte Finanzinstrumente.

Die Veranstaltung ist geeignet für Anfänger*innen, die sich ohne Vorkenntnisse mit Bloomberg beschäftigen wollen sowie für Fortgeschrittene, die schon Erfahrung mit den Kapitalmärkten haben. Entscheidend ist alleine die Motivation, sich intensiv und in Eigenregie mit dem System auseinanderzusetzen.

In der Einführung werden detailliert der Aufbau und die Konzepte sowie die Möglichkeiten des Bloomberg-Terminals dargestellt, um ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionsweise des Systems zu schaffen. Ein wichtiger Aspekt besteht darin, zu zeigen wie Sie die gewünschten Daten vom Terminal zur weiteren Verarbeitung in Excel herunterladen können. Somit können Sie sich später wieder vor das Terminal setzen und bei Seminar- oder Abschlussarbeiten mit einer soliden Datengrundlage arbeiten.

Im weiteren Verlauf des Semesters wird der Bloomberg-Führerschein absolviert. Der Bloomberg-Führerschein besteht aus einem selbstgesteuerten E-Learning-Kurs, mit Modulen zu den Themen Wirtschaft, festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Währungen. Dafür sind ca. 12 Zeitstunden einzuplanen. Mit dem offiziellen Bloomberg-Führerschein erweitern Sie ihr berufliches Skillset und erhöhen Ihre Marktfähigkeit im Bewerbungsprozess.

Für die Anrechnung von ECTS Punkten absolvieren Sie zum Abschluss des Semesters eine mündliche Prüfung, bei der Sie Ihre erworbenen Kenntnisse aus dem Bloomberg-Führerschein unter Beweis stellen.

4.5. Einführung in Bloomberg (SG)

Matthias Hänsel

Ort

S011
Bildungscampus

Termin

Freitag
09.10.2026
15:00 – 19:00 Uhr

Leistungsnachweis

Absolvierter
Bloomberg-Führerschein,
Mündliche Prüfung

ECTS

2 (Schein ohne Note)
(inkl. 40 h Selbststudium)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

„**Daten sind das neue Öl**“ Die Hochschule Heilbronn verfügt mit dem Bloomberg-Terminal über eine faszinierende Ölquelle. Das Bloomberg-Terminal bietet einen komfortablen Zugang zu einer Vielzahl von Kapitalmarktdaten. Sie können Aktienkurse abrufen oder auch die Entwicklung von Anleihen verfolgen. Ein großes Thema bei Bloomberg ist der Bereich Nachhaltigkeit von Unternehmen.

Doch darüber hinaus haben Sie mit dem Bloomberg-Terminal Zugriff auf Daten aus der Volkswirtschaft sowie auf an den Börsen gehandelte Finanzinstrumente.

Die Veranstaltung ist geeignet für Anfänger*innen, die sich ohne Vorkenntnisse mit Bloomberg beschäftigen wollen sowie für Fortgeschrittene, die schon Erfahrung mit den Kapitalmärkten haben. Entscheidend ist alleine die Motivation, sich intensiv und in Eigenregie mit dem System auseinanderzusetzen.

In der Einführung werden detailliert der Aufbau und die Konzepte sowie die Möglichkeiten des Bloomberg-Terminals dargestellt, um ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionsweise des Systems zu schaffen. Ein wichtiger Aspekt besteht darin, zu zeigen wie Sie die gewünschten Daten vom Terminal zur weiteren Verarbeitung in Excel herunterladen können. Somit können Sie sich später wieder vor das Terminal setzen und bei Seminar- oder Abschlussarbeiten mit einer soliden Datengrundlage arbeiten.

Im weiteren Verlauf des Semesters wird der Bloomberg-Führerschein absolviert. Der Bloomberg-Führerschein besteht aus einem selbstgesteuerten E-Learning-Kurs, mit Modulen zu den Themen Wirtschaft, festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Währungen. Dafür sind ca. 12 Zeitstunden einzuplanen. Mit dem offiziellen Bloomberg-Führerschein erweitern Sie ihr berufliches Skillset und erhöhen Ihre Marktfähigkeit im Bewerbungsprozess.

Für die Anrechnung von ECTS Punkten absolvieren Sie zum Abschluss des Semesters eine mündliche Prüfung, bei der Sie Ihre erworbenen Kenntnisse aus dem Bloomberg-Führerschein unter Beweis stellen.

4.6. Escape Room, Thema Feuer

Prof. Dr. Juliane König-Birk

Ort

E207
TechCampus,
Museum Eppingen

Termin

Auftakt Museum Eppingen:
Mittwoch, 07.10.2026
14:00 – 15:30 Uhr

TechCampus E207:
Dienstag, 13.10.2026
13:00 - 14:00 Uhr

Abschluss:
wird gemeinsam festgelegt
Weitere Termine nach Absprache

Leistungsnachweis

vollständig dokumentierte,
umsetzungsfähige Idee inkl.
ersten Teil-Umsetzungen

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 2; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

In Zusammenarbeit mit dem Museum Eppingen wird vor Ort in der „Alten Universität“ ein Escape Room zum Thema Feuer umgesetzt werden. Es sind ausführliche Vorarbeiten vorhanden, die weiterentwickelt und ergänzt werden sollen.

Bei der Auftaktveranstaltung werden die genauen Vorgaben erläutert. Die Ausgestaltung der Story und der Rätsel, die Umsetzung und die Eröffnung des Escape Rooms ist Teil des Kurses und findet im Austausch mit der Dozentin und der Museumsleitung, Fr. Lehnert, statt.

Zur Info: Reisekosten werden nicht erstattet.

4.7. Green City Hackathon 2026

Team Arkadia Heilbronn gGmbH in Kooperation mit re:edu und aim



Ort

OpenSpace Heilbronn,
Weipertstr.8-10,
74076 Heilbronn

Termin

27.10. - 29.10.2026
9:00 - 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Tagen, Pitch der
Projektergebnisse

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 50

Kontakt

nicole.ondrusch@hs-heilbronn.de
marianna@arkadia.hn

Inhalte

Der Green City Hackathon findet im Rahmen der Initiative Green City Heilbronn statt, einer Kooperation von Arkadia Heilbronn, re:edu und aim im Kontext der Bewerbung Heilbronns als Europäische Grüne Hauptstadt 2027.

Studierende arbeiten in interdisziplinären Teams drei Tage lang an konkreten Herausforderungen rund um Klimaanpassung, urbane Hitzeinseln und nachhaltige Stadtentwicklung und entwickeln dazu prototypische Lösungsansätze.

Der Hackathon richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Lust haben, praxisnah an realen Fragestellungen der Stadt Heilbronn zu arbeiten.

Anmeldung bitte unbedingt [hier](#) vornehmen.

4.8. Hackathon LernCampusNextGen

„Gestalte dein zukünftiges Studium“

Dr. Veronica Quandt



Ort

DigiLab,
TechCampus

Termin

16.10. & 17.10.2026
9:00 - 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Tagen, Pitch der
Projektergebnisse

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 6, max. 40

Kontakt

veronica.quandt@hs-heilbronn.de

Inhalte

Ein Hackathon ist eine intensive 2-Tage-Veranstaltung, bei der du gemeinsam mit anderen in kleinen Teams (3 – 5 Personen) echte Herausforderungen löst – spielerisch, kreativ und im fairen Wettstreit.

Du brauchst keine Programmier-Profikenntnisse. Hacking bedeutet hier: kreativ Probleme lösen und neue Ideen entwickeln.

Du entwickelst in diesem Hackathon einen **Vorschlag für dein zukünftiges, flexibles Studium** – zum Beispiel:

- > Konzepte für flexible Studiengänge (individuelle Studienpfade, Baustein-System, flexible Modulanordnung)
- > Oder Prototypen von Tools, die flexible Studienmodelle unterstützen (z.B. Bausteine-Planer, individuelle Pfade-Tool, KI-basierte Studienberatung)

Der Hackathon richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

Verpflegung wird vor Ort übernommen.

4.9. KI-Grundlagen und maschinelles Lernen

Mathematik Vorlesung
Dr. Hubert Warsitz



Ort

S041/S055
Bildungscampus

Termin

Dienstag S041 & Freitag S055
14:00 – 15:30 Uhr

Leistungsnachweis

tbd

ECTS

tbd (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 40

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Die konkreten Inhalte dieses Kurses werden ergänzt, sobald uns diese vorliegen.

4.10. MINT-Spiele entwickeln

Profes. Juliane König-Birk und Patrick Balve

Ort

E207
TechCampus

Termin

Auftakt:

Dienstag, 13.10.2026
14:15 – 16:45 Uhr

Zwischenpräsentation
Dienstag, 10.11.2026
12:30 – 14:00 Uhr

Abschluss:

Dienstag, 12.01.2027
12:30 – 14:30 Uhr

Weitere Termine nach Absprache

Leistungsnachweis

Mind. ein funktionsfähiges
und vollständig dokumentiertes
Spiel pro Person/Kleingruppe

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 1; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Bei der Auftaktveranstaltung werden vorhandene MINT-Spiele getestet und es gibt eine kurze Einführung ins Projektmanagement. Anschließend können Sie Ihre Ideen als Einzelperson oder in Kleingruppen in den folgenden Wochen selber entwickeln. Es sind sowohl Präsenzspiele als auch Online-Spiele jeweils mit Bezug zu MINT-Themen möglich.

Bei der Abschlussveranstaltung werden die neuen Spiele vorgestellt und von den anderen Personen getestet. Verbesserungsvorschläge können Sie anschließend einarbeiten, da die Spiele erst zum 27.01.2027 abzugeben sind.

Außerdem ist eine kleine Projektkalkulation durchzuführen, mit der Sie aufzeigen, welche Kosten Ihre Neuentwicklung verursacht hätte. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Auftaktveranstaltung.

Zwischen den Veranstaltungen stehen die Dozenten als Ansprechpersonen zur Verfügung. Termine dazu werden individuell vereinbart.

4.11. SAP S/4HANA – Grundwissen für Anwender*innen

Dieser Kurs darf erst nach Abschluss des Grundstudiums besucht werden.

Viola Till

Ort

T240
Bildungscampus

Termin

Freitag & Samstag,
04.12., 05.12., 11.12.
& 12.12.2026
freitags: 14:00 – 19:00 Uhr
samstags: 09:00 – 16:00 Uhr

Leistungsnachweis

Praktische Online-Prüfung

Termin der Prüfung

Freitag, 18.12.2026
13:00 – 15:00 Uhr

ECTS

2,5 (Schein mit Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

viola.till@hs-heilbronn.de

Inhalte

Die Veranstaltung ist geeignet sowohl für Anfänger*innen, die sich ohne Vorkenntnisse mit dem neuen ERP-System von SAP, S/4HANA, beschäftigen wollen, als auch für Fortgeschrittene, die schon Erfahrung damit haben. Wichtig ist alleine die Motivation, sich intensiv und in Eigenregie mit dem System auseinanderzusetzen.

Im Theorieteil werden detailliert der Aufbau und die Konzepte des ERP-Systems dargestellt und diskutiert, um ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionsweise des extrem komplexen Systems zu schaffen.

Die praktische Arbeit am ERP-System erstreckt sich über umfangreiche Fallstudien aus den Bereichen Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung, Finanzwesen, Controlling, Human Capital Management, Warehouse Management, Project Management und Enterprise Asset Management. Dabei wird ein Gefühl dafür entwickelt, wie verschiedene Geschäftsprozesse im SAP-ERP-System abgebildet werden können.

Hinweis:

Für eigenständige Recherche, Übungen, Kurs- und Prüfungsvorbereitung muss ausreichend Zeit außerhalb der Veranstaltungstermine eingeplant werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht an allen Terminen.

Aktive Mitarbeit im Kurs wird vorausgesetzt.

Verfahren Platzvergabe:

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Zulassung. Anmeldungen werden bis **Ende Oktober** gesammelt und in ILIAS gespeichert. Dies ist noch keine Zulassung, sondern eine Bewerbung um einen Platz. Die Zuteilung der Plätze erfolgt im Anschluss. Bis dahin werden (technisch bedingt) in ILIAS 25 freie Plätze angezeigt, während die Anzahl der bereits gespeicherten Anmeldungen für Studierende nicht einzusehen ist. Wer dabei keinen Platz bekommen hat, kann darauf hoffen, dass sich zugelassene Teilnehmer*innen wieder abmelden und Nachrückerplätze frei werden, evtl. auch ganz kurzfristig bis zu einem Tag vor Kursbeginn.

4.12. Video – wie geht das?

Smartphone statt Filmkamera

Story, Aufnahme, Schnitt: Der Einstieg ins Filmemachen

Willi Dillschneider, Kameramann und Filmemacher (u.a. ZDF, arte)

Ort

A509

TechCampus

Termin

Donnerstag, Freitag & Samstag,
19.11., 20.11. & 21.11.2026
10:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Kurzfilme

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 8; max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Kamera bzw. Smartphone einschalten, viel drehen, ein bisschen schneiden – und fertig ist der Film? Nicht ganz. Um aus einer Idee einen spannenden Film zu machen ist Knowhow gefragt.

Also: Wie geht man mit Kamera, Licht und Ton um? Was sollte man schon beim Drehen über Schnitt wissen? Wie setzt man Geschichten und Geschehnisse optimal in Bilder um? Wie "übersetzt" man Handlung in Filmsprache?

Ausgehend von solchen Fragen realisieren wir am 2. Tag einen kurzen Übungsfilm als Parallelhandlung: „Auf dem Weg zum Filmseminar“

Am 3. Tag beschäftigen wir uns mit Dramaturgie sowie Text und realisieren einen zweiten Übungsfilm: „Die Sendung mit der Maus“ mit Off-Kommentar.

Wir drehen und schneiden mit dem Smartphone. Bitte das kostenlose Schnittprogramm InShot herunterladen und mit der Anwendung vertraut machen. Bitte Ladekabel mitbringen.

Ziel

Einige grundlegende Kenntnisse über das Filmen sowie Tipps vom Profi sollen die Teilnehmer*innen in die Lage versetzen, das Dokumentieren mit der Kamera ansprechender zu gestalten und eigene Filmideen umzusetzen.

Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

5. HN – Personal Excellence & Kultur

5.1. Berufseinstieg nach dem Studium: Career Service

Verschiedene Dozenten*innen

Ort Online oder in Präsenz am Bildungscampus
Termin i.d.R. Donnerstag oder Mittwoch
Leistungsnachweis Karrierepass, Bewerbungsmappencheck
ECTS 0,5 - 2 (Schein ohne Note)
Kontakt career@hs-heilbronn.de
Anmeldung für die Einzel- veranstaltungen in ILIAS

Alle Infos unter <https://www.hs-heilbronn.de/berufseinstieg>

Infos und Anmeldung für die Einzelveranstaltungen in ILIAS:

Studium Generale/Online Seminare/Berufseinstieg nach dem Studium

Hinweis:

Der Teilnahmenachweis wird im Karrierepass geführt. Beim Erreichen von 15 Punkten im Karrierepass wird vom Career Service ein Zertifikat ausgestellt. Alle Infos und den Karrierepass finden Sie auf der Webseite und in ILIAS.

Die Teilnahme zum Erreichen der 15 Punkte ist über mehrere Semester möglich. Verpflichtend für die Ausstellung eines Zertifikats ist die Teilnahme an einem Bewerbungsscheck (1 Stempel).

Infos und Anmeldung in ILIAS.

Termine meist donnerstags online oder am Bildungscampus Heilbronn. Infos zu den Vorträgen in ILIAS. Termine zum Bewerbungsscheck finden online, am TechCampus und am Bildungscampus Heilbronn statt.

Termine und Infos in ILIAS.

Die allgemeinen Links und die Meeting-Links bzw. -räume finden Sie in ILIAS.

Datum	Uhrzeit	Thema
08.10.2026	16.45 - 18:15, online	Webinar: Professionelle Bewerbungsunterlagen
15.10.2026	16:45– 18:15, online	Webinar: Potenzialanalyse – Klarheit über das Kompetenzprofil
21.10.2026	14:00 – 17:00, BC	Schreib-Workshop: Bewerbung
29.10.2026	16:45 – 18:45, online	Webinar: KI im Bewerbungsprozess
05.11.2026	17:30 – 19:00, online	Webinar: Das Vorstellungsgespräch
12.11.2026	16:45 – 18:45, online	Workshop: „Selbstpräsentation für Frauen“
19.11.2026	16:45 – 18:15, online	Webinar: Bewerben auf der Karriereplattform der HHN
26.11.2026	17:30 – 19:00, online	Webinar: Gehaltsverhandlungen beim Berufseinstieg
02.12.2026	14:00 – 17:00, BC	Bewerbungstraining live – So läuft's bei LIDL
03.12.2026	16:45 – 18:45, online	Webinar: Resilienz, Achtsamkeit und erfolgreiches Stressmanagement
10.12.2026	16:45 – 19:15, online	Arbeiten im Ausland - Südamerika
laufend	laufend	Beratung: Absolvent*innen-Beratung Bewerbungsscheck

5.2. Bigband

“Das größte Verbrechen eines Musikers ist es, Noten zu spielen, statt Musik zu machen.”
– Isaac Stern (1920-2001) Geiger –
Marina Opitz

Ort

Know-Cube
TechCampus

Termin

Genaue Termine werden über
ILIAS kommuniziert
mittwochs, 18:00 – 20:00 Uhr

Leistungsnachweis

Regelmäßige aktive Teilnahme
(80% Anwesenheit), Anwesenheit
bei den Auftrittsterminen

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

ulrich.straus@hs-heilbronn.de

Inhalte

Wir spielen in klassischer Bigband-Besetzung mit Rhythmusgruppe und Bläusersatz:

- > Bass, Schlagzeug, Klavier, Gitarre
- > Alt-, Tenor-, Baritonsaxophone, Trompeten und Posaunen
- > Sängerin/Sänger

Alle anderen Instrumente sind ebenfalls herzlich willkommen und können transponierte Noten mitspielen.

Beispielsweise ersetzen Querflöten einen Teil der Saxophone, was einen schönen Holzbläser-Sound ermöglicht. Wir sind sehr flexibel und freuen uns über jede Musikerin und jeden Musiker, auch Berufstätige (Nicht-Studierende) sind dabei und herzlich willkommen

Ziel ist es, gemeinsam Musik zu machen und dabei Spaß zu haben. So ganz nebenbei werden auch Softskills wie Teamfähigkeit, Motivation und Gruppenzusammenhalt gefördert und es wird eine Begegnungsmöglichkeit an der Hochschule geschaffen.

Teamgeist steht an erster Stelle: Wie wird aus den Noten Musik, wie können wir gut aufeinander hören und miteinander musizieren? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen, so dass die Musik groovt und zum Mitwippen/Mitschnipsen/Mittanzen animiert? Wie kommen wir gemeinsam als Band voran?

Bei über 15 Musizierenden mit verschiedenem Können ist das gar nicht so einfach. Wir improvisieren in den Proben und geben jedem die Chance, sich selbst auszuprobieren und musikalisch voranzukommen.

Spielen Sie ein Instrument und haben Lust auf Swing, Blues, Rock in einer Bigband-Besetzung, im Stil von Michael Bublé, Quincy Jones, Count Basie oder Harry Connick Jr.?

Sie sollten Ihr Instrument beherrschen, aber vor allen Dingen mit Spaß und Spielfreude dabei sein. Improvisationsfähigkeiten sind nicht notwendig, Notenlesen aber Voraussetzung. Einmal jährlich ist ein Intensivproben-Workshop mit professionellen Musikerinnen und Musikern geplant, um eigene musikalische Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Wir spielen 2-3 Auftritte im Semester.

5.3. Business Knigge für Ingenieur*innen

Diese Veranstaltung wird ab dem 3. Semester empfohlen

Christine Launert

Ort

A408
TechCampus

Termin

Samstag, 21.11.2026
09:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit, Impulsvortrag &
Reflexionsbericht

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 8; max. 16

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Ein gutes Auftreten ist ein wichtiger Erfolgsfaktor im Beruf. Die richtige Mischung aus Empathie, persönlicher Haltung, klaren Werten und guten Umgangsformen macht oft den Unterschied für den erfolgreichen Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg*innen, Teams und Geschäftspartner*innen. Beim Jobeinstieg sind die ungeschriebenen Spielregeln, Erwartungen und Hintergründe oft noch unbekannt. Welche Konventionen gibt es im Geschäftsleben? Und was ist angemessen in einem Umfeld, in dem es leger und weniger formell zugeht? In diesem Seminar geht es um sicheres Auftreten und angemessenes Verhalten im Berufsalltag und bei typischen beruflichen Anlässen.

Themen sind:

- > Professionell auftreten
- > Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg*innen, Kund*innen und Geschäftspartner*innen
- > Hierarchiefragen; Rang- und Reihenfolgen
- > Begrüßen und Verabschieden - beim Erstkontakt, im Büroalltag, von Kund*innen
- > Gewandt sich und andere vorstellen
- > Die korrekte Anrede
- > Höflichkeit und guter Stil im Arbeitsalltag
- > Verhalten beim Vorstellungsgespräch
- > Kleidung im Beruf
- > Tischsitten - wichtig für Kantine, Geschäftsessen und Events
- > Reflexion des eigenen Verhaltensstils

Hinweis zum Leistungsnachweis:

Die aktive Mitarbeit, sich mit dem eigenen Verhalten auseinanderzusetzen sowie die Übernahme einer Themenpatenschaft im Kurs (ein vorbereiteter 5-Minuten Impulsvortrag zu einem Thema/Stichwort aus dem Bereich Business Knigge) gehören zum Leistungsnachweis. Des Weiteren muss nach dem Kurs ein Reflexionsbericht angefertigt werden (der Umfang wird im Kurs bekanntgegeben). Das Thema für den Impulsvortrag erhalten Sie circa eine Woche vor dem Seminar.

5.4. Die Welt des Weins und der Weinsensorik – Einführungskurs 1

Markus Erb

Ort

N021

Bildungscampus

Termin

Samstag, 28.11.2026

09:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit und Abschlussklausur
(am Kurstag; 30 min.)

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Kostenbeitrag

5,- € je Teilnehmer*in

Inhalte

Das Tagesseminar wird von Weinakademiker Markus Erb (WSET Certified Educator, London) geleitet.

Das Seminar soll den Zugang zur Weinsensorik, Weinverkostungstechnik und Weinansprache eröffnen. Sein Ziel ist nicht die Vermittlung von Patentrezepten, sondern die Befähigung der Teilnehmenden, durch eine vorgegebene international anerkannte Verkostungstechnik, unterschiedliche Stile und Qualitäten sowie die Herkunft („Terroir“) des Weins zu bestimmen. Die Freude am strukturierten Verkosten soll gestärkt und die Neugier auf die vielen Facetten von Wein durch praktische Versuche geweckt werden.

- > Grundlagen: „Mysterium Wein“ und Weinherstellung
- > Einflussfaktoren von Wein
- > Einführung in die Grundlagen der Weinsensorik
- > Erlernen der 3 Schritte der Weinbeschreibung:
Auge/Nase/Mund
- > Zusammenfassende Qualitätseinschätzung
- > Verkostungsversuche

Bitte lesen Sie vor dem Kurs die Informationen, die in ILIAS zur Verfügung gestellt werden. Sie sind relevant für das Bestehen der Klausur. Sollte diese nicht bestanden werden, erhalten Sie keinen Schein.

Hinweis:

Dieses Seminar ist nicht für Studierende des Studiengangs Weinmarketing und Management / Internationales Weinmanagement (ehemals WB).

Es wird in diesem Seminar Alkohol verkostet. Bitte gehen Sie damit bewusst und selbstverantwortlich um.

Der **Kostenbeitrag** wird direkt am Seminartag entrichtet.

5.5. Die Welt des Weins und der Weinsensorik – Einführungskurs 2

Markus Erb

Ort

N021
Bildungscampus

Termin

Samstag, 05.12.2026
09:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit und Abschlussklausur
(am Kurstag; 30 min.)

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Kostenbeitrag

5,- € je Teilnehmer*in

Inhalte

Das Tagesseminar wird von Weinakademiker Markus Erb (WSET Certified Educator, London) geleitet.

Das Seminar soll den Zugang zur Weinsensorik, Weinverkostungstechnik und Weinansprache eröffnen. Sein Ziel ist nicht die Vermittlung von Patentrezepten, sondern die Befähigung der Teilnehmenden, durch eine vorgegebene international anerkannte Verkostungstechnik, unterschiedliche Stile und Qualitäten sowie die Herkunft („Terroir“) des Weins zu bestimmen. Die Freude am strukturierten Verkosten soll gestärkt und die Neugier auf die vielen Facetten von Wein durch praktische Versuche geweckt werden.

- > Grundlagen: „Mysterium Wein“ und Weinherstellung
- > Einflussfaktoren von Wein
- > Einführung in die Grundlagen der Weinsensorik
- > Erlernen der 3 Schritte der Weinbeschreibung:
 Auge/Nase/Mund
- > Zusammenfassende Qualitätseinschätzung
- > Verkostungsversuche

Bitte lesen Sie vor dem Kurs die Informationen, die in ILIAS zur Verfügung gestellt werden. Sie sind relevant für das Bestehen der Klausur. Sollte diese nicht bestanden werden, erhalten Sie keinen Schein.

Hinweis:

Dieses Seminar ist nicht für Studierende des Studiengangs Weinmarketing und Management / Internationales Weinmanagement (ehemals WB).

Es wird in diesem Seminar Alkohol verkostet. Bitte gehen Sie damit bewusst und selbstverantwortlich um.

Der **Kostenbeitrag** wird direkt am Seminartag entrichtet.

5.6. Die Welt des Weins und der Weinsensorik - Aufbaukurs

Markus Erb

Ort

N021
Bildungscampus

Termin

Samstag, 12.12.2026
09:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit und Abschlussklausur
mit Weinbeschreibung
(am Kurstag; 30 min.)

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Kostenbeitrag

5,- € je Teilnehmer*in

Inhalte

Das Tagesseminar wird von Weinakademiker Markus Erb (WSET Certified Educator, London) geleitet.

Das Aufbauseminar soll die Kenntnisse und das Erlernte vom Basisseminar "Die Welt des Weins und der Weinsensorik - Einführungskurs" vertiefen. Die erlernte Verkostungstechnik soll anhand weiterer Weinproben verbessert und verfeinert werden. Kenntnisse zum Weinbau und zur Weinherstellung werden erweitert. Der Spaß und die Freude am Wein kommen dabei nicht zu kurz.

- > Weinanbau und Weinherstellung
- > Vertiefung der Weinverkostungstechnik
- > Typizitäten von Rebsorten
- > Erkennen von Weinstilen
- > Kombination von Wein und Speisen (Überblick)
- > Verkostungen

Bitte lesen Sie vor dem Kurs die Informationen, die in ILIAS zur Verfügung gestellt werden. Sie sind relevant für das Bestehen der Klausur. Sollte diese nicht bestanden werden, erhalten Sie keinen Schein.

Hinweis:

Dieses Seminar ist nicht für Studierende des Studiengangs Weinmarketing und Management / Internationales Weinmanagement (ehemals WB).

Es wird in diesem Seminar Alkohol verkostet. Bitte gehen Sie damit bewusst und selbstverantwortlich um.

Der **Kostenbeitrag** wird direkt am Seminartag entrichtet.

5.7. Digitales Innovationsprojekt für alle Gründungsinteressierte

Gründungszentrum STARTKLAR gemeinsam mit der Hochschule Reutlingen und der Universität Tübingen

Ort

Online

Termin

Kickoff:

Freitag, 16.10.2026,
 15:00 – 17:00 Uhr

Zwischenpräsentation

Freitag, 27.11.2026,
 15:00 – 18:00 Uhr

Abschlussveranstaltung:

Freitag, 15.01.2027,
 15:00 – 18:00 Uhr

Wöchentlich ca. 2x90 Minuten
 (hohe Selbstorganisation im Team)

Leistungsnachweis

Teilnahme mit Vollständigkeit bei
 den hochgeladenen Dokumenten +
 Zwischen- & Abschlusspräsentation
 inkl. Pitch + Foliensatz

ECTS

5,0 ECTS (Schein mit Note)
 Falls eine Benotung erwünscht ist,
 muss dies zu Beginn verpflichtend
 mitgeteilt werden.

Teilnehmerzahl

offen

Kontakt

startklar@hs-heilbronn.de

Inhalte

Hast du Interesse am Gründen und möchtest andere Studierende fachübergreifend kennenlernen? Dann ist dieser Kurs ideal für dich. Gemeinsam mit anderen Studierenden u.a. von den Hochschulen Reutlingen und Universität Tübingen bekommst du die Gelegenheit anhand eines Praxisbeispiels die Themen Entrepreneurship und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu erproben. Mithilfe von Design Thinking Methoden werden folgende Inhalte bearbeitet:

1. Teambuilding
2. Problemexploration
3. Konflikte im Team
4. Lösungsexploration
5. Business Design
6. Prototyping
7. Pitch

Ihr agiert selbständig in einem Team, das ihr bisher so nicht kennt, denn die Teamzusammenstellung übernehmen wir. Wie in einem richtigen Start-Up erarbeitet ihr euch die Themen und bekommt eine Challenge gestellt, an denen echte Unternehmen gerade arbeiten und für die sie Lösungen benötigen.

Die Unternehmen stehen euch daher auch mit weiterführenden Informationen, Insights und im besten Fall Daten oder Vorarbeiten zur Seite.

Beratung und Hilfe bekommt ihr hierbei von den Gründungszentren der Hochschulen (in Heilbronn ist es das Gründungszentrum STARTKLAR).

Wenn ihr Lust habt, einen Überblick und ein Verständnis in die wichtigsten Werkzeuge und Methoden aus dem Innovationsmanagement zu bekommen und sofort in einem Praxisbeispiel anzuwenden, seid ihr in diesem Kurs an der richtigen Stelle.

Ihr bekommt zudem einen Einblick, welche Elemente für eine Gründung wichtig sind und schnuppert die erste Start-Up – Luft.

Das gesamte Modul findet ausschließlich online statt.

5.8. Durch die Kunst der Achtsamkeit seine Ziele erreichen

Tobias Schwarz

Ort

T120
Bildungscampus

Termin

Montag,
12.10., 26.10., 16.11.,
14.12.2026 & 11.01.2027
18:00 – 20:15 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Seminarterminen,
Reflexionstagebuch,
wöchentliches Feedback

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

„Nun, liebe Kinder, gebt fein acht,“ – An diesen Satz des Sandmännchens erinnerst du dich bestimmt noch aus sorglosen Kindertagen. Doch was hat es damit auf sich, acht zu geben, achtsam zu sein, ganz im Hier und Jetzt? Und was hat dies mit dir und deinen persönlichen Zielen zu tun? Das erfährst du diesem Kurs.

Der Kurs gibt dir Impulse, wie du lernst, u.a. auch in anstrengenden Phasen deine eigene Mitte zu finden und damit deine Verbindung zu deiner Authentizität und Präsenz, zu deinem Einfühlungsvermögen und deiner Kreativität wieder in Fluss zu bringen.

Praktische Anwendungen führen direkt ins eigene Erleben. Begleitet wird der Kurs durch theoretisches Wissen rund um das Themenfeld der Achtsamkeit. Reflexionseinheiten runden die Inhalte ab.

Aktuelle Forschung, zum Beispiel an der Harvard University und am Massachusetts Institute of Technology (MIT) belegt eindrücklich die Wirksamkeit von Achtsamkeit (Mindfulness), wenn es darum geht, innerlich bewusst zur Ruhe kommen zu können, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden, ganz da, ganz präsent zu sein.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gewisse Neugierde auf sich selbst und auf das Erfahren von neuen Sichtweisen sowie die Offenheit, sich in der Gruppe auszutauschen. Ebenso ist zwischen den Terminen in Eigenverantwortung eine tägliche Achtsamkeits-Praxis (nach vorheriger Anleitung) durchzuführen.

Hinweis:

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sich auch wirklich sicher sind, dass Sie den Kurs besuchen werden!

5.9. Ehrenamt meets Studium

Mirjam Sperrfechter (Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn)

Ort

A508
TechCampus

Termin

Auftaktveranstaltung:

Dienstag

20.10.2026

15:00 – 17:00 Uhr

Abschlussveranstaltung wird mit
den Studierenden festgelegt

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme bei der Auftakt-
und Abschlussveranstaltung;
Ehrenamtliches Engagement
bei entsprechendem Verein bzw.
Institution und Tätigkeitsbericht

ECTS

0,5 – 1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

info@skjr-hn.de

Inhalte

Schnauze voll von Theorie und Büchern und mal was ganz Praktisches machen? Ihr Engagement für Kinder und Jugendliche ist gefragt: ob regelmäßig oder bei einem Ferienangebot, als Unterstützung der Übungsleiter:innen oder bei einer Veranstaltung– in unterschiedlichsten Bereichen sind Vereine und Institutionen auf Mithilfe angewiesen.

In der Auftaktveranstaltung gibt es im Schnelldurchlauf die Basics der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit an die Hand wie Aufsichtspflicht, Kinderschutz oder rechtliche Grundlagen. Dann geht es aber auch schon in die Praxis. Während des Semesters sind Sie mind. 25 Stunden in einem Verein oder einer Institution im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig. Und hierbei gibt es die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten: im Sportverein, bei Hilfsorganisationen, im Bereich Kultur & Musik, in der kirchlichen Jugendarbeit, im Naturschutz, in der Hausaufgabenbetreuung oder bei Freizeitangeboten im Ganztags schulbetrieb. Von stundenweisem Einsatz bis zur Freizeitwoche am Stück ist ebenfalls alles denkbar. Gemeinsam finden wir, was zu Ihren Interessen und in Ihr Zeitmanagement passt.

Während des gesamten Einsatzes stehen wir Ihnen als fachliche Ansprechpartner:innen zur Verfügung. In der Abschlussveranstaltung erfolgt eine gemeinsame Reflektion.

Hinweis: Es sind nur Vereine und Institutionen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn möglich, die vor Durchführung vom Stadt- und Kreisjugendring als Praxisstelle bestätigt wurden.

5.10. Einstieg ING – Studierende als Mentoren*innen

Ort

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

Termin

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

Leistungsnachweis

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

ECTS

0,5 bis 2 (je nach Engagement)
und eine Teilnahmebescheinigung

Teilnehmerzahl

begrenzt

Kontakt

Anmeldung Fakultät TE:

aylin.cirit@hs-heilbronn.de

Anmeldung Studiengang WI:

freya.rossberger@hs-heilbronn.de

Anmeldung Orientierungs-

semester:

kirsten.floeter@hs-heilbronn.de &

jessica.kuhn@hs-heilbronn.de

Inhalte

Das Mentorenprogramm *EinstiegING* wendet sich an Studierende der technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge im ersten und zweiten Semester.

Es soll den Einstieg aus Schule, Ausbildung oder Berufstätigkeit in ein technisches Studium begleiten und erleichtern. Primäres Ziel ist, die Einsteiger*innen bei ihren ersten Schritten zu unterstützen, um so den Studienerfolg zu sichern, und damit die Abbrecherquote zu verringern. *EinstiegING* bietet keine fachliche Nachhilfe, sondern organisatorische und individuelle Unterstützung.

Ab dem dritten Studiensemester können Studierende der an *EinstiegING* beteiligten Studiengänge (derzeit MB, MR, PPM, BEL, UP, WI, Orientierungssemester) selbst Mentor*in sein. Mentoren*innen sollten einen guten Zugang zu anderen Menschen haben und sich auf sie einstellen können. Zudem ist es erforderlich, dass die Mentoren*innen selbst mit ihrem Studium gut vorankommen und ihr eigener Studienerfolg nicht gefährdet ist.

Die Mentoren*innen haben die Aufgabe, Ansprechpartner*in für drei bis fünf Mentees zu sein. Sie betreuen selbständig eine Kommunikationsplattform für den persönlichen Austausch mit ihren Mentees. Der Austausch erfolgt in geplanten Gruppentreffen. Jedoch können auch kurze spontane Treffen im Hochschulalltag hilfreich sein.

Die Einsteiger*innen lernen so andere Studierende ihres Studiengangs besser kennen. Die Mentoren*innen beantworten Fragen bezüglich Studienplanung, Vorlesungen, Literatur, Prüfungsanmeldung, Erfahrungen mit Professoren*innen etc.. Fragen zur Freizeitgestaltung sowie Wohnungs- oder Jobsuche gehören ebenfalls zu ihren Themen.

Neben der Arbeit mit ihren Mentees tauschen sich die Mentor*innen in Feedbackrunden mit anderen Mentor*innen und dem/der Teamkoordinator*in aus. Zudem bilden sie sich in den speziell für sie angebotenen Seminaren weiter – nicht nur zum eigenen Nutzen, sondern auch um das Erlernte an die Mentees weitergeben zu können.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der EinstiegING-Seite

<https://www.hs-heilbronn.de/de/einstiegING>

5.11. Erfolgreich führen

Detlef Eigenbrodt, M.A.

Ort

S133

Bildungscampus

Termin

Donnerstag, Freitag & Samstag,

19.11., 20.11., 21.11.,

27.11. & 28.11.2026

donnerstags und freitags:

14:30 – 19:00 Uhr

samstags: 09:30 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

2,5 (Schein mit Note)

Teilnehmerzahl

max. 18

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Dieses Seminar befasst sich mit ethisch-moralischen Führungsprinzipien und fördert die hohe Kunst, führende Mitarbeiter*innen verstehen und schätzen zu lernen.

Sie lernen sich selbst einzuschätzen, Ihre Gaben und Fähigkeiten ebenso wie die Bereiche, in denen Sie noch Entwicklungspotential haben. Sie entdecken Leitbilder, setzen sich mit unterschiedlichen Führungsstilen auseinander, diskutieren deren Für und Wider und erarbeiten eigene Konzepte.

Folgende Themenbereiche werden dabei eine wesentliche Rolle spielen:

- > Persönlichkeit kennen und anerkennen
- > eigene Werte und die der anderen bestimmen und tolerieren
- > Chance und Gefahr von Gruppendynamik
- > Motivationsfaktoren
- > Führungsgrundsätze
- > Arbeitsorganisation
- > Konfliktprävention und
- > Gesprächsführung.

Neben dem Trainerinput warten unter anderem Einzel- und Gruppenarbeiten sowie die Diskussion über Fallbeispiele auf Sie.

5.12. Foto-Workshop 1: SW-Bilder erstellen – digital & experimentell

SW-Bilder erstellen wie anno 1842 – Anfänger und Fortgeschrittene

Jürgen Häffner

Ort

A511
TechCampus

Termin

Freitag & Samstag
09.10., 16.10., 17.10.,
06.11. & 07.11.2026
freitags: 16:00 – 18:00 Uhr
samstags: 09:00 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Terminen
Bilder als Endprodukt

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 6; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

In diesem Workshop erlernen Sie die Umsetzung von digitalen Farbbildern in SW-Bilder unter Zuhilfenahme von digitalen Hilfsmitteln (Photoshop, Filter...). Hier können eigene vorhandene Bilder verwendet werden (es werden aber auch genügend Bilder gestellt).

Der zweite Schwerpunkt wird das Cyanotypie-Verfahren (um 1842) sein. Wir werden spielerisch vorhandene Bilder auf Aquarellpapier, Stoff (T-Shirt) oder Leinwand gebracht bringen. Digitale und analoge Umsetzungen zaubern beeindruckende Ergebnisse mit einem gewissen Retro-Charme.

Hinweis:

Eigenen Rechner (Laptop) mit genügend freiem Speicher mitbringen, damit jeder seine Bilder bearbeiten kann.

Es können und sollen eigene digitale Bilder mitgebracht werden (Handy, Laptop, USB-Stick), welche wir dann in SW-Bilder umsetzen und analog aufs Papier bringen.

Chemie und Papier wird gestellt!

Fortgeschrittene Teilnehmende, die schon einen Foto-Workshop besucht haben, steigen selbstständig in die Weiterverarbeitung der Bilder ein: Colorieren, Verwenden spezieller Papiere und Materialien, Mehrfachbelichtung, Vergolden und Experimentieren sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten.

Die Kurse „Foto-Workshop 1“ und „Foto-Workshop 2“ haben dieselben Inhalte. Bitte melden Sie sich bei Interesse nur an einem Kurs an.

English-speaking students are welcome!

5.13. Foto-Workshop 2: SW-Bilder erstellen – digital & experimentell

SW-Bilder erstellen wie anno 1842 – Anfänger und Fortgeschrittene

Jürgen Häffner

Ort

A511
TechCampus

Termin

Freitag & Samstag
27.11., 11.12., 12.12.,
18.12. & 19.12.2026
freitags: 16:00 – 18:00 Uhr
samstags: 09:00 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Terminen
Bilder als Endprodukt

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 6; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

In diesem Workshop erlernen Sie die Umsetzung von digitalen Farbbildern in SW-Bilder unter Zuhilfenahme von digitalen Hilfsmitteln (Photoshop, Filter...). Hier können eigene vorhandene Bilder verwendet werden (es werden aber auch genügende Bilder gestellt).

Der zweite Schwerpunkt wird das Cyanotypie-Verfahren (um 1842) sein. Wir werden spielerisch vorhandene Bilder auf Aquarellpapier, Stoff (T-Shirt) oder Leinwand gebracht bringen. Digitale und analoge Umsetzungen zaubern beeindruckende Ergebnisse mit einem gewissen Retro-Charme.

Hinweis:

Eigenen Rechner (Laptop) mit genügend freiem Speicher mitbringen, damit jeder seine Bilder bearbeiten kann.

Es können und sollen eigene digitale Bilder mitgebracht werden (Handy, Laptop, USB-Stick), welche wir dann in SW-Bilder umsetzen und analog aufs Papier bringen.

Chemie und Papier wird gestellt!

Fortgeschrittene Teilnehmende, die schon einen Foto-Workshop besucht haben, steigen selbstständig in die Weiterverarbeitung der Bilder ein: Colorieren, Verwenden spezieller Papiere und Materialien, Mehrfachbelichtung, Vergolden und Experimentieren sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten.

Die Kurse „Foto-Workshop 1“ und „Foto-Workshop 2“ haben dieselben Inhalte. Bitte melden Sie sich bei Interesse nur an einem Kurs an.

English-speaking students are welcome!

5.14. Hochschulchor - All students are welcome!

Kooperationsangebot mit dem Liederkranz

Ort

Know Cube
Campus Heilbronn-Sontheim

Termin

donnerstags,
19:00 – 20:30 Uhr
www.liederkranz-heilbronn.com

Leistungsnachweis

Regelmäßige aktive Teilnahme
(80% Anwesenheit),
Anwesenheit bei den
Auftrittsterminen (tbd
plus weitere Termine)

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

offen

Kontakt

www.liederkranz-heilbronn.com

Inhalte

Die Stimme in der Gruppe trainieren und dabei gemeinsam Spaß haben!
Der Hochschulchor der HHN ist offen für Hochschulangehörige und Außenstehende gleichermaßen.

- > Gesungen wird vorwiegend in der typischen Chorbesetzung Sopran, Alt, Tenor und Bass.
- > Notenkenntnisse und vorherige Gesangserfahrung sind zwar von Vorteil, aber keine Bedingung.
- > Das Repertoire wird meist im Laufe des Jahres neu erarbeitet. Ein Neueinstieg ist daher besonders zum Beginn des Semesters gut möglich, aber auch im späteren Verlauf.
- > Das Repertoire stammt vor allem aus der modernen Chorliteratur, es sind aber auch Vorschläge von den Teilnehmenden gerne gesehen.

An erster Stelle steht als Ziel der Spaß an der gemeinsamen Musik. Ganz nebenbei wird dabei die Stimme geschult und trainiert. Weil das Musizieren in der Gruppe auch noch diverse Softskills fördert, kann bei kontinuierlicher Teilnahme auch die Anrechnung im Rahmen des Studium Generale erfolgen.

Natürlich bieten die Chorproben auch eine Chance, mit Leuten aus anderen Fachrichtungen und über die Hochschule hinaus in Kontakt zu kommen und die so entstehenden Netzwerke im geselligen „Nachklang“ der Proben auszubauen.

Zum unverbindlichen Hineinschnuppern wird die Teilnahme an ein oder zwei Proben empfohlen. Um sich hierfür anzumelden oder bei weiteren Fragen zum Chor wenden Sie sich bitte an den im blauen Kasten angegebenen Kontakt.

Eine Kooperation des Liederkranz Heilbronn e.V. mit der Hochschule Heilbronn.



5.15. KI im Studium: Kompetent lernen und wissenschaftlich arbeiten

Dr. Kerstin Steimle

Ort

A106
Bildungscampus

Termin

Samstag,
10.10.2026
10:00 – 16:30 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme am Workshop
& KI-Reflexionsportfolio

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Generative Künstliche Intelligenz verändert die Art und Weise, wie wir lernen, recherchieren, schreiben und wissenschaftlich arbeiten.

Tools wie Copilot, ChatGPT, Claude oder Perplexity können Lern- und Arbeitsprozesse unterstützen, werfen aber zugleich Fragen zur Qualitätssicherung, wissenschaftlichen Redlichkeit und zum verantwortungsvollen Einsatz auf.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, KI-Werkzeuge gezielt und reflektiert für Studium und wissenschaftliches Arbeiten einzusetzen. Sie erproben unterschiedliche Anwendungsszenarien, entwickeln wirksame Prompts, analysieren die Qualität KI-generierter Inhalte und lernen, Ergebnisse kritisch zu bewerten.

Im Mittelpunkt steht nicht die Nutzung einzelner Tools, sondern die Entwicklung einer nachhaltigen KI-Kompetenz für Studium und Beruf.

Folgende Themen werden behandelt:

- > Grundlagen generativer KI
- > Lernen und Prüfungsvorbereitung mit KI
- > Prompting für Studium und wissenschaftliches Arbeiten
- > Entwicklung von Forschungsfragen und Gliederungen
- > KI-gestützte Recherche und Literaturarbeit
- > Halluzinationen, Bias und Qualitätsprüfung
- > Datenschutz, Ethik und gute wissenschaftliche Praxis
- > Entwicklung persönlicher Leitlinien für den verantwortungsvollen KI-Einsatz

Der Workshop kombiniert kurze Inputs mit vielen praktischen Übungen, Gruppenarbeiten und Reflexionseinheiten.

Bitte bringen Sie einen Laptop samt Ladekabel mit.

5.16. Kommunikation und Konfliktmanagement

Detlef Eigenbrodt, M.A.

Ort

S133

Bildungscampus

Termin

Donnerstag, Freitag & Samstag,

29.10., 30.10., 31.10.,

06.11. & 07.11.2026

donnerstags und freitags:

14:30 – 19:00 Uhr

samstags: 09:30 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

2,5 (Schein mit Note)

Teilnehmerzahl

max. 18

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Missverständnisse, Konflikte und Auseinandersetzungen gehören zum Alltag dazu wie das Anhalten an einer roten Ampel. Im Grunde nichts Dramatisches. Blöd nur, wenn man dann den ersten Gang nicht findet und stehen bleibt. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen der Kommunikation und Ansätzen des Konfliktmanagements und befähigt Sie nicht nur, sich selbst und andere besser zu verstehen, sondern Konflikte zu vermeiden oder souverän zu lösen:

- > Grundsätzliches: Störungen in der Kommunikation
- > Konflikttypen im Überblick
- > Konfliktarten im Überblick
- > Kommunikationsstile zwischen Persönlichkeits- und Beziehungsdynamik
- > Von nicht gelingender Kommunikation zum Konflikt: die Eskalationsstufen
- > Umgang, Klärungen, Auswege

Neben dem Trainer-Input warten unter anderem Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Diskussionen von Fallbeispielen.

5.17. Konfliktmanagement I Einführung in die Mediation

Dagmar Lägler

Ort

A507
TechCampus

Termin

Freitag
16.10. & 06.11.2026
13:00 – 19:00 Uhr
Samstag
17.10. & 07.11.2026
09:30 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mediationstagebuch

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 16

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Raus aus dem Konflikt, rein in die Mediation!

Konfliktkompetenz sollte jeder haben, rechtzeitig, bevor der Konflikt ungebeten anklopft.

Studentinnen und Studenten der Hochschule Heilbronn haben in diesem Kurs die Möglichkeit, an zwei Wochenenden die Chancen und Grenzen der Mediation zu erlernen.

In Konflikten spielen unterschiedliche Interessen, Sichtweisen, Gerechtigkeitsvorstellungen, Bedürfnisse und Wünsche eine Rolle.

In der Mediation soll aus dem Verständnis der Unterschiedlichkeit ein gemeinsamer Verstehensprozess in Gang kommen. Durch wechselseitiges Verständnis und Veränderung der eigenen Haltung kann in der Mediation der Konflikt bearbeitet werden.

Wir werden uns mit Konfliktgeschehen auf unterschiedlichen Ebenen (privat, beruflich, gesellschaftlich, politisch) beschäftigen.

Ziel dieser Einführung ist es, einen ersten Einblick in das Handeln von Mediator*innen zu bekommen und erste mediative Fähigkeiten zu erlernen.

Themen: Einführung, Abgrenzung zu anderen Methoden, Struktur der Mediation, Kommunikation in der Mediation, Konfliktmuster, Ablauf anhand eines Falles.

Hinweis:

Sie müssen an allen vier Terminen anwesend sein!

5.18. Lebe Balance im Studium

Dr. Katrin Schneider

Ort

Online

Termin

Montag,

26.10., 02.11., 09.11.,

16.11., 23.11., 30.11.,

& 14.12.2026

17:00 – 18:30 Uhr

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Bearbeitung
der Aufgaben

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 6; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Unser Leben ist schneller, vielfältiger und komplizierter geworden. Die Ansprüche, die andere an uns stellen, aber auch die Erwartungen, die wir selbst an uns haben, nehmen zu. Wie schaffen wir es, diese Herausforderungen jeden Tag aufs Neue zu bewältigen?

In diesem Seminar erarbeiten Sie Strategien, wie Sie Ihr tägliches Leben mit mehr Gelassenheit und Stärke meistern und flexibel auf stressige Situationen z.B. im Studium reagieren können.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- > Werte und Lebensmottos identifizieren
- > Achtsamkeit erfahren
- > Umgang mit Gedankenfallen
- > Selbstfürsorge aktiv leben
- > Soziales Netz analysieren
- > Veränderungen mit Plan umsetzen
- > Balance schaffen

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der **AOK** angeboten.

Hinweis:

Teilnahme ist nur mit funktionierender Audio- und Video-Verbindung möglich.

5.19. Linoldruck: Von der „Pflanzenzeichnung am Objekt“ zum „Linoschnitt im Handabzug“

Karin Dorn-Tetzlaff, Bildende Künstlerin

Ort

A411
TechCampus

Termin

Montag,
02.11., 09.11., 16.11., 23.11.,
30.11. & 07.12.2026
14:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Bilder als Endprodukt

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

„Er sah nichts als die blaue Blume, und betrachtete sie lange mit un-nennbarer Zärtlichkeit.“ (Novalis)

Oft umgeben von Natur fehlt uns meist Zeit und Aufmerksamkeit um diese vertieft wahrzunehmen. In diesem Seminar nehmen wir uns diese Zeit, um die von der Dozentin mitgebrachten Pflanzen/Blumen/Blüten genau zu betrachten. Das intensive Sehen/Einsehen ist unser Einstieg in die „Zeichnung am Objekt“. Behutsam bringen wir an Formen auf Papier, was uns möglich ist zu sehen – das erfordert Geduld und Übung. Anschließend werden wir die Zeichnung in einen Linolschnitt umsetzen. Ein Prozess, der eine eigene Dynamik entwickelt. Dabei rückt die ursprüngliche Zeichnung in den Hintergrund. Die Verbindung von verschiedenen Techniken (Monotypie, Linolschnitt (verlorener Schnitt), Einlegen von Papier) ermöglicht eine „beweglichere“ Gestaltung mit überraschenden Ergebnissen. So entsteht im Handabzug eine kleine mehrfarbige Serie im DIN-A4-Format. Besprechungen (einzeln und in der Gruppe) begleiten das Arbeiten.

Ziel des Seminars ist nicht die Umsetzung einer perfekten Zeichnung bzw. Linolschnitts, sondern ein authentischer Umgang mit den eigenen Möglichkeiten, damit „Eigenes“ entsteht.

Hinweis:

Zeichenblock, falls vorhanden A4, Bleistift (HB), Spitzer & Radiergummi bitte mitbringen, wenn möglich.

English-speaking students are welcome!

5.20. Nachhaltiger Umgang mit dir selbst

Mit Meditation in Balance bleiben und Stress reduzieren

Matthias Denzinger

Ort

Jugendherberge Heilbronn
Paula-Fuchs-Allee 3
Raum Stockport, 2.OG
Richtung Neckarbogen

Termin

Dienstag,
06.10., 03.11., 17.11.,
15.12.2026 & 12.01.2027
18:30 – 20:30 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Seminarterminen,
private Meditationspraxis
(Umfang 10x45 Min.
im Kursverlauf)

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Mit Nachhaltigkeit assoziieren wir zunächst immer den verantwortungsvollen Umgang mit Waren und Dienstleistungen. Aber Nachhaltigkeit beginnt bei dir – wie gehst du mit deinen persönlichen Ressourcen und deinem Körper um? Wie kannst du den Anforderungen des Studiums und der Arbeit besser begegnen und effizient damit umgehen? Wie lädst du deinen Akku schnell wieder auf?

Diese Fragen stellen sich für alle Menschen, aber besonders für Studierende, die sich permanent neue Aufgabengebiete erschließen und dies in Einklang mit den persönlichen Herausforderungen ihren Alltags bringen müssen.

Meditation in der Grundform der japanischen Zen-Tradition ist ein zentrales Übungsinstrument zur Bewältigung dieser Herausforderungen und für einen achtsamen Umgang mit dir selbst. Du lernst die verschiedenen Sitzpositionen (Bänkchen, Kissen, Würfel, Stuhl) kennen und erprobst die für dich optimalen Atemtechniken. Das Sitzen in der Stille beruhigt effektiv den Geist und dein Körper baut Energie für den Alltag auf.

Zen-Meditation ist ein persönlicher Übungsweg, keine Religion und keine Esoterik. Viele Führungskräfte praktizieren Zen, um ihre vielfältigen persönlichen und beruflichen Anforderungen effizient und effektiv bewältigen zu können.

Inhaltlich ergänzend zu den Meditationsübungen sind drei Impulsvorträge in das Kursangebot integriert

- Prof. Dr. Martina Shakya, Professorin für Nachhaltigkeit an der Hochschule Heilbronn: Nachhaltigkeit im gesellschaftlichen Kontext und als zentrale persönliche Übung.
- Prof. Dr. med. Angela Geissler, Chefarztin i.R. und Meditationsleiterin: Zen und Gesundheit - Meditation als zentraler Bestandteil der Gesundheitsvorsorge und aktuellste Forschungsergebnisse
- Dr. Patrick Adam, Personal-Recruiter und Ironman Hawaii Finisher: Leadership in der Praxis, Anforderungen an Führungskräfte, Meditation als Führungskräftetraining

Voraussetzung für den Kurs ist Neugierde, einmal einen anderen Ansatz für den Umgang mit dir selbst auszuprobieren und die Stille auf dich wirken zu lassen.

5.21. Projekt- und Innovationsmanagement

M.Sc. Erik Wagner

Ort

s. Stundenplan

Termin

Bitte über den Stundenplan von TEM3, Veranstaltung „Projekt- und innovationsmanagement (611211)“, einsehen oder direkt beim Dozenten erfragen. Es sind 15 Veranstaltungen (jeweils 3h zzgl. Pausen) vorgesehen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung über 90 Minuten und aktive Mitarbeit

ECTS

5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

begrenzt

Kontakt

patrick.balve@hs-heilbronn.de

Inhalte

Die Teilnahme an der Vorlesung „Projekt- und Innovationsmanagement“ ist zunächst für Studierende gedacht, deren SPO keine derartige Veranstaltung vorsieht.

Themengebiete:

- > Planbasiertes, traditionelles Projektmanagement
 - Initialisierungsphase
 - Definitionsphase
 - Planungsphase
 - Steuerungsphase
 - Abschlussphase
 - Phasenübergreifende Kompetenzen
- > Agiles Projektmanagement
 - Merkmale agiler Rahmenkonzepte
 - Scrum und Kanban
- > Hybrides Projektmanagement
 - Kombinieren von Vorgehensmodellen

Die Studierenden kennen zentrale Konzepte, Methoden und Modelle des Projekt- und Innovationsmanagements. Sie verstehen Unterschiede und Einsatzfelder traditioneller, agiler und hybrider Ansätze und können den Projektverlauf von der Initialisierung bis zum Abschluss beschreiben. Zudem entwickeln sie ein grundlegendes Verständnis für Innovationsprozesse in projektorientierten Arbeitsformen.

Sie planen, steuern und schließen Projekte strukturiert ab und wenden Methoden wie Projektstrukturpläne, Netzpläne, Gantt-Diagramm, Kanban-Boards oder Scrum-Elemente zielgerichtet an. Vorgehensmodelle können sie situationsgerecht auswählen und kombinieren. In gemeinsamen Übungen stärken die Studierenden ihre Fähigkeit in Teamarbeit, Kommunikation und Entscheidungsfindung.

Im Anschluss an die Lehrveranstaltung ist es möglich, das „Basiszertifikat im Projektmanagement (GPM)“ zu erwerben (kostenpflichtig für 133,75 € Prüfungsgebühr pro Teilnehmer*in)

Hinweis:

Anmeldung im ILIAS erforderlich. Bitte beim Dozenten in der ersten Veranstaltung vorstellen.

5.22. Basiszertifikat im Projektmanagement (GPM)

Ort

Wird in ILIAS bekannt gegeben

Termin

Wird in ILIAS bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Prüfung über 90 Minuten

ECTS

0,5

Teilnehmerzahl

keine Begrenzung

Kontakt

Prof. Dr. Patrick Balve
patrick.balve@hs-heilbronn.de

Kursgebühren

125,00 EUR Prüfungsgebühr
pro Teilnehmer*innen

ILIAS- Link:

https://ilias.hs-heilbronn.de/goto.php?target=crs_48395&client_id=iliashhn

Inhalte

Es handelt sich bei der hier angebotenen Basiszertifikatsprüfung nach GPM/IPMA-Standard (s.u.) um keine Präsenzveranstaltung, sondern es wird davon ausgegangen, dass Sie in Ihrem jeweiligen Studiengang bereits eine Veranstaltung mit Projektmanagementinhalten besucht haben. Vor diesem Hintergrund kann jede*r einen Kenntnisabgleich mit den auf ILIAS bereitgestellten Lernunterlagen vornehmen. Häufig stellen die im Studium erworbenen Kenntnisse bereits eine hervorragende Grundlage dar und der individuelle Vorbereitungsaufwand auf die Prüfung liegt dann nur noch bei 3 bis 5 Arbeitstagen.

Interessierten mit Zertifizierungswunsch – jedoch ohne vorangegangene Projektmanagementvorlesung – kann der Besuch der Veranstaltung „Projektmanagement“ im Studium Generale empfohlen werden; die Zertifizierungsprüfung könnte dann entweder gegen Ende des laufenden Semesters oder im Folgesemester abgelegt werden.

Die GPM, Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V., mit Sitz in Nürnberg ist mit über 8.000 Mitgliedern das größte Kompetenznetzwerk von Projektmanagement-Expert*innen auf dem Europäischen Kontinent. Sie ist über den Dachverband IPMA (International Project Management Association) weltweit vernetzt.

Hinweis:

Bei Bestehen der Prüfung wird von der PM-ZERT das „Basiszertifikat im Projektmanagement (GPM)“ ausgestellt. Auf Wunsch (= Zuzahlung von 25 €) können die Prüflinge auch ein englischsprachiges Zertifikat erhalten.

In den ersten Semesterwochen findet ein Termin statt, in dem über die Prüfungsinhalte und –anmeldung informiert wird. Der Termin wird u.a. über ILIAS bekannt gegeben.

5.23. Schreibwerkstatt (1) – Schreibmanagement und Schreibtechniken in Fachtexten

Dr. Johanna Brunner

Ort

Online

Termin

Start: 02.10.2026
(Online-Selbststudium)
Abschlusstermin:
Samstag, 17.10.2026
10:00 – 12:30 Uhr

Leistungsnachweis

Lösen von seminarbegleitenden
kleinen Aufgaben

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Diese Veranstaltung ist sowohl als eigenständige Veranstaltung als auch in Kombination mit dem Teil 2 der Schreibwerkstatt buchbar.

Fachtexte, die inhaltlich und formal überzeugen, sind ein wichtiger Erfolgsfaktor im Studium und im Berufsleben. Diese Veranstaltung trainiert und vermittelt in kompakter Form Schlüsselqualifikationen für erfolgreiche Texte. Dazu gehören auch Methoden für das stressfreie Bewältigen von kleineren und größeren Schreibprojekten.

Die Inhalte werden anhand von vielen Übungen vertieft. Dabei trainieren die Studierenden die von der Referentin vorgestellten Prinzipien und Methoden. Die Übungen umfassen unter anderem die Bereiche: Schreibfluss - Strategien gegen Schreibstörungen; Schreibtechniken - Kleine Stilkunde; Zeitplanung.

Hinweis:

Der Kurs ist keine Sprachlehrveranstaltung im Sinne von Deutsch als Fremdsprache.

Am 02.10.2026 startet das Online Selbststudium in ILIAS. An diesem Termin findet keine Präsenz- oder Onlineveranstaltung statt.

Die Online-Abschlussbesprechung am 17.10.2026 ist für das Bestehen des Kurses verpflichtend.

5.24. Schreibwerkstatt (2) – Schreibstil

Klar und sicher formulieren, guter und passender Stil in wissenschaftlichen Texten
Dr. Johanna Brunner

Ort

Online

Termin

Start: 16.10.2026
(Online-Selbststudium)
Abschlusstermin:
Samstag, 07.11.2026
10:00 – 12:30 Uhr

Leistungsnachweis

Lösen von seminarbegleitenden
kleinen Aufgaben

ECTS

1 (Schein ohne Note)
2,5 (Schein mit Note:
Für Teilnehmende beider Teile
der Schreibwerkstatt ist eine
benotete schriftliche
Abschlussarbeit möglich)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Diese Veranstaltung ist sowohl als Fortsetzung der Schreibwerkstatt Teil1 als auch als eigenständige Veranstaltung konzipiert.

Ziel ist es, in kompakter Form Inhalte zu vermitteln und zu vertiefen, die das Formulieren im wissenschaftlichen Kontext erleichtern. In Übungen trainieren die Studierenden die von der Referentin vorgetragenen Prinzipien: Konsistenz und Kohärenz von Texten, Objektivität und Reflexion, Stilfragen, Orthographie und Ausdruck. Zur Sprache kommen auch in knapper Form die Formalien des wissenschaftlichen Schreibens (Zitierweisen, Quellennachweise, Recherche, etc.).

Hinweis:

Der Kurs ist keine Sprachlehrveranstaltung im Sinne von Deutsch als Fremdsprache.

Am 16.10.2026 startet das Online Selbststudium in ILIAS. An diesem Termin findet keine Präsenz- oder Onlineveranstaltung statt.

Die Online-Abschlussbesprechung am 07.11.2026 ist für das Bestehen des Kurses verpflichtend.

5.25. Sicher auftreten und überzeugend reden

Peter E. Brandt

Ort

Online

Termin

Freitag, Montag, Dienstag
18.12., 21.12. & 22.12.2026
08:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Sie wollen andere überzeugen – von Ihrer Dienstleistung, von Ihrem Standpunkt oder von sich? Über Sprache können Sie Ideen vermitteln und Menschen überzeugen. Sie wissen aus eigener Erfahrung jedoch auch, wie schwer es ist, Menschen zu führen, zu überzeugen oder nur zu informieren. Individuelle Sprache und glaubwürdige Kommunikation bilden dabei die Basis rhetorischer Kompetenz. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Überzeugungskraft mittels bewusster Körpersprache und wirkungsvoller Rhetorik steigern können.

Lernziele: In diesem Training lernen Sie Grundlagen rhetorischer Kommunikation und Elemente wirkungsvollen, glaubwürdigen Redens kennen. Aufbau von gelungenen Vorträgen und Gattungen der Rede gehören dabei ebenso zum Programm wie Argumentationstechniken und die Wirkung von Körpersprache. In Theorie und Praxis geht es neben der Freien Rede und der Rede aus dem Stegreif auch um den Umgang mit Sprechhemmungen, Lampenfieber und „Hängern“. Schließlich können Sie lernen und ausprobieren, wie Sie souverän mit „schwierigen“ Fragen, Vorwürfen oder persönlichen Angriffen umgehen.

Schulen Sie Ihren verbalen und nonverbalen Ausdruck, um sicher, gelassen und glaubwürdig Ihren Standpunkt vorzubringen.

Im Mittelpunkt theoretischer Überlegungen und vor allem praktischer Übungen steht dabei die Optimierung Ihres persönlichen Redestils in unterschiedlichen Situationen: Erkennen Sie Ihre Stärken und beheben Sie systematisch mögliche Defizite.

Voraussetzung zur Teilnahme sind funktionierende und eingeschaltete **Kamera** und Mikrofon!

5.26. Songs and Visions I Englisch-Konversation

Peter Jones & Roland Schweizer



Ort

A107
TechCampus

Termin

Donnerstag
08.10., 16.10., 23.10.,
30.10., 05.11., 12.11.,
19.11., 26.11., 03.12.
& 10.12.2026
jeweils 15:00 – 17:15 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme,
Diskussionsbeiträge

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Dieser Kurs bietet einen kreativen und praxisnahen Zugang zur Englisch-Konversation auf fortgeschrittenem Niveau (C1) durch Live-Musik, Songanalyse und visuelle Impulse.

Die Einheiten werden durch Live-Performances (Gitarre und Gesang) sowie ausgewählte Songs und passende Bildmotive gestaltet.

Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit Songtexten und deren Themen auseinander – darunter Identität, Gesellschaft, Natur, und Emotionen. Durch gemeinsame Diskussionen, Interpretation und offenen Austausch entwickeln sie ihre sprachliche Sicherheit, erweitern ihren Wortschatz und lernen, komplexe Inhalte auf Englisch auszudrücken.

Der Kurs schafft eine entspannte und inspirierende Lernatmosphäre, in der Sprache durch Musik erlebbar wird. Die Verbindung von Musik, Bildern und Gespräch fördert nicht nur die sprachliche Kompetenz, sondern auch einen persönlichen und authentischen Ausdruck im Englischen.

English-speaking students are welcome!

Content

This course offers a creative and practical approach to English conversation at the advanced level (C1) through live music, song analysis, and visual elements.

The sessions feature live performances (guitar and vocals) as well as selected songs accompanied by matching pictures.

Participants engage intensely with song lyrics and their themes – including identity, society, nature, and emotions. Through group discussions, interpretation and open dialogue, they develop their confidence in the language, expand their vocabulary, and learn to express complex ideas in English.

The course creates a relaxed and inspiring environment where language comes to life through music. The combination of music, images, and conversation not only fosters language proficiency but also encourages personal and authentic expression in English.

5.27. Start-Up Talks

Gründungszentrum STARTKLAR

Ort
online

Termin
Mittwoch

14.10., 28.10., 11.11., 25.11.,
09.12.2026 & 13.01.2027
14:00 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme im Online-Kurs
mit eingeschalteter Kamera +
Fragebogen am Ende des Kurses

ECTS

1,0 ECTS (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl
offen

Kontakt

startklar@hs-heilbronn.de

Inhalte

Hast du Interesse am Gründen und möchtest Einblicke in das Leben eines Gründers/einer Gründerin gewinnen? Vielleicht hast du auch bereits eine Idee und möchtest wissen, wie du durchstartest? Mit den Start-Up Talks gelingt dir das sicher.

In unserem Online-Format geben wir dir praktische Einblicke in die relevanten Aspekte einer Unternehmensgründung. Ziel ist es, den unternehmerischen Lebensweg näherzubringen und ein Grundverständnis für die Gründung und Führung eines wachstumsorientierten und nachhaltigen Unternehmens zu vermitteln. Dabei setzen wir auch auf Erfahrungswerte von Gründern und Gründerinnen aus der Region Heilbronn/Franken.

Das Programm der Talks findest du bereits jetzt unter :

<https://www.hs-heilbronn.de/de/STARTKLAR-events>

Um den 1 ECTS zu erhalten ist die Teilnahme an allen Terminen Pflicht sowie ein selbständiger Pitch am Ende (3 Minuten, online). Nähere Informationen hierzu beim 1. Termin. Bei Fragen gerne direkt beim Gründungszentrum melden.

Die Veranstaltungsreihe Start-Up Talks wird im Rahmen der Förderung regionaler Digital Hubs vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert und vom Digital Hub Heilbronn-Franken durchgeführt. Es sind daher auch ausdrücklich Studierende vom Campus Künzelsau und Campus Schwäbisch Hall eingeladen, das Online-Angebot zu nutzen.

Das gesamte Modul findet ausschließlich online statt.
Ausnahmen werden rechtzeitig mitgeteilt.



5.28. Vorankündigung: English Theatre Society Heilbronn (ETSH)

Leni Karrer

Ort

TUM, Theaterschiff HN
Bildungscampus, Innenstadt HN

Neu

Termin

Probentermine vsl.
ab Januar 2027

Zwei Intensiv-Probewochenenden
im Mai und Juni 2027, Sa & So,
10:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an allen
Treffen und Proben,
5 Vorfürungen im Juli 27

ECTS

4 (Schein mit Note)
für Studierende der HHN

Teilnehmerzahl

max. 30

Kontakt

etsh@theaterschiff-heilbronn.de

Inhalte

Die English Theatre Society Heilbronn (ETSH) ist ein Club für Amateur-Theater-Interessierte, der sich an Angehörige der HHN, der Programmierschule 42 und der TUM Campus Heilbronn sowie an Menschen der Stadt Heilbronn richtet, die sich für Theater begeistern und aktiv an einem interkulturellen Begegnungsformat in z.T. englischer Sprache mitwirken wollen.

Über zwei Semester hinweg wird eine gemeinsame Produktion erarbeitet, die im Juli 2027 zur Aufführung kommen soll.

„Nächster Halt Heilbronn – eine Theater-Stadtrundfahrt“ ist der vorläufige Titel für ein partizipatives Begegnungs- und Theaterprojekt, das Heilbronn als Stadt im Wandel aus unterschiedlichen Perspektiven erfahrbar macht.

Kaum eine andere Stadt in Deutschland hat sich seit dem Zweiten Weltkrieg so stark erneuert und verändert: Der Wiederaufbau, die Entwicklung zur Industriestadt, der Ausbau des Bildungscampus, die Ansiedlung neuer Technologien und insbesondere der entstehende KI-Innovationspark bestimmen das Selbstverständnis der Stadt. Heute leben hier Menschen aus über 150 Nationen zusammen. Inmitten dieses rasanten Wandels drohen Geschichten, Erinnerungen und Perspektiven, die die Stadt geprägt haben in den Hintergrund zu treten.

In dem Projekt entwickeln die Teilnehmenden eine Theater-Stadtrundfahrt durch Heilbronn. In regelmäßigen Treffen recherchieren sie Orte, Biografien und historische Ereignisse der Stadt.

Als Aufführungsort dient ein Doppeldecker-Sightseeingbus, der sich während der Vorstellungen in einen mobilen Theaterraum verwandelt. An ausgewählten Orten Heilbronn entstehen Szenen und Erzählungen, die historische Gegebenheiten, persönliche Erinnerungen und Zukunftsvisionen der Stadt miteinander verbinden. In fünf Aufführungen sollen die Ergebnisse dieser Arbeit präsentiert werden.

Hinweis:

Die Finanzierung dieses Projekts ist bis zur Veröffentlichung des SG-Programms noch nicht gesichert, weshalb es auch noch keine konkreten Termine gibt.

Interessierte, die sich gerne daran beteiligen möchten, können sich gern dennoch anmelden und erhalten dann alle relevanten Informationen direkt.

Anmeldung bis spätestens November 2026 bei Leni Karrer unter:
etsh@theaterschiff-heilbronn.de

5.29. Vorankündigung: Praxiswissen Patente

Prof. Dr. iur. Sabine Boos; Prof. Dr. Martin Tettenborn; externe Referent*innen aus Industrie sowie Rechtsanwalts- und Patentanwaltskanzleien

IRIT

Institut für Recht
der innovativen Technologien

Ort

Online

Termin

März – Juni 2027
12 Termine

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme (80%) und
seminarbegleitende Aufgaben
+ mündliche Prüfung für
ein Zertifikat

ECTS

5,0 (Schein ohne Note)
7,0 (Zertifikat mit
mündlicher Prüfung)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

irit@hs-heilbronn.de

Inhalte

Wie schützen und managen innovative Unternehmen ihre Erfindungen und kreativen Designs? Wie vermeiden Unternehmen Haftungsrisiken wegen der Verletzung fremder geistiger Eigentumsrechte? Wie hoch ist die Vergütung für Erfindungen, an denen Arbeitnehmer*innen beteiligt sind?

Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Sie in diesem interaktiven Online-Lehrgang an der Schnittstelle von Recht & Innovation - mit vielen Fallbeispielen aus der Praxis!

Interessant für alle Studierenden aus Ingenieurwesen, IT und BWL, die später im Unternehmen oder auch im eigenen Start-Up mit Innovationen in Berührung kommen, sei es als Erfinder*in oder Entwickler*in, in Produktion und Vertrieb oder im Management.

11 interaktive Live-Videosessions

Siehe unten

1 optionale Präsenzeinheit beim Patent- und Markenzentrum in Stuttgart

Sie möchten im Sommersemester 2027 teilnehmen? Melden Sie sich frühzeitig bei Prof. Dr. jur. Sabine Boos und kopieren die Funktionsadresse irit@hs-heilbronn.de in Ihre Anfrage ein. Gern nehmen wir Sie in unsere Interessiertenliste auf.

Informationen zum Ablauf des Lehrgangs, einen ausführlichen Lehrplan und die Profile der Referent*innen aus namhaften Unternehmen und Kanzleien finden Sie unter: www.hs-heilbronn.de/irit-lehrgang

Folgen Sie uns auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/irit-institut-f%C3%BCr-recht-der-innovativen-technologien>



5.30. Wortstatt Heilbronn an der HHN: Poet(h)ische Visionen



Online-Seminar mit José F. A. Oliver (D) und Jon Cho-Polizzi (USA)
Ein gemeinsames Projekt des Literaturhauses HN, der HHN und der TUM



Ort
online
Bildungscampus

Termin
Freitag, Samstag
20.11. & 21.11.2026
15.01. & 16.01.2027
jeweils 14:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis
Aktive Mitarbeit und kleine
Schreibaufgaben

ECTS
1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl
min. 5, max. 12

Kontakt
annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Wie begegnen sich Poesie und Ethik? Was bedeutet Poesie und was bedeutet Ethik? Münden beide in gemeinsame „W:orte“?

In dieser Werkstatt, die aus vier Seminarteilen besteht, betrachten wir nicht nur die beiden Begriffe anhand ausgewählter Beispiele, sondern üben unseren Blick auf beide künstlerischen und kulturellen Dimensionen auch durch eigenes literarisches Schreiben, um „poet(h)ischen Visionen“ in der Geschichte und in unseren Tagen näherzukommen. Von den Anfängen bis ins KI-Zeitalter.

Die erste Hälfte des Seminars erfolgt hauptsächlich in deutscher Sprache, die zweite hauptsächlich auf englisch.

English-speaking/-writing students are welcome!

Content

How do poetry and ethic intersect? What is the meaning of poetry, and what is the meaning of ethics? Can the two merge within shared „wor(l)ds“?

This four-part, seminar-style workshop will examine both terms by way of a curated selection of examples, providing a collective examination of their artistic as well as cultural dimensions through a combination of discussion and creative writing to develop „poet(h)ical visions“ past and present, from prehistory through to the current age of artificial intelligence.

The first two parts will be mainly held in German, the two last ones mainly in English.

6. HN – Politik, Wirtschaft & Gesellschaft

6.1. Awareness-Arbeit auf Veranstaltungen – Praxis-Workshop

Yvonne Tang & Serafina Baas



Ort
S132
Bildungscampus

Termin
Samstag,
09.01.2027
09:00 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis
Aktive Teilnahme,
schriftliche Ausarbeitung

ECTS
0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl
Max. 20

Kontakt
annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Möchtest du lernen, wie du auf Veranstaltungen für ein sicheres und respektvolles Miteinander sorgen kannst? Dieser Workshop gibt dir einen praxisnahen Einstieg in die Awareness-Arbeit und kann als Grundlage für eine spätere Tätigkeit in diesem Bereich dienen.

Gemeinsam erarbeiten wir zentrale Prinzipien der Awareness-Arbeit und reflektieren die eigene Selbst-Awareness. Durch praxisnahe Übungen lernst du, wie du Betroffene verantwortungs- und respektvoll unterstützen und Gespräche führen kannst. Zusätzlich bekommst du einen kurzen Einblick in den Umgang mit „gewaltausübenden Personen“ sowie „medizinischen Notfällen“, damit du in unterschiedlichen Vorfällen auf Veranstaltungen sicher handeln kannst.

Lernziele:

- > Erarbeitung zentraler Prinzipien der Awareness-Arbeit
- > Selbst-Awareness reflektieren und stärken
- > Gesprächsführung und unterstützende Kommunikation mit Betroffenen üben
- > Verantwortungsvolle Interventionen in sensiblen Situationen trainieren

6.2. Börse, ETFs, Vermögensaufbau & Karriere im 21. Jahrhundert

Dieses Seminar wird ab dem 3. Semester empfohlen

Saounera Koller, B.A. & Albert Midzio, B.A.



Ort
T021

Termin
Kickoff:

Samstag, 17.10.2026

Zwischentermin

Samstag, 24.10.2026

Abschluss:

Samstag, 07.11.2026

jeweils 10:00 – 13:30 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit, Impulsvortrag
& Reflexionsbericht

ECTS

1,0 ECTS (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 10, max. 30

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Finanzielle Bildung gehört zu den wichtigsten Zukunftskompetenzen, wird jedoch im klassischen Studium häufig nur am Rande behandelt. Gleichzeitig stehen junge Erwachsene bereits während des Studiums vor wichtigen Entscheidungen rund um Geldanlage, Vermögensaufbau, Karriereplanung und finanzielle Unabhängigkeit.

Das Blockseminar vermittelt praxisnahes und wissenschaftlich fundiertes Wissen rund um Börse, ETFs, Aktien, Vermögensaufbau und die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts.

Die Teilnehmenden lernen, finanzielle Zusammenhänge zu verstehen, Chancen und Risiken einzuordnen und fundierte Entscheidungen für ihre persönliche Zukunft zu treffen.

Themen:

- > Grundlagen des Finanzmärkte
- > ETFs & passives Investieren
- > Wissenschaftliches Investieren
- > Behavioral Finance
- > Vermögensaufbau im 21. Jahrhundert
- > Karriere und Einkommen
- > Persönliche Finanzplanung
- > Immobilien & alternative Anlageformen
- > Finanzielle Entscheidungen im Alltag
- > Gender & Finance

Nähere Erläuterungen bzw. Beispiele siehe ILIAS-Kurs

Hinweis zum Leistungsnachweis:

Die aktive Mitarbeit, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Finanz- und Entscheidungsverhalten sowie die Übernahme einer Themenpatenschaft gehören zum Leistungsnachweis.

Jede/r Teilnehmende bereitet einen kurzen Impulsvortrag (Ca. 5 Minuten) zu einem Finanz-, Investment- oder Karrierethema vor. Zusätzlich wird nach dem Seminar ein Reflexionsbericht erstellt. Der genaue Umfang wird im Kurs bekanntgegeben.

6.3. „CEO Strategy Series“

Prof. Dr. Chengguang Li (TUM); Regina Saling (TUM)

Ort

TU München Campus HN/TV50
04.11. & 11.11.26 im FORUM
Bildungscampus

Termin

Mittwoch & Freitag,
siehe Inhalt
15:00 – 17:00 Uhr
(ca. 12 Termine)

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme
und schriftliche Ausarbeitung

ECTS

4 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 150

Kontakt

regina.pohl@tum.de
yujie.meng@tum.de

Inhalte

Die „CEO Strategy Series“ ist (gemeinsam mit der „CEO Leadership Series“) die Flagship-Veranstaltungsreihe der Technischen Universität München (TUM) am Campus Heilbronn (www.tumceoseries.de, youtube.de/@ceoleadershipseries).

Die Veranstaltungsreihe hat die Zielsetzung, hochkarätige Führungskräfte mit jungen Studierenden zusammenzubringen. Dabei führen die Gäste zunächst ein Podiumsgespräch und stehen den Studierenden im Anschluss für weitere Fragen zur Verfügung. Studierende erhalten dadurch einen frühzeitigen Einblick in den spannenden Arbeitsalltag von erfolgreichen und renommierten Führungskräften sowie die Strategien ihrer Unternehmen.

Dieser Kurs wendet sich an Masterstudenten sowie Bachelorstudenten in fortgeschrittenen Semestern (ab 2. Fachsemester).

Der Kickoff findet am tbd um 15:00 Uhr statt.

Einzeltermine und Gäste im WiSe 2026/27:

23.10., 04.11., 11.11., 18.11., 20.11., 25.11., 27.11., 16.12.2026 & 13.01.2027

6.4. Demokratiespiel

Valeriya Vasilyeva

Ort

Bildungscampus



Termin

Freitag,
27.11.2026
13:30 – 16:30 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme,
schriftliche Ausarbeitung

ECTS

0.5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

In einem Rollenspiel erleben Sie gemeinsam wichtige Erfolgsfaktoren einer demokratischen Gesellschaft.

Gemeinsam reflektieren wir, was demokratische Haltungen und Prinzipien auch ins Wanken bringen können und wie die Auswirkungen sein können.

Im Nachgang erstellen die Teilnehmenden eine kurze Ausarbeitung über ihre persönlich wichtigsten Erkenntnisse aus dem Rollenspiel und welche Handlungsfelder sich daraus für pluralistische und freiheitliche Wissenschaftseinrichtungen ergeben.

6.5. Gewaltprävention: So schützt du dich im Alltag, Studium und Beruf!

Marion Erb

Ort

A107
TechCampus

Termin

Samstag,
17.10. & 24.10.2026
09:00 – 15:30 Uhr

Leistungsnachweis

Seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 8; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

„Was glotzt du so?!“ Pöbeleien im Zug oder Mobbing an der Hochschule und am Arbeitsplatz - Konfliktsituationen begegnen uns immer wieder. Damit sie möglichst nicht eskalieren und Sie sich schützen können, ist es wichtig, Ihre eigene Wahrnehmung für dieses Thema zu schärfen.

Bei diesem Prozess kommen Fragen auf: Welche Grundhaltung habe ich eigentlich mir selbst und meinen Mitmenschen gegenüber? Mit welcher inneren wie äußeren Haltung gehe ich durchs Leben? Oder inwiefern ist Selbstverteidigung ein schwieriges Thema, wann ist Flucht dagegen sinnvoll?

Fragen um Fragen, die mit Ihrer Hilfe im Kurs entstehen und besprochen werden. Denn der Kurs lebt von Ihnen und Ihren persönlichen und interaktiven Beiträgen. Diese werden in Gruppen erarbeitet und dann gemeinsam reflektiert. So werden Zusammenhänge erkennbar, und es können neue Sichtweisen und Handlungsalternativen entstehen.

Die Dozentin, die den Zugang zur Thematik über langjähriges Karate-training fand, bringt dabei Erfahrungen und Lehrmeinungen mit.

6.6. Meinung, Hass und Hetze – aushalten oder gegenhalten?

Angelika Barth

Ort

A107
TechCampus

Termin

Freitag,
23.10., 06.11. & 13.11.2026
jeweils 14:00 – 17:15 Uhr

Leistungsnachweis

Referat, 5h Selbststudium

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Ob beim Thema Gendern, Klima oder Migration – bei vielem sind wir unterschiedlicher Meinung. Ob auf Social Media, in der eigenen Familie oder im Freundeskreis - schnell verhärten sich die Fronten.

Was ist Teil von Meinungsvielfalt und wo ist die Grenze des Sagbaren überschritten? Wie schaffen wir es, sachlich zu argumentieren und konstruktiv zu streiten? Und was tun, wenn aus Meinungen Hass und Hetze werden? Sollen wir uns einmischen oder besser raushalten?

Im Workshop setzen wir uns mit diesen Fragen auseinander. Wir reflektieren unsere eigenen Meinungen genauso wie die Frage, wie wir mit abwertenden Aussagen und Intoleranz umgehen, ob wir gegenhalten sollen und wie das konkret aussehen kann. Wir schauen uns an, wie sich das Verständnis von Toleranz im Laufe der Zeit verändert hat, wo wir heute die Grenzen zwischen Meinungsfreiheit ziehen und warum Grenzen notwendig sind.

7. HN - Sprachen

Weitere ausführliche Informationen zum Sprachangebot finden Sie unter:
www.hs-heilbronn.de/sprachen

7.1 Anerkennungsmöglichkeiten der Studium Generale Sprachkurse

1. Für das **Studium Generale Zertifikat** der HHN:

Sie erhalten für erfolgreich absolvierte Kurse einen Kursschein. Es ist keine Prüfungsanmeldung in HIS notwendig, die Leistungen erscheinen nicht im Notenspiegel, nur im Zertifikat Studium Generale. Nähere Informationen zum Zertifikat finden Sie auf der Seite des Zentrums für Studium und Lehre (ZfSL) unter <https://www.hs-heilbronn.de/studiumgenerale>.

2. Für das **Studium Generale der Studiengänge** (siehe jeweils gültige Studien- und Prüfungsordnung):

Ob die Anerkennung möglich ist oder nicht, erfahren Sie bei der zuständigen Person Ihres Studiengangs. Prüfungsanmeldung unter den Nummern Ihres Studiengangs/Ihrer SPO (falls vorhanden). Sie erhalten von dem/der Dozent*in den Kursschein, den Sie als Nachweis bei Ihrem Studiengang einreichen. Ihr Studiengang sorgt für die Eintragung der Leistung in den Notenspiegel. Für einige Studiengänge/Fakultäten finden Sie genauere Informationen unter Kapitel 1.8. Anerkennungsmöglichkeiten an den Fakultäten/Studiengängen.

3. Als Zusatzfach:

Für Studierende, die im Hauptstudium sind, besteht die Möglichkeit, einige Sprachkurse als Zusatzfach im Notenspiegel einzutragen. Dafür melden Sie sich unter den Nummern des Studium Generale in der elektronischen Prüfungsanmeldung HIS unter dem Menüpunkt „Externe Prüfungen“, WB SPO60 an. Die Prüfungsergebnisse gehen aus dem Notenspiegel hervor. Scheine/Zertifikate werden nicht ausgestellt.

Bitte beachten!

Diese Kurse sind nur für Incoming-Studierende der Partnerhochschulen anerkennungsfähig:

Deutsch als Fremdsprache 1-9, Niveaus A1.1 – C1.1

7.2 Deutsch als Fremdsprache

7.2.1 Deutsch als Fremdsprache A1.1, mit E-Learning Komponente

3 Gruppen: Susanne von Raußendorff, Dominik Höge, Petra Strietter

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle unten	<u>Grammatik:</u>
Termin	- W-Fragen, Personalpronomen
Siehe Tabelle unten	- Verbkonjugation, Präsens
wöchentlich	- Possessivartikel, Präposition
Leistungsnachweis	- Ja/Nein-Frage
Prüfungsleistung 60%	- unbestimmter Artikel, Nullartikel
Mitarbeit und Tests 40%	- Negation, Plural der Nomen
ECTS	- bestimmter Artikel, lokale Adverbien
Kurs 6	- prädikatives Adjektiv, Wortbildung
Online-Komponente 2	- trennbare Verben
Teilnehmerzahl	- unregelmäßige Konjugation der Verben
Max. 18	- Verbposition im Satz
Kontakt	- Akkusativ, Wiederholung der Verbkonjugation
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	- Modalverben, Perfekt mit „haben“ und „sein“,
	- Temporale Angaben
	<u>Themen:</u>
	- Guten Tag. Mein Name ist...
	- Meine Familie
	- Einkauf
	- Meine Wohnung
	- Mein Tag
	- Freizeit
	<u>Literaturempfehlung:</u>
	Schritte Plus A1.1 ISBN 978-3-19-501081-8
	Schritte Plus A1.2 ISBN 978-3-19-801081-5
	Prüfungsnummer: 810015

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Frau Petra Strietter	Beginn: 02.10.2026 Montag + Freitag, 9:00 – 10:30 Uhr, TechCampus, A508 + <i>E-Learning durch Petra Strietter</i>
B: Frau Susanne von Raußendorff	Beginn: 30.09.2026 Mittwoch, 9:00 – 12:00 Uhr, TechCampus, A508 + <i>E-Learning durch Venus Güzel</i>
C: Herr Dominik Höge	Beginn: 30.09.2026 Montag + Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr, Bildungscampus, S132 + <i>E-Learning durch Venus Güzel</i>

7.2.2 Deutsch als Fremdsprache A1.2

2 Gruppen: Elke Laber-Steiner

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle unten	<u>Grammatik:</u>
	- Konjunktion „weil“, Perfekt aller Verben
	- Nomen im Genitiv
Termin	- Wechselpräpositionen
Siehe Tabelle unten	- Verben mit Wechselpräpositionen
wöchentlich	- Adverbien
	- Indefinitpronomen im Nominativ und Akkusativ
Leistungsnachweis	- Konjunktion „wenn“
Prüfungsleistung 60%	- Konjunktiv II der Modalverben
Mitarbeit und Tests 40%	- Possessivpronomen im Nominativ und Akkusativ
	- Reflexive Verben, Verben mit Präpositionen
	- Fragewörter und Präpositionaladverbien
ECTS	- Präteritum der Modalverben, Konjunktion „dass“
6	- Dativ als Objekt, Stellung der Objekte
Teilnehmerzahl	<u>Themen:</u>
Max. 20	- Kennenlernen
	- Zu Hause
Kontakt	- Essen und Trinken
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	- Arbeitswelt
	- Sport und Fitness
	- Schule und Ausbildung
	- Feste und Geschenke
	<u>Literaturempfehlung:</u>
	Schritte Plus A1.2 ISBN 978-3-19-801081-5
	 Prüfungsnummer 810016

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Frau Elke Laber-Steiner	Beginn: 05.10.2026 Montag, 13:00 – 16:00 Uhr, Bildungscampus, S141
B: Frau Elke Laber-Steiner	Beginn: 05.10.2026 Montag, 16:30 – 19:30 Uhr, Bildungscampus, S141

7.2.3 Deutsch als Fremdsprache A1

Natalia Ossipova-Joos

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S121	<u>Grammatik:</u>
→ <u>Online UTC+2</u> 30.09.	- Personalpronomen
05.10.	- Verbkonjugation Präsens
07.10.	- Verbpositionen
12.10.	- Artikel
14.10.	- Plural
Ab 19.10. in Präsenz	- Komposita
	- Negation
	- Akkusativobjekt
	- Nullartikel
	- Satzzeichen
	- Trennbare/untrennbare Verben
	- Adverbien und Konjunktionen
	- Ordinalzahlen
	- Temporale Präpositionen
	- Possessivartikel
	- Modale Präpositionen
	- Modalverben
	- man
	- Imperativ
	- Perfekt (und Präteritum)
	- Lokale Präpositionen
	- Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt
	- Stellung Personalpronomen (Akkusativ und Dativ)
	- Wechselpräpositionen
	- Verben für Positionen und Richtungen
Termin	Themen:
Beginn: Mittwoch 30.09.2026	- Guten Tag. Mein Name ist...
Montag, 15:00 – 18:00 Uhr	- Meine Familie
Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr	- Einkauf
wöchentlich	- Meine Wohnung
	- Mein Tag
	- Freizeit
Leistungsnachweis	<u>Literaturempfehlung:</u>
Prüfungsleistung 60%	Schritte Plus A1.1 ISBN 978-3-19-501081-8
Mitarbeit und Tests 40%	Schritte Plus A1.2 ISBN 978-3-19-801081-5
ECTS	
10	
Teilnehmerzahl	
Max. 14	
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	
	Prüfungsnummer 810017

7.2.4 Deutsch als Fremdsprache A2

2 Gruppen: Stefan Weitzenegger

Ort	Inhalte
TechCampus, siehe Tabelle	<u>Grammatik:</u>
Termin	- Adjektivdeklinaton, Komparativ, Superlativ
Siehe Tabelle unten	- Verben im Perfekt und Präteritum
wöchentlich	- Gebrauch der Zeitformen
Leistungsnachweis	- Verben mit Dativ und Akkusativ
Prüfungsleistung 60%	- Verben mit Präpositionen
Mitarbeit und Tests 40%	- Modalverben im Präsens und Präteritum
ECTS	- temporale Präpositionen
10	- Lokale Präpositionen: Orts- und Richtungsangaben
Teilnehmerzahl	- Genitiv
Max. 18	- Nebensätze mit dass, wenn, als, obwohl, ob, weil, da, damit, in- dem
Kontakt	- Satzbau
stefan.weitzenegger@hs-heil- bronn.de	- indirekte Fragen
	- Konjunktiv II, höfliche Fragen und Bitten, Vorschläge
	- Satzadverbien deshalb, trotzdem
	- Passiv Präsens und Präteritum
	- Infinitiv mit zu
	<u>Themen:</u>
	- Unter Freunden
	- Technik im Alltag
	- Rund ums Produkt
	- Mitmenschen
	- Begegnungen
	- Aus Politik und Geschichte
	- Zu Hause in der Welt
	<u>Literaturempfehlung:</u>
	Schritte Plus A2.1 ISBN 978-3-19-501083-2
	Schritte Plus A2.2 ISBN 978-3-19-801083-9

Prüfungsnummer 810018

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Herr Stefan Weitzenegger	Beginn: 30.09.2026 Montag 08:00 – 10:15 Uhr, A509 Mittwoch 08:00 – 10:15 Uhr, A509 Freitag 08:00 – 9:30 Uhr, A408
B: Herr Stefan Weitzenegger	Beginn: 30.09.2026 Montag 16:30 – 18:45 Uhr, A509 Mittwoch 16:30 – 18:45 Uhr, A509 Freitag 16:30 – 18:00 Uhr, A509

7.2.5 Deutsch als Fremdsprache B1

2 Gruppen: Heidrun Herbert, Paula Siemund

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle	<u>Grammatik:</u>
Termin	- Relativsätze mit Präpositionen
Siehe Tabelle unten	- Konjunktion „falls“, zweiteilige Konjunktion „je... desto“
wöchentlich	- Konjunktionen „ob“, „während“, „nachdem“
Leistungsnachweis	- Unbestimmtes Pronomen „irgend“
Prüfungsleistung 60%	- Relativsätze mit „was“, „wo“
Mitarbeit und Tests 40%	- Partizip Präsens
ECTS	- Zweiteilige Konjunktionen „weder... noch“, „sowohl... als auch“
10	- Futur
Teilnehmerzahl	- Präpositionen „innerhalb“ und „außerhalb“
Max. 24	- Konjunktion „da“
Kontakt	- Konjunktionen „seitdem“, „bevor“, „bis“, „indem“, „ohne dass“
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	- Präposition „außer“
	- Adjektivdeklinaton, Komparativ und Superlativ
	- Partizip Perfekt, Passiv Perfekt
	- Präteritum
	- Konjunktiv I, indirekte Rede
	-
	<u>Themen:</u>
	- Unter Freunden
	- Technik im Alltag
	- Rund ums Produkt
	- Mitmenschen
	- Begegnungen
	- Aus Politik und Geschichte
	- Zu Hause in der Welt
	<u>Literaturempfehlung:</u>
	Schritte Plus B1.1 ISBN 978-3-19-501085-6
	Schritte Plus B1.2 ISBN 978-3-19-641085-3

Prüfungsnummer 810019

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Frau Heidrun Herbert	Beginn: 30.09.2026, TechCampus, A508 Montag 19:00 – 20:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:45 Uhr Freitag 17:30 – 19:45 Uhr
B: Frau Paula Siemund	Beginn: 30.09.2026 Montag 17:00 – 20:00 Uhr (online) Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr, BC S141

7.2.6 Deutsch als Fremdsprache B2+ mit E-Learning Komponente

2 Gruppen: Eva Weis, Iryna Bauer

Ort Siehe Tabelle unten	Inhalte
Termin Siehe Tabelle unten wöchentlich	• Themen & dazugehörige Wortfelder: Leben in Großstädten; Lügen und Betrügen; Digitale Welten; Klimawandel; Berufsausbildung; Sport und Ernährung; Motivation; Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation
Leistungsnachweis Prüfungsleistung 60% Mitarbeit und Tests 40%	• Kompetenzen: über Vor- und Nachteile sprechen und schreiben; mündlich und schriftlich Stellung nehmen; globales und selektives Lesen und Hören; Kurzvorträge halten; Beschwerden und Kommentare schreiben; formelle Mails verfassen
ECTS Kurs 6 Onlinekomponente 2	• Grammatik: verschiedenste Haupt- und Nebensatzkonstruktionen (kausal, konzessiv, adversativ, final, konditional, konsekutiv); Präpositionaladverbien; andere Bedeutungsebenen von Modalverben; Verwendung von Konjunktiv I und II
Teilnehmerzahl Max. 24	<u>Literaturempfehlung:</u> TBA
Die E-Learning Komponente kann von Studierenden der Standorte HN, KÜN und SHA belegt werden	Prüfungsnummer 810020
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Frau Eva Weis	Beginn: 30.09.2026 Montag + Mittwoch 16:30 – 18:45 Uhr TechCampus, A410 + <i>Elearning durch Venüs Güzel</i>
B: Frau Iryna Bauer	Beginn: 01.09.2026 Montag + Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr, Bildungscampus, S132 + <i>Elearning durch Venüs Güzel</i>

7.2.7 Deutsch als Fremdsprache C1

Kerstin Bischoff und Dörte Hellbusch-Doll

Ort TechCampus, A507	Inhalte Geplante Themen und Inhalte (ohne Gewähr, Änderungen jederzeit möglich) Grammatik : ○ Wiederholung: Ausspracheregeln sowie ss und ß nach Orthographie-Reform, Groß- und Kleinschreibung ○ Verben und Substantiva in festen Verbindungen ○ (freier/literarischer) Gebrauch der Zeiten in anspruchsvollen Texten (hist. Präsens etc.) ○ Modalverben Bedeutungsnuancen sowie emotionale/subjektive Verwendung ○ Kombination von 2 oder 3 Modalverben im Satz, alle Zeiten, auch Perfekt und Nebensätze Konjunktiv 2 in allen Verwendungsmöglichkeiten, v.a. Bedingungssätze und stilistische Aspekte in indirekter Rede ○ Konj. 1 und indirekte Rede in anspruchsvollen Fließtexten ○ Varianten der Satzstellung, auch speziell mit Pronomen, Schwerpunkt Stilistik ○ Ortspräpositionen: Wechselp Präpositionen Akk./Dativ für Länder, Städte etc. ○ schwierige Passiv-Ersatzformen, Passiv mit Modalverben in allen Zeiten ○ Deklination Substantiva: Homonyma und unregelmäßige Pluralformen ○ Artikel: ja oder nein, best./unbest. in Sonderfällen Inhalt/Themen: ○ Inhalte der Präsentationen der Teilnehmer/innen ○ Briefe und Mails schreiben, ggf. Bewerbungen ○ sicher telefonieren ○ Dialogtraining Alltagssprache ○ Redewendungen ○ Was ist deutsch? Stereotypen und Realität ○ Begrüßung in Deutschland ○ Feinheiten Duzen und Siezen ○ Heilbronn und Süddeutschland, Schwäbisch und die Schwaben ○ Wetter ○ Nationalfeiertag 3. Oktober ○ Geschichte: 9. November als Schicksalstag der Deutschen, BRD und DDR, Fall der Mauer, Wiedervereinigung Deutschlands ○ 1. November, Martinsgans, Halloween ○ Weihnachten und Advent in Deutschland, Weihnachtsfeier ○ Neujahrsbräuche Anmerkung: <i>Dieser Kurs versteht sich nicht nur als reiner Sprachkurs, sondern vermittelt auch Kenntnisse in Landeskunde, Politik, Geschichte und in interkultureller Kompe</i>
Termin Beginn: Mittwoch, 30.09.2026 Mittwoch, 16:45 – 20:00 Uhr wöchentlich	
Leistungsnachweis Prüfungsleistung 60% Mitarbeit und Tests 40%	
ECTS 6	
Teilnehmerzahl Max. 24	
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

Prüfungsnummer 810021

Lehrwerk: TBA

7.3 Fit für den Job: Deutsch für die Karriere und Arbeitskultur in Deutschland (B1)

Daniele Nuccetelli

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S141	Der Kurs richtet sich an internationale Studierende, die ihre Sprachkenntnisse und Berufskompetenzen für den Einstieg in die Arbeitswelt in Deutschland verbessern möchten. Durch eine kommunikative Methode und praxisorientierte Übungen lernen Sie, wie Sie Stellenangebote finden und verstehen, eine Bewerbung schreiben, sich auf Vorstellungsgespräche vorbereiten und einen neuen Job antreten. Außerdem erhalten Sie wichtige Einblicke in die deutsche Arbeitskultur und erfahren, wie Sie Ihre Stärken als internationale Fachkraft erfolgreich einbringen können.
Termin	
Beginn: 01.10.2026	
Donnerstag, 14:00 bis 16:15 Uhr	
8 Termine wöchentlich	
Leistungsnachweis	
Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Abschlussstest	<u>Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau A2.</u>
ECTS	
2 (Schein ohne Note)	
Teilnehmerzahl	
Max. 18	
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.4 Business English B2

Level B2; working languages: English

Silvia Bucher-Morales

Ort

Bildungscampus, S141

Termin

Beginn: Mittwoch 30.09.2026

14:00 – 16:00 Uhr

wöchentlich

Leistungsnachweis

Teilnahme, aktive Mitarbeit und
schriftliche Abgabe

Teilnahme an VE mit Hochschule
Augsburg

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

Max. 20

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de

Inhalte

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die ihre Englischkenntnisse und interkulturelle Kompetenz ausbauen möchten. Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden, Strategien für eine effektive kulturübergreifende Kommunikation zu entwickeln. In den Unterrichtseinheiten liegt der Schwerpunkt auf der mündlichen Kommunikation und es werden Themen wie die Arbeitswelt behandelt. Der Kurs umfasst verpflichtende E-Learning-Komponenten und sieht möglicherweise die Zusammenarbeit mit Studierenden im Ausland vor.

Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich an fortgeschrittene Sprecher.

In diesem Kurs ist ein Virtual Exchange mit der Hochschule Augsburg als Pflichtteil verankert. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit 1 ECTS zusätzlich vergütet.

Die erfolgreiche Teilnahme am Virtual Exchange setzt das Erstellen einer Audio- und Videoaufnahme der einzelnen Sitzungen voraus, die auf einen intern gesicherten Server der Hochschule Augsburg hochgeladen werden müssen.

Der gesamte Kurs kann natürlich auch ohne Teilnahme am VE besucht werden – dann besteht aber kein Anspruch auf ECTS.

7.5 Einführung in die japanische Sprache und Kultur A1.1 (für Anfänger)

Niveau A1.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Japanisch

Mayumi Matsui-Cianfarini

Ort Inhalte

TechCampus, A508

Termin

Beginn: Mittwoch 30.09.
Mittwoch 15:45 – 17:15 Uhr

Leistungsnachweis

Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest

ECTS

2 (Schein mit Note)

Teilnehmerzahl

Max. 24

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de

Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in die japanische Sprache, Schrift und Kultur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem aktiven Sprechen und dem Hörverständnis, insbesondere auf der japanischen Lautung, Aussprache und Satzintonation.

Zu Beginn erfolgt eine Einführung in das japanische Schriftsystem. Schriftlich liegt der Fokus auf dem Erlernen der Hiragana sowie eines Teils des Katakana-Alphabets. Darüber hinaus werden die ersten grundlegenden Kanji eingeführt.

Jede Kurseinheit ist praxisorientiert gestaltet und besteht aus vielen Sprechübungen, dem Erlernen grundlegender Grammatik sowie dem schrittweisen Aufbau der japanischen Schriftkenntnisse.

Thematisch behandelt der Kurs zentrale Redemittel für Alltagssituationen. Ergänzend dazu werden Einblicke in die japanische Landeskunde und Mentalität vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

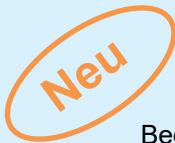
Bitte die Lehrbücher eigenständig beschaffen:

Suki, Nihongo A1-A2 - Hybride Ausgabe Japanisch für Anfänger
Kursbuch Klett Sprachen GmbH ISBN 978-3-12-607289-2

Suki, Nihongo A1-A2 Japanisch für Anfänger Übungsbuch Klett
Sprachen GmbH ISBN 978-3-12-607305-9

7.6 Einführung in die japanische Sprache und Kultur A1.2 (Aufbaukurs)

Niveau A1.2; Arbeitssprachen: Deutsch-Japanisch
Mayumi Matsui-Cianfarini

Ort	Inhalte
 TechCampus, A508	Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Einführungskurs werden in diesem Kurs die Fertigkeiten im Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen vertieft und erweitert.
Termin Beginn: Mittwoch 30.09. Mittwoch 14:00 – 15:30 Uhr	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	Thematisch behandelt der Kurs unter anderem ○ Vorlieben erfragen ○ Bedeutung von unbekannten Wörtern und Begriffen erfragen ○ Besitzer/in eines Gegenstands nennen ○ Häufigkeit ausdrücken ○ Über Vergangenes sprechen
ECTS 2 (Schein mit Note)	Die Inhalte werden durch weitere kulturelle Themen sowie praxisnahe Alltagssituationen ergänzt.
Teilnehmerzahl Max. 24	Wir arbeiten weiter mit den Lehrbüchern aus dem Einführungskurs:
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	Bitte die Lehrbücher eigenständig beschaffen: Suki, Nihongo A1-A2 - Hybride Ausgabe Japanisch für Anfänger Kursbuch Klett Sprachen GmbH ISBN 978-3-12-607289-2 Suki, Nihongo A1-A2 Japanisch für Anfänger Übungsbuch Klett Sprachen GmbH ISBN 978-3-12-607305-9

7.7 Einführung in die französische Sprache und Kultur 1 (für Anfänger)

Niveau A1.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Französisch

Pascale Iliou

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S133	Einfache Situationen im Geschäftsleben bewältigen lernen.
Termin Beginn: Montag. 05.10. 16:45 – 18:15 Uhr wöchentlich	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS 2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl Max. 18	
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.8 Italienisch 1

Niveau A1.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Italienisch

2 Gruppen: Dr. Cristina Giuliani-Schartel & Teresa Montella

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle unten	Grundlagen der italienischen Grammatik und einfache Konversation nach Situationen.
Termin	
Siehe Tabelle unten wöchentlich	Das Lehrbuch: Insieme A1, Cornelsen, ISBN 978-3-06-020157-0 ist am 1. Kurstag mitzubringen.
Leistungsnachweis	Das Buch muss selbst erworben oder geliehen werden!
Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS	
2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl	
Max. 24	
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Teresa Montella	06.10.2026 bis 17.11.2026 Dienstags, 17:30 - 20:45 Uhr, Bildungscampus, S132
B: Dr. Cristina Giuliani-Schartel	01.10.2026 bis 19.11.2026 Donnerstags, 17:30 - 20:45 Uhr, Bildungscampus S132

7.9 Italienisch 2

Niveau A1.2; Arbeitssprachen: Deutsch-Italienisch

2 Gruppen: Dr. Cristina Giuliani-Schartel & Teresa Montella

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle unten	Grundlagen der italienischen Grammatik und einfache Konversation nach Situationen.
Termin	
Siehe Tabelle unten wöchentlich	Das Lehrbuch: Insieme A1, Cornelsen, ISBN 978-3-06-020157-0 ist am 1. Kurstag mitzubringen.
Leistungsnachweis	Das Buch muss selbst gekauft oder geliehen werden!
Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS	
2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl	
Max. 24	
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Teresa Montella	24.11.2026 bis 19.01.2027 Dienstags, 17:30 - 20:45 Uhr, Bildungscampus, S132
B: Dr. Cristina Giuliani-Schartel	26.11.2026 bis 21.01.2027 Donnerstags, 17:30 - 20:45 Uhr, Bildungscampus, S132

7.10 Italienisch 3

Niveau A1.2+; Arbeitssprachen: Deutsch-Italienisch
Dr. Cristina Giuliani-Schartel

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S141	Zusätzlich zu Grammatik-Grundlagen verstärkte Übung des mündlichen Ausdrucks.
Termin	
Beginn: Dienstag, 06.10.2026 17:30 - 20:45 Uhr wöchentlich 06.10.2026 bis 24.11.2026	Das Lehrbuch - Insieme A1, Cornelsen, ISBN 978-3-06-020157-0 sind am 1. Kurstag mitzubringen.
Leistungsnachweis	Die Bücher müssen selbst gekauft oder geliehen werden!
Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS	
2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl	
Max. 24	
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.11 Einführung in die russische Sprache und Kultur 1 (für Anfänger)

Niveau A1.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Russisch

Irina Stifter

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S122	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des russischen Alphabets und der Phonetik vermittelt. Außerdem werden Grundkenntnisse der Grammatik erarbeitet. In Verbindung mit dem im Verlauf der Veranstaltung erarbeiteten Grundwortschatz können die Teilnehmer einfache Sätze bilden und einfache Konversation führen. Einen Schwerpunkt bilden außerdem ausgewählte kulturelle Aspekte in Russland.
Termin Beginn: Montag, 05.10.2026 15:00-16:30 Uhr wöchentlich	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS 2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl Max. 24	
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.12 Einführung in die russische Sprache und Kultur 2 (Aufbaukurs für Anfänger)

Niveau A1.2 bis A2.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Russisch

Irina Stifter

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S122	In dieser Lehrveranstaltung werden die Sprachkompetenzen (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) weiter ausgebaut. In Verbindung mit dem im Verlauf der Veranstaltung erarbeiteten Wortschatz können die Teilnehmer mittelschwere Sätze bilden und Konversation führen. Zu den Schwerpunkten zählen u.a. ausgewählte wirtschaftliche Themen.
Termin Beginn: Montag, 05.10.2026 16:45 - 18:15 Uhr wöchentlich	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS 2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl Max. 24	
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.13 Spanisch 1, A1

Niveau A1 für Anfänger; Arbeitssprachen: Deutsch-Spanisch

Álvaro Ramos Colás

Ort	Inhalte
Siehe Angaben unter „Termin“	
Termin Beginn: Donnerstag, 01.10.2026	
Montag 14:00 – 15:30 Bildungscampus, S142	Es handelt sich hier um einen Kurs für Studierende und Mitarbeiter/innen OHNE Spanisch-Vorkenntnisse, die sich auf das Abenteuer einlassen möchten, eine Sprache zu erlernen, die so faszinierend ist, wie einst die Sprache von Cervantes, und die in Spanien und in verschiedensten Ländern Südamerikas gesprochen wird. Lust am Lernen ist mitzubringen.
Donnerstag 14:00 – 15:30 Online wöchentlich	Die Ziele des Kurses sind die Vermittlung von Grundlagen der Lexik und Grammatik, die Alltagskommunikation in Spanien mit den Schwerpunkten: Zahlen, Familie, Zeiten, Essen, Kleidung, Wohnen, Freizeit, Universität und Alltag.
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung, Abschlusstest	Lehr-/Arbeitsbuch: Universo.ele Intensivo (Hueber) ISBN: 978-3-19-114333-4
ECTS 5 (Schein mit Note)	Die Lehrwerke sind Bestandteil der Lehrveranstaltung und müssen bereits zum ersten Termin mitgebracht werden.
Teilnehmerzahl Max. 24	Zusammenfassung des Lehrwerks:
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	1. En la universidad 2. Relaciones personales 3. Mi familia 4. Ciudad universitaria 5. El día a día 6. Tiempo libre

7.14 Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt in spanischsprachigen Ländern

Niveau A2/B1; Arbeitssprachen: Deutsch-Spanisch

Álvaro Ramos Colás

Ort	Inhalte
Siehe Angaben unter „Termin“	
Termin Beginn: Donnerstag, 01.10.2026	Ziel der Lehrveranstaltung ist der Aufbau von Basiskenntnissen der spanischen Sprache zur Vorbereitung eines Austauschsemesters (oder Auslandspraktikums) der Studierenden aller Fakultäten bei den Partner-Fakultäten in Spanien oder Lateinamerika.
Montag 15:45 – 17:15 Bildungscampus, S142	
Donnerstag 15:45 – 17:15 Online	Die Progression der Themen und Inhalte ist praktisch und nach Situationen orientiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende mit geringen Kenntnissen der spanischen Sprache.
wöchentlich	Lehr-/Arbeitsbuch: Universo.ele Intensivo (Hueber) ISBN: 978-3-19-114333-4
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung, Abschlusstest	Die Lehrwerke sind Bestandteil der Lehrveranstaltung und müssen bereits zum ersten Termin mitgebracht werden.
ECTS 5 (Schein ohne Note)	Zusammenfassung des Lehrwerks:
Teilnehmerzahl Max. 24	1. Mi piso 2. De compras 3. Viajamos 4. Me pongo en forma 5. Biografías 6. Eran otros tiempos

7.15 Die Gebärdensprache für Einsteiger

2 Gruppen: Marina Seeburger

Ort

TechCampus, D017

Termin

Siehe Tabelle unten
10 Termine
wöchentlich

Leistungsnachweis

Seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 10

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heil-
bronn.de

Inhalte

In diesem Kurs wird die taube Dozentin Marina Seeburger Sie spielerisch an die Deutsche Gebärdensprache (DGS) heranzuführen. Die erste Veranstaltung wird von einem Laut- & Gebärdensprachdolmetschenden begleitet. Sie erhalten eine kurze Einführung in die Kultur und Geschichte der Gehörlosen und haben zudem die Gelegenheit, erste Fragen zu klären.

An den folgenden Veranstaltungen werden Sie üben, durch non-verbale Kommunikation ohne Stimme zu kommunizieren. Sie lernen, einfache Gespräche in DGS zu führen, beispielsweise über die Begrüßung in ein Gespräch einzusteigen. Sie lernen das Fingeralphabet als Kommunikationshilfe zu benutzen.

Gruppe	Termin/Uhrzeit
A: Frau Marina Seeburger	Beginn: 06.10.2026 (10 Termine) Dienstags, 16:00 – 17:30 Uhr
B: Frau Marina Seeburger	Beginn: 06.10.2026 (10 Termine) Dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr

7.16 Die Gebärdensprache für Fortgeschrittene

Marina Seeburger

Ort

Raum D017
TechCmapus

Termin

Beginn: Dienstag, 20.10.2026
14:00 – 15:30 Uhr
5 Termine
wöchentlich

Leistungsnachweis

Seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 10

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de

Inhalte

In diesem Aufbaukurs werden Ihre Grundkenntnisse der DGS aus dem Einführungskurs vertieft. Ziel ist es, Ihren Gebärdenschatz zu erweitern und den flüssigen Gebärdeneinsatz zu fördern.

Campus Künzelsau

8. KÜN – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

Online & Block Seminare des ZEF21 – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

Allgemeine Informationen zu den ZEF21 Veranstaltungen

Im [ILIAS](#) finden Sie ausführliche Informationen zur Anmeldung unter: Magazin » Studium Generale »

Online-Seminare - Ethik, Umwelt und Nachhaltigkeit » Kurse ZEF21.

Informationen zu Registrierung und Anmeldung finden Sie unter www.zef21.de.

Es ist keine Anmeldung im ILIAS erforderlich oder möglich.

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu den Seminaren bei ZEF21 anmelden.

9. KÜN – IT & Technik

9.1. Excel Extended – langsamer und detaillierter Einstieg

Michael Mulfinger

Ort	Inhalt
Online	Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
2 Termine 09.10.26, 15:45- 20:00 Uhr 16.10.26, 15:45- 19:00 Uhr	> Arbeitsoberfläche, Symbolleisten, Schnelleinstieg > Elemente, Füllen von Werten und Formeln > Arbeitsmappen, Tabellenregister > Daten eingeben, ändern > Datentypen, Formatierungen > Rahmen, Farben gestalten, Bedingte Formatierung > Einfache Berechnungen mit „=Formeln“ > Text, Eingaben formatieren Adressen, Zellbezüge > Zellbezüge relativ und absolut, Namen > Tabellen ausdrucken, Kopf- und Fußzeilen anpassen > Diagramme erstellen und Problemlösungen bei der Erstellung, Diagramm-Assistent, wichtige Diagrammtypen > Effiziente Fensternutzung, Fenster teilen, fixieren > Funktionen einsetzen, Funktions-Assistent > Datums- und Zeitfunktionen > Text-, Logik- und Matrixfunktionen > Funktionen schachteln und kombinieren > Datenbanken anlegen, eingeben, sortieren, filtern > Pivot anwenden > Pivot Charts
Leistungsnachweis Aktive Teilnahme und seminarbegleitende Aufgaben	
ECTS 1,0	
Teilnehmerzahl 25	
Kontakt lektorat-tws@hs-heilbronn.de	

9.2. Excel Schnelleinstieg

Michael Mulfinger

Ort

Online

Termin

24.10.26

09:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

0,5

Teilnehmerzahl

25

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

Die Inhalte sind identisch zu Kurs Excel Extended – langsamer und detaillierter Einstieg, allerdings ist das Kurstempo schneller und die Präsentation der Inhalte kompakter.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- > Arbeitsoberfläche, Symbolleisten, Schnelleinstieg
- > Elemente, Füllen von Werten und Formeln
- > Arbeitsmappen, Tabellenregister
- > Daten eingeben, ändern
- > Datentypen, Formatierungen
- > Rahmen, Farben gestalten, Bedingte Formatierung
- > Einfache Berechnungen mit =Formeln
- > Text, Eingaben formatieren Adressen, Zellbezüge
- > Zellbezüge relativ und absolut, Namen
- > Tabellen ausdrucken, Kopf- und Fußzeilen anpassen
- > Diagramme erstellen und Problemlösungen bei der Erstellung, Diagramm-Assistent, wichtige Diagrammtypen
- > Effiziente Fensternutzung, Fenster teilen, fixieren
- > Funktionen einsetzen, Funktions-Assistent
- > Datums-, Zeitfunktionen
- > Text-, Logik- und Matrixfunktionen
- > Funktionen schachteln und kombinieren
- > Datenbanken anlegen, eingeben, sortieren, filtern
- > Pivot anwenden

9.3. Powerpoint Schnelleinstieg

Michael Mulfinger

Ort

Online

Termin

14.11.26

09:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

0,5

Teilnehmerzahl

25

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- > Arbeitsoberfläche, Symbolleisten, Schnelleinstieg
- > Mit verschiedenen Folienelementen arbeiten
- > Folienlayout anwenden und ändern
- > Elemente in Folien kopieren, verschieben, ausblenden
- > Zeichenobjekte erzeugen und gestalten
- > Objekte platzieren und ausrichten
- > Animieren mit Effekten
- > Effekt-Arten und Eigenschaften
- > Folien, Begleitmaterial, Handzettel drucken
- > Tabellen, Organigramme und andere SmartArt-Grafiken
- > Formen, Grafik und Clips
- > Diagramme erstellen und gestalten
- > Fotoalbum, Sound und Videos
- > Bildschirmaufzeichnung, Bildpräsentation einrichten
- > Aktionsschalftflächen
- > Hyperlinks
- > Dateitypen
- > Richtiges Präsentieren
- > Tipps und Spezielles

9.4. Produktdesign

Prof. Dr. Ing. Martin Wäldele

Ort

C137

Campus Künzelsau

Termine

dienstags, ab 29.9.2026

09:45 – 13:00 Uhr

wöchentlich; 7 Termine

siehe Stundenplan WI7 IKP

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Referat

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

max. 6

Kontakt

martin.waeldele@hs-heilbronn.de

Inhalt

- > Produktleben
- > Design for X und Produktgestaltung
- > Designethik
- > Modellbau und generative Verfahren
- > Design- und Produktschutz

9.5. Ressourceneffizientes Design

Tobias Hetzler

Ort

D011
Campus Künzelsau
Zwei verpflichtende
Unternehmensbesuche

Termine

Kickoff: Fr, 02.10.26, 14- 19 Uhr
Fr, 09.10.26, 14- 19 Uhr
Fr, 23.10.26, 14- 19 Uhr

Im Unternehmen
Fr, 16.10.26, 14- 17 Uhr
Fr, 04.12.26, 12- 17 Uhr
Abschlusspräsentationen im
Unternehmen

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
Referat im Unternehmen

ECTS

2

Teilnehmerzahl

Max. 4

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

dieses Kurses ist es, die wesentliche Rolle der ökologischen Verantwortung in der Produktentwicklung zu verstehen. Dabei werden die Prinzipien der sogenannten Circular Economy und deren Hintergründe beleuchtet. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung, wobei spannende Fallstudien, konkrete Ansätze und praxisnahe Beispiele herangezogen werden. Um die Praxisnähe weiter zu vertiefen, ist eine Exkursion zu einem renommierten Unternehmen geplant.

9.6. Vernetztes Arbeiten Word, Excel, PowerPoint, Access

Michael Mulfinger

Ort

Online

2 Termine

04.12.26, 15:45- 20:00 Uhr

11.12.26, 15:45- 19:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

1,0

Teilnehmerzahl

25

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- > Arbeitsoberfläche, Symbolleisten, Schnelleinstieg
- > Allgemeiner Datenaustausch zwischen:
- > Word zu Excel
- > Excel zu Word
- > Excel zu PowerPoint
- > PowerPoint zu Word
- > Verlinkungen einbinden
- > Serienbrief (Word mit Access als Datenquelle)
- > Serienbrief (Word mit Excel als Datenquelle)
- > Serienetiketten etc.
- > Diagramme erstellen und gestalten
- > Diagramme aus Excel in PowerPoint
- > Tipps und Tricks

9.7. Word Schnelleinstieg

Michael Mulfinger

Ort Online	Inhalt Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Termin 28.11.26 09:00- 17:00 Uhr	> Arbeitsoberfläche, Symbolleisten Schnelleinstieg > Eingabe von Fließtexten, Absätzen > Schriftart- Absatz- und Seiten-Formate > Einzüge und Tabulatoren > Aufzählungen, Nummerierung und Listen mit mehreren Ebenen > Rahmen, Schattierungen, Spaltentexte > Kopf- und Fußzeilen mit Seitenzahlen > Tabellen und Illustrationen, Schnellbausteine > Rechtschreibprüfung, Synonyme finden > Unterschiedliche Seitennummerierung > Wichtige Einstellungen, Befehle, Tastenkombinationen > Gliederung mit verschiedenen Gliederungsebenen Formatvorlagen erstellen und anwenden > Fertige Formatvorlagen ändern > Wissenschaftliches Arbeiten
Leistungsnachweis Aktive Teilnahme und seminarbegleitende Aufgaben	
ECTS 0,5	
Teilnehmerzahl 25	
Kontakt lektorat-tws@hs-heilbronn.de	

9.8. Antriebstechnik

Matthias Bude



Ort

C137
Campus Künzelsau

Termine

montags
08:00- 09:30 Uhr
wöchentlich

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

ECTS

2

Teilnehmerzahl

Max. 5

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

- > Einführung in die Antriebstechnik
- > Funktionsweise und Berechnung von Elektromotoren (Gleichstrom-, Drehstrom-, Linearmotoren)
- > Ansteuerung von Servomotoren
- > Einführung in die Robotertechnik
- > Anwendung von Servomotoren in unterschiedlichen Roboterkinematiken

9.9. HHN Racing – Formula Student

Prof. Dr. Norbert Wellerdick



Ort
Labor
Campus Künzelsau

Termine
Nach Absprache

Leistungsnachweis
Aktive Teilnahme

ECTS
2

Teilnehmerzahl
Max. 10

Kontakt
lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

- > HHN eRacing e.V. ist ein neu gegründeter, gemeinnütziger Verein an der Hochschule Heilbronn. Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen, verschiedenen Semestern und mehreren Standorten arbeiten gemeinsam an der Entwicklung eines elektrischen Rennfahrzeugs für die Formula Student.
- > Formula Student ist ein internationaler Konstruktions- und Ingenieurwettbewerb, bei dem über 600 Hochschulen und Universitäten aus aller Welt gegeneinander antreten. Studierende entwickeln dabei eigenständig ein Rennfahrzeug, von der ersten Idee über Konstruktion und Fertigung bis hin zum fertigen Fahrzeug auf der Rennstrecke. Bewertet werden dabei nicht nur die fahrerischen Leistungen, sondern ebenso technische Konzepte, wirtschaftliches Denken, Organisation und Projektmanagement.
- > Im Mittelpunkt der Formula Student steht die praxisnahe Zusammenarbeit im Team. Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen arbeiten gemeinsam an technischen und organisatorischen Herausforderungen und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen weit über das Studium hinaus
- > Teilnahme und aktive Mitarbeit im Projektteam, Zielsetzung ist die Entwicklung eines zuverlässigen, regelkonformen und elektrischen Rennfahrzeugs als erstes Fahrzeug der neuen Teamgeneration. Mit diesem will der HHN Racing e.V. 2027 am Hockenheimring starten.

10. KÜN – Personal Excellence & Kultur

10.1. Business-Etikette in einer agilen Arbeitswelt

Kristin Koschani-Bongers, M.A. Etikette-Trainerin und Coach

Ort	Inhalt
D111	Grundlagen der persönlichen Souveränität
Campus Künzelsau	> Was bedeutet Souveränität in der agilen Arbeitswelt? > Der wichtige erste Eindruck > Sich selbst souverän vorstellen > Körpersprache: Nonverbale Wirkung gezielt einsetzen > Selbstbild vs. Fremdbild: Persönliche Wirkung erkennen
Termine	Grundlagen moderner Business-Etikette
Freitag, 27.11.2026	> Vom steifen Regelwerk zur inneren Haltung > Werteorientiertes Verhalten im agilen Umfeld
14:00 – 18:00 Uhr &	Begrüßung, Anrede & Kommunikation auf Augenhöhe
Samstag, 28.11.2026	> Förmliche vs. informelle Kommunikation: Was passt wann? > Du oder Sie? – Orientierung im agilen Sprachgebrauch > Kulturelle und individuelle Unterschiede respektvoll handhaben
09:00 – 16:00 Uhr	Digitale Etikette im Arbeitsalltag
Leistungsnachweis	> Umgang mit E-Mail und digitalen Tools > Verhaltensregeln in hybriden und digitalen Meetings > Mikro aus, Kamera an? – Digitale Höflichkeit mit Fingerspitzengefühl
Aktive Teilnahme und	Small Talk, Netzwerken & persönliche Note
Reflexionsbericht	> Small Talk mit Wirkung: Einstieg, Themenwahl, Dos & Don'ts > Empathisch und offen bleiben – auch ohne Privates preiszugeben > Visitenkarte oder LinkedIn-Profil: Netzwerken mit Stil
ECTS	Geschäftssessen: Souveränes Verhalten bei Tisch
1,0	> Wer lädt ein, wer zahlt – und wie geht man damit souverän um? > Platzwahl, Tischordnung, Sitzetikette > Aufgaben als Gastgeber*in > Souveränes Verhalten als Gast
Teilnehmerzahl	Tischmanieren auf dem aktuellen Stand
Max. 22	> Gesprächsführung: Themenwahl, Gesprächspartner*innen einbeziehen > Essen und sprechen: Timing, Pausen, Umgang mit heiklen Situationen
Kontakt	Der Wissensvermittlung erfolgt durch Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten, digitale Quizze, Lehrgespräche, Praxisbeispielen und berufsorientierten Übungen sowie ein moderiertes Menü.
lektorat-tws@hs-heilbronn.de	Optional kann der Kurs mit einem realen Restaurant- Besuch im Anne-Sophie- Restaurant in Künzelsau am 27.11. um 18:00 Uhr enden. Studierende haben die Möglichkeit das 3- Gang- Menü zu einem besonderen Preis zu erhalten.

10.2. Exploring your voice in English

Dr. Melanie Gish

Ort

F-Gebäude, F202
creative corner



Termine

Kickoff: Mi, 30.09.26
14:00 – 15:30 Uhr
Weitere Termine in Absprache

Leistungsnachweis

Regular participation,
a regular portfolio and a short
reflective essay

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 18

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Content

Language and Agency in the Age of AI

This course invites you to experience English not simply as a subject to master, but as a medium for reflection, creativity, and self-expression. Through guided journaling, creative prompts, and short writing practices, you will develop fluency, confidence, and a stronger sense of your own voice in English- without the pressure of grades, performance, or perfection.

At a time when communication is increasingly shaped by AI-generated text, the ability to express your own thoughts, experiences, and perspectives becomes especially valuable. This course offers a space to slow down, write regularly, and explore what it means to develop an authentic voice in another language.

In a supportive and low-pressure workshop environment, you will:

- write regularly and fluently in English
- explore ideas, experiences, and perspectives through reflective writing
- develop confidence in expressing yourself in your own words
- experiment with language in creative and personal ways
- reflect on authorship and voice in an age of AI-mediated communication

No prior experience in creative writing is required- only curiosity, openness, and a willingness to explore.

This course is open to students from all disciplines who wish to experience English beyond its academic and professional functions and engage with it as a medium for personal growth, reflection, and meaningful communication.

Recommended language level: B1+

10.3. Theater fürs Leben: Improvisation für Beruf, Studium und Alltag

Theatre for Life: Improvisation for Work, Study and Everyday Life

Leni Karrer

Ort

F-Gebäude, F202
creative corner



Termine

Fr, 06.11.26
Sa, 07.11.26
Fr, 20.11.26
jeweils 10:15 – 15:30 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme
Regular participation

ECTS

1,0

Teilnehmerzahl

Max. 15

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

Improvisationstheater ist weit mehr als eine Bühnenkunst: Es vermittelt Spontaneität, Selbstsicherheit und ein souveränes Auftreten – Kompetenzen, die in Studium, Beruf und Alltag gleichermaßen gefragt sind. In diesem interaktiven Blockseminar lernen die Teilnehmenden die Kunst des Improvisationstheaters und Statusspiels nach Keith Johnstone kennen.

In spielerischen Übungen erarbeiten wir die Grundprinzipien der Improvisation: Aufmerksames Zuhören, das Annehmen und Weiterentwickeln von Ideen anderer und das bewusste Spiel mit dem sogenannten „Status“ – einem Werkzeug, um soziale Dynamiken zu erkennen und zu gestalten.

Improvisation ist dabei immer Teamarbeit: Denn auf der Bühne entsteht Handlung nicht im Alleingang, sondern im gemeinsamen Spiel. Die Teilnehmenden erfahren, wie die Bereitschaft, aufeinander einzugehen, kreative Prozesse ermöglicht.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Seminar richtet sich an alle, die Lust haben, spielerisch ihre kommunikativen Fähigkeiten und Präsenz weiterzuentwickeln.

English

Theatre for Life: Improvisation for Work, Study and Everyday Life

Improvisational theatre is far more than just a performing art: it fosters spontaneity, self-confidence and a confident demeanour – skills that are equally in demand in study, work and everyday life. In this interactive block seminar, participants will be introduced to the art of improvisational theatre and 'status play' from Keith Johnstone.

Through playful exercises, we will explore the basic principles of improvisation: attentive listening, accepting and building on others' ideas, and consciously playing with what is known as 'status' – a tool for recognising and shaping social dynamics.

Improvisation is always a team effort: on stage, the action does not arise from individual efforts, but from collaborative play. Participants will discover how a willingness to engage with one another facilitates creative processes.

No prior knowledge is required. The seminar is aimed at anyone who would like to develop their communication skills and stage presence in a playful way.

10.4. Einstieg ING – Studierende als Mentor*innen

Nur für den Studiengang WI & Orientierungssemester HORSE

Ort

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

Termine

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

Leistungsnachweis

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

ECTS

0,5 bis 2 (je nach Engagement)
und eine Teilnahmebescheinigung

Teilnehmerzahl

begrenzt

Kontakt

Anmeldung Fakultät TE:

aylin.cirit@hs-heilbronn.de

Anmeldung WI:

Freya.rossberger@hs-heilbronn.de

Anmeldung Orientierungssemester:

kirsten.floeter@hs-heilbronn.de &
jessica.kuhn@hs-heilbronn.de

Inhalt

Das Mentorenprogramm *EinstiegING* wendet sich an Studierende der technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge im 1. und 2. Semester.

Die Mentor*innen sollen den Einstieg aus Schule, Ausbildung oder Berufstätigkeit in ein technisches Studium begleiten und erleichtern. Primäres Ziel ist, die Einsteiger*innen bei ihren ersten Schritten zu unterstützen, um so den Studienerfolg zu sichern, und damit die Abbrecherquote zu verringern. *EinstiegING* bietet keine fachliche Nachhilfe, sondern organisatorische und individuelle Unterstützung.

Ab dem 3. Studiensemester können Studierende der an *EinstiegING* beteiligten Studiengänge (**derzeit MB, MR, PPM, BEL, UP, WI**) selbst Mentor*in sein. Mentoren*innen sollten einen guten Zugang zu anderen Menschen haben und sich auf sie einstellen können. Zudem ist es erforderlich, dass die Mentoren*innen selbst mit ihrem Studium gut vorankommen und ihr eigener Studienerfolg nicht gefährdet ist. Die Mentoren*innen haben die Aufgabe, Ansprechpartner*in für 3- 5 Mentees zu sein. Sie bereiten selbständig eine Kommunikationsplattform für den persönlichen Austausch mit ihren Mentees. Der Austausch erfolgt in geplanten Gruppentreffen. Jedoch können auch kurze spontane Treffen im Hochschulalltag hilfreich sein.

Die Einsteiger*innen lernen so andere Studierende ihres Studiengangs besser kennen. Die Mentoren*innen beantworten Fragen bezüglich Studienplanung, Vorlesungen, Literatur, Prüfungsanmeldung, Erfahrungen mit Professoren*innen etc. Fragen zur Freizeitgestaltung sowie Wohnungs- oder Jobsuche gehören ebenfalls zu ihren Themen.

Neben der Arbeit mit ihren Mentees tauschen sich die Mentoren*innen in Feedbackrunden mit anderen Mentoren*innen und dem/ der Teamkoordinator*in aus. Zudem bilden sie sich in den speziell für sie angebotenen Seminaren weiter- nicht nur zum eigenen Nutzen, sondern auch um das Erlernte an die Mentees weitergeben zu können

10.5. Tribal Style Dance (für Anfänger*innen)

Melanie Strohm

Ort

Hermann-Lenz-Haus
Kirchplatz 9
74653 Künzelsau

Termine

Schnupperkurs am 23.9.2026
18:00 – 19:30 Uhr
Ab 14.10.26 mittwochs
wöchentlich, 6 Termine

ECTS

keine

Teilnehmerzahl

Max. 10

Kontakt

melanie.strohm@hs-heilbronn.de



Inhalt

Lust auf etwas Neues? Tribal Style Dance verbindet Elemente aus orientalischem Tanz, Flamenco und indischem Tanz zu einem kraftvollen, modernen Gruppentanz. Das Grundrepertoire des FCBD® wird weltweit getanz – sogar beim jährlichen FCBD® Flashmob World Wide.

Das Besondere: Wir tanzen synchron, ohne eine einzige Choreografie auswendig zu lernen. Alles läuft über nonverbale Signale, sogenannte Cues, die uns im Moment miteinander verbinden. Im Schnupperkurs bekommst du einen lebendigen Einblick in verschiedene Stilrichtungen wie FCBD®, Neas Fundamentals, Global Caravan und mehr – perfekt, um herauszufinden, ob dieser Tanzstil dein neues Lieblingshobby wird.

Und wenn du Lust auf Bühnenluft hast: Als Teilnehmer*in beim Anfängerkurs besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit der VHS Gruppe White Roses beim stimmungsvollen Event Advent am Schloss aufzutreten. Ganz freiwillig – aber garantiert ein Highlight

English:

Fancy trying something new? Tribal Style Dance combines elements of belly dance, flamenco and Indian dance to create a powerful, modern group dance. The basic FCBD® repertoire is danced all over the world – even at the annual FCBD® Flashmob World Wide. What makes it special is that we dance in sync without having to memorise a single choreography. Everything is guided by non-verbal signals – known as ‘cues’ – which connect us in the moment. In the taster class, you’ll get a lively insight into various styles such as FCBD®, Neas Fundamentals, Global Caravan and more – perfect for finding out whether this dance style will become your new favourite hobby.

And if you fancy a taste of the stage: as a participant in the beginners’ course, you’ll have the chance to perform alongside the VHS group White Roses at the atmospheric ‘Advent am Schloss’ event. It’s entirely voluntary – but guaranteed to be a highlight

Bitte mitbringen:

Socken/Schläppchen, anliegende Kleidung, Tuch für die Hüfte (kein Müntztuch), evtl. Getränk und Schreibmaterialien.

Anmeldung und Kosten über VHS Künzelsau:

www.vhs-kuen.de

11. KÜN – Politik, Wirtschaft & Gesellschaft

11.1. Unternehmenspersönlichkeiten – Marktgespür, Innovationsfähigkeit & Umsetzungswille

Wolfgang Glauner

Ort

D011
Campus Künzelsau

Termine

Kickoff: Fr, 16.10.26
13:15 – 18:15 Uhr
Sa, 17.10.26 09:00 -14:00 Uhr
Fr, 20.11.26 13:15 – 18:15 Uhr
Sa, 21.11.26 09:00 – 14:00 Uhr
Abschlusspräsentationen
Fr, 11.12.26 13:15 – 16:30 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Referat

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 6

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

- > Kernfunktion von Unternehmen in einer (sozialen) Marktwirtschaft
- > Perspektiven von Unternehmer*innen
- > unternehmerische Qualifikationen
- > fachliche Qualifikationen

Die Studierenden erfahren anhand von erfolgreichen und weniger erfolgreichen Unternehmerbiographien die Bedeutung der persönlichen und situativen Bedingungen.

Sie üben sich in der Erstellung und Bewertung von Geschäftsideen, der Ermittlung des Finanzbedarfs und benötigten Eigen- und Fremdkapitals und im Umgang mit wechselnden Einkommenssituationen.

11.2. Optimizing of Energy Supply

Prof. Dr. Ekkehard Laqua



Ort

E104

Campus Künzelsau

Termine

On wednesdays

weekly

08:00 – 09:30 Uhr

Leistungsnachweis

Regular participation

Aktive Teilnahme

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 6

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Content

- > Energy optimization, specifically identifying opportunities for optimization in energy generation systems and energy consumption patterns in residential and non-residential buildings
- > Advanced methods of energy optimization, using municipal and industrial properties as examples
- > Energy Efficiency: Definitions, Indicators, Effects
- > Improving efficiency in conventional power plants
- > Rational energy use in electrical applications
- > Energy efficiency in buildings
- > Energy efficiency in building systems
- > Energy efficiency in industrial facilities
- > Industrial waste heat

11.3. Demand Side Management

Prof. Dr. Ekkehard Laqua



Ort

E104

Campus Künzelsau

Termine

On wednesdays

weekly

09:45 – 11:15 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Regular participation

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 6

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Content

- > load management in particular energy management tasks and energy management in the operation of buildings and systems
- > Energy costs and ways to reduce them
- > Guidelines for operational energy management
- > Selected examples
- > Tariff models
- > Load management in electrical grids
- > Energy management standard 50001
- > Energy management and energy data acquisition

12. KÜN – Sprachen

12.1. Deutsch als Fremdsprache – Beginners

tbd

Ort

Präsenz

Campus Künzelsau

Termine

Bitte melden Sie sich, wenn Sie
Interesse am DaF-Kurs haben
Koordination über Lektorat TWS

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Prüfung

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 10

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

Dieser Kurs bietet Studierenden ohne Vorkenntnisse einen Einstieg in die deutsche Sprache.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse und erste Grammatikstrukturen.

Sie trainieren alle vier Fertigkeiten

- > Hörverstehen
- > Leseverstehen
- > Sprechen
- > Schreiben

12.2. Español para principiantes 1

Ruth Ebert

Ort

E012
Campus Künzelsau

Termine

mittwochs ab 30.09.26
14:00 – 15:30 Uhr
wöchentlich

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Prüfung

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 20

Kontakt

lektorat-tws@hs-heilbronn.de

Inhalt

Alle, die keine Vorkenntnisse haben, erwerben in diesem Kurs erste Fertigkeiten in der spanischen Sprache.

Campus Schwäbisch Hall

<http://www.hs-heilbronn.de/studiumgenerale-sha>

SHA - Programm

13. Seminare des ZEF21 – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

Im [ILIAS](#) finden Sie ausführliche Informationen zur Anmeldung unter: Magazin » Studium Generale » Online-Seminare - Ethik, Umwelt und Nachhaltigkeit » Kurse ZEF21.

Informationen zu Registrierung und Anmeldung finden Sie unter www.zef21.de.

Es ist keine Anmeldung im ILIAS erforderlich oder möglich.

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu den Seminaren bei ZEF21 anmelden.

14. IT und Technik

14.1. KI verstehen und erleben

Thomas Reichle

Ort

A304
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag
23.10.2026, 30.10.2026,
13.11.2026,
14:00 – 17:15 Uhr

06.11.2026,
13:00 – 15:00 Uhr
(Exkursion)

Leistungsnachweis

Reflexionsbericht

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 14

Kontakt

thomas.reichle@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

In der Veranstaltung „KI verstehen und erleben“ werden die Grundlagen, Methoden und Anwendungen von KI kompakt erklärt:

- > Einführung in die KI (Definition und Geschichte)
- > Aktuelle Entwicklungen
- > Technische Grundlagen wie Machine Learning
- > Deep Learning
- > Neuronale Netze
- > Large Language Models
- > Generative KI (ChatGBT, Claude, KI-Agenten)
- > KI im Unternehmen (Automatisierung, Entscheidungsunterstützung, Predictive Analysis),
- > KI im SAP-Umfeld (Praxisbeispiele aus Einkauf, Vertrieb, Produktion und Finance),
- > Grenzen und Risiken (Datenschutz, Halluzinationen, EU AI Act)
- > Live Demonstrationen und gemeinsamen Übungen wie Codegenerierung und Prompting, Diskussionen und Fragen

Wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist auch eine gemeinsame Exkursion zum IPAI Besucherzentrum Heilbronn, wo wir KI in Form von vielfältigen Demonstratoren aus Wissenschaft, Forschung und Industrie entdecken und erleben und erfahren wie am Standort Heilbronn das größte Ökosystem für künstliche Intelligenz aufgebaut wird.

14.2. SAP ERP – Grundwissen für Anwender

Shkelqim Turkaj

Ort

A311 (PC-Pool)
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
06.11.2026 & 07.11.2026,
13.11.2026 & 14.11.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

inkl. 10 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweis

SAP-Fallstudien

ECTS

1,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 14

Kontakt

shkelqim.turkaj@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Der Kurs macht die Studierenden mit der Standardsoftware SAP ERP (ECC 6.0) vertraut. Zu Beginn wird ein Systemüberblick gegeben, die grundsätzliche Architektur erläutert und in die systemweiten Konzepte eingeführt.

Die Übungen beginnen mit einem Navigationsworkshop. Danach lernen die Studierenden die Inhalte der SAP-Systeme kennen, die inhaltlich der „SAP Anwenderzertifizierung – Grundwissen“ entsprechen.

Im praktischen Teil lernen die Studierenden, wie verschiedene Geschäftsprozesse im SAP-ERP-System abgebildet werden können. Im Anschluss bearbeiten die Teilnehmer*innen Übungen und Fallstudien, um die vorgestellten Geschäftsprozesse innerhalb zentraler SAP-ERP-Module praktisch kennenzulernen. Der Fokus liegt auf den Modulen Organisationsstrukturen, Personalwirtschaft, Finanzen, Controlling, Vertrieb, Materialwirtschaft sowie deren Schnittstellen und einem Überblick über die Softwarearchitektur.

Grundsätzlich ist es möglich, die Fallstudien an den hochschuleigenen PCs zu bearbeiten. Empfohlen ist jedoch die Installation der Benutzeroberfläche auf dem persönlichen Laptop (Instruktion und Installation erfolgt zu Beginn des Kurses Schritt für Schritt).

15. Personal Excellence und Kultur

15.1. Ausbildung der Ausbilder - Vorbereitung zur IHK-Ausbildereignungsprüfung

Linda Nitschke

Ort

A403
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
23.10.2026, 24.10.2026,
06.11.2026, 07.11.2026
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

Freitag
27.11.2026
(Präsentation)

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

linda.nitschke@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Das Seminar vermittelt umfassende berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse sowie Grundlagen der Berufsausbildung und bereitet die Teilnehmenden auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) vor.

Diese besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

Kosten und Anmeldung zur Prüfung der IHK:

Die Anmeldung zur IHK-Prüfung erfolgt individuell durch die Studierenden (bitte vermerken Sie auf der Anmeldung, dass Sie Studierende*r der HHN sind). Die Studierenden haben dafür Sorge zu tragen, dass die Prüfungen der IHK (schriftlich und mündlich) nicht in den Prüfungszeitraum der HHN fallen, sofern Sie noch Prüfungen belegen.

Wir empfehlen dringend zeitnah die Prüfung der IHK abzulegen.

Die Prüfungsgebühren in Höhe von aktuell 179,- € (Antrag auf Prüfungszulassung 59,-€ und Prüfungsdurchführung 120,-€) sind direkt an die IHK Heilbronn-Franken zu überweisen. Den Gebührenbescheid 1 (59 €) erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid und den zweiten Gebührenbescheid (120 €) mit der Prüfungseinladung der IHK Heilbronn-Franken.

Eine Verschiebung der Prüfung (bis 5 Kalendertage vor Prüfungstermin) wird von der IHK als Rücktritt gewertet und kostet zusätzlich 72 €.

15.2. Denkwerkzeuge

Horst Meier

Ort

A403
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
13.11.2026 & 14.11.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

Reflexionsbericht

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

horst.meier@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Täglich stehen wir vor kleineren oder größeren Problemen und suchen nach Lösungen.

Unser Gehirn bringt alles mit, um diese Aufgaben zu erfüllen, aber manchmal könnten wir es effektiver nutzen.

In diesem Seminar werden Sie Denkwerkzeuge kennenlernen, die uns helfen, Probleme strukturiert anzugehen und kreativ nach Lösungen zu suchen. Gleichzeitig wollen wir die typischen Denkfehler vermeiden, die uns unser Gehirn gerne machen lässt.

Sie erhalten einen Einblick in den Werkzeugkasten des Denkens mit vielen Hinweisen zur weiteren Vertiefung.

In folgende Themengebiete werden wir eintauchen:

- > Kreativitätstechniken
- > Pyramidenprinzip
- > Umgang mit Komplexität und Risiken
- > Vernetztes Denken

15.3. Erfolgreich präsentieren und moderieren

Kristin Koschani-Bongers

Ort

A405
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
13.11.2026 & 14.11.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

[kristin.koschani-bongers@ext.hs-
heilbronn.de](mailto:kristin.koschani-bongers@ext.hs-heilbronn.de)

Inhalt

Ob Referat, Projektpräsentation, Seminarleitung oder Moderation von Gruppenarbeiten – überzeugendes Auftreten und klare Kommunikation gehören zu den wichtigsten Schlüsselkompetenzen im Studium und im späteren Berufsleben. In diesem praxisorientierten Intensivkurs erwerben die Teilnehmenden grundlegende Methoden und Techniken für wirkungsvolle Präsentationen und professionelle Moderationen. Der Fokus liegt auf dem aktiven Ausprobieren, dem Erhalt von konstruktivem Feedback sowie der Weiterentwicklung des eigenen Kommunikationsstils.

Nach Abschluss des Kurses können die Teilnehmenden:

- > Präsentationen zielgruppenorientiert planen und strukturieren,
- > Inhalte verständlich und überzeugend vermitteln,
- > Stimme, Körpersprache und Medieneinsatz bewusst einsetzen,
- > Diskussionen, Gruppenarbeiten und Besprechungen professionell moderieren,
- > mit Fragen, Einwänden und herausfordernden Situationen souverän umgehen,
- > das eigene Auftreten reflektieren und weiterentwickeln.

Inhalte:

- > Grundlagen erfolgreicher Kommunikation
- > Aufbau und Dramaturgie von Präsentationen
- > Verständlich und überzeugend sprechen
- > Einsatz von Körpersprache, Stimme und Sprache
- > Tipps gegen Lampenfieber
- > Praktische Präsentationsübungen mit Feedback
- > Rolle und Aufgaben als moderierende Person
- > Planung und Strukturierung von Moderationen
- > Umgang mit schwierigen Situationen und Störungen

15.4. Flipcharts for business – visualisieren für Einsteiger*innen

Angelika Barth

Ort

A410
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Samstag
05.12.2026,
09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

zwei eigenständig
erstellte Flipchart-Plakate

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

angelika.barth@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Egal ob bei Meetings, Präsentationen oder Moderationen: Flipcharts sollen Informationen und Gedanken auf den Punkt bringen, übersichtlich und einprägsam sein und Interaktion mit den Teilnehmenden ermöglichen.

Auch und gerade in Zeiten digitaler Medien hat die analoge Darstellung auf Papier eine große Wirkung, bietet ungeahnte Möglichkeiten und viele Vorteile. Dazu muss man nicht künstlerisch begabt sein. Ein paar Tricks und Basics genügen schon, um die eigene Präsentation deutlich zu professionalisieren und Zuhörer*innen, Kolleg*innen und Vorgesetzte zu beeindrucken.

Der Workshop vermittelt Ihnen alle wesentlichen Tools und Grundkenntnisse; die ersten Erfolge werden Sie schon am Ende des Tages sehen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

15.5. Schlagfertig auftreten – souverän reagieren, wenn's darauf ankommt

Kristin Koschani-Bongers

Ort

A405
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
11.12.2026 & 12.12.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

kristin.koschani-bongers@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Wer kennt es nicht: Eine unangenehme Frage oder ein blöder Spruch bringen einen aus dem Konzept und die passende Antwort fällt einem erst Stunden später ein. Das muss nicht so sein, denn Schlagfertigkeit lässt sich lernen!

Ob im Meeting, in Diskussionen, bei Präsentationen, im Bewerbungsgespräch: Wer spontan, souverän und humorvoll reagieren kann, verschafft sich Gehör und bleibt auch in unerwarteten Situationen sicher.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden, wie sie auf provokante Bemerkungen, unangenehme Fragen oder überraschende Angriffe souverän reagieren, ohne sich sofort zu rechtfertigen oder sprachlos zu werden.

- > Spontan reagieren statt sprachlos werden
- > Souverän mit Provokationen und unfairen Kommentaren umgehen
- > Grenzen setzen, ohne aggressiv zu wirken
- > Mit Humor und überraschenden Antworten punkten
- > In Diskussionen und Präsentationen selbstbewusst auftreten
- > Typische Schlagfertigkeitstechniken kennenlernen und praktisch trainieren

16. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

16.1. Geschichte und Gegenwart des deutschen Kolonialismus

Dr. Martin Deuerlein

Ort

A304
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
04.12.2026 & 05.12.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

plus Zusatztermin:
45-min. Vorbesprechung (online)

inkl. 24 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweis

Reflexionsreferat

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

martin.deuerlein@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Deutscher Kolonialismus - Geschichte und Gegenwart - Ein interaktives Seminar

Was haben #blacklivesmatter, das Humboldt-Forum in Berlin und die Mohrenstraße in Schwäbisch Hall gemeinsam?

Sie alle sind Bestandteil der Auseinandersetzung mit den Nachwirkungen von Kolonialismus und Rassismus und werfen die Frage nach dem richtigen Umgang mit der deutschen kolonialen Vergangenheit auf.

Anhand von historischen Quellen, aktuellen Medienbeiträgen und ausgewählten Forschungstexten werden in diesem Seminar die Geschichte der deutschen Kolonien in Afrika, China und dem Pazifik behandelt. Insbesondere wird hierbei auf die Besonderheiten des deutschen Kolonialismus im Vergleich mit anderen Ländern und auf die heutige Relevanz dieser Vergangenheit eingegangen.

Literaturempfehlung:

Conrad, Sebastian: Deutsche Kolonialgeschichte, 6. Aufl., München 2026.

Gründer, Horst/Hiery, Hermann J. (Hrsg.): Die Deutschen und ihre Kolonien. Ein Überblick, 2., durchges. Aufl., Berlin 2017.

16.2. Vom „awkward partner“ zum Brexit: Großbritannien und Europa

Dr. Almuth Ebke

Ort

A403
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
04.12.2026 & 05.12.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

plus Zusatztermin:
45-min. Vorbesprechung (online)

inkl. 24 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweis

Reflexionsreferat

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

almuth.ebke@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Nicht erst seit dem Brexit-Votum im Juni 2016 ist klar: Das Verhältnis des Vereinigten Königreichs zu Europa ist – vorsichtig gesagt – komplex. Seit dem Beitritt zu den Europäischen Gemeinschaften 1973 galt Großbritannien als ein „awkward partner“, dessen Verhältnis zum europäischen Einigungsprozess immer wieder von Spannungen und Sonderwegen geprägt war.

Warum ist das so? Und war das schon immer so?

Ausgehend vom richtungsweisenden Brexit-Referendum widmet sich dieses interaktive Seminar der wechselvollen Geschichte der Beziehungen Großbritanniens zum europäischen Projekt – von der Neuordnung Europas nach dem Zweiten Weltkrieg über den Beitritt 1973 bis hin zum Austrittsprozess nach dem Referendum von 2016.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den unterschiedlichen Erklärungsansätzen des Brexits: Welche politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und historischen Faktoren haben den Austritt begünstigt? Welche Rolle spielten nationale Identität, europäische Integration, wirtschaftliche Ungleichheit oder politische Kommunikation?

Darüber hinaus betrachten wir die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Folgen des Brexits: Was hat der Austritt für das Vereinigte Königreich verändert? Wie positioniert sich das Land heute in Europa und der Welt?

Im Seminar lesen und diskutieren wir einschlägige Forschungstexte, ergänzt durch Zeitungsartikel, offizielle Dokumente und ausgewählte Quellen der britischen Regierung.

Literaturempfehlung:

Robert Ford und Maria Sobolewska, *Brexitland. Identity, Diversity and the Reshaping of British Politics* (Cambridge, 2020).

17. Sprachen

17.1. Español para principiantes – Spanisch I (Grundkurs)

(Voraussetzung: keine; Zielniveau: A1.1*)

Marcela Hübner

Ort

A403
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Donnerstag
01.10.2026, 08.10.2026,
15.10.2026, 22.10.2026,
17:30 – 20:45 Uhr

29.10.2026,
17:30 – 19:00 Uhr
(Klausur)

Leistungsnachweis

Klausur

ECTS

1,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

marcela.huebner@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

- > vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden,
- > sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen,
- > sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen,
- > einfache Standardformulare ausfüllen bzw. einfache Sätze lesen

Literatur:

Es wird das Arbeitsbuch "Adelante! Nivel elemental" benötigen. 15 Exemplare sind in der Bibliothek am Campus Schwäbisch Hall für diesen Kurs hinterlegt und direkt an der Theke entleibar.

18. Social ECTS

18.1. #HHN Schülerhilfe - Studentisches Engagement in Schulen

Gemeinschaftsschule Schenkensee, Schwäbisch Hall

Einsatzort

Gemeinschaftsschule
Schenkensee
Tüngentaler Straße 96
74523 Schwäbisch Hall

Anmeldung

Ab sofort möglich!

Zeitraum

Wintersemester 2026/2027
(Zeitlichen Umfang können Sie wählen.)

Leistungsnachweis

Eine Seite Reflexionsbericht,
Nachweis Präsenzstunden

ECTS

1,0 – 2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 10

Kontakt & Anmeldung

britta.klesatschke@hs-heilbronn.de

Inhalt

Die Gemeinschaftsschule Schenkensee ist eine gebundene Ganztagschule der Sekundarstufe 1. An dieser Schule werden auch Kinder mit Lernschwäche inklusiv beschult. Ebenso gibt es eine Sprachförderklasse (VKL1), die momentan überwiegend von geflüchteten Kindern aus dem Nahen Osten und der Ukraine besucht wird.

Die teilnehmenden Studierenden werden von den Lehrkräften der jeweiligen Klassen vorgestellt und arbeiten mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder in kleinen Gruppen. Von den Lehrkräften erhalten die teilnehmenden Studierenden notwendige Übungsmaterialien, die sie dann mit den Schülern bearbeiten.

Folgende Betätigungsfelder sind möglich und können Sie vor der Zusammenarbeit wählen:

- > Unterstützung im Fach Mathematik
- > Unterstützung in der Sprachförderklasse (VKL1) durch Einzel- oder Kleingruppenförderung beim Spracherwerb - Deutsch als Fremdsprache (alle Klassenstufen)
- > Unterstützung in der Ganztagesbetreuung im Schülerhaus zwischen 12.00 Uhr und ca. 15:30 Uhr
- > Unterstützung in IL-Nacharbeit (Lernzeit unter Betreuung von Lehrerinnen und Lehrern) am Dienstag- und Mittwochnachmittag in allen Fächern, je nach Bedarf
- > Lesepaten für leseschwache Schülerinnen und Schüler in den Regelklassen (Klassen 5 und 6)

18.2. ##HHN Buddy Programm – Betreuung internationaler Studierenden am Campus Schwäbisch Hall

(Voraussetzung: Anmeldung muss bereits erfolgt sein → siehe www.hs-heilbronn.de/de/mv/buddy-programm)

Anmeldebeginn

siehe Voraussetzung

Leistungsnachweis

Antrag auf Anerkennung mit Reflexionsformular oder –video

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

Abhängig von Anzahl Incoming/Semester

Kontakt & Anmeldung

mv-international@hs-heilbronn.de

Inhalt

Die Fakultät Management und Vertrieb möchte den internationalen Studierenden die Integration in das Hochschulleben am Campus Schwäbisch Hall erleichtern. Zusätzlich lernen die internationalen Studierenden und die Studierenden der Fakultät MV neue interessante Menschen und Kulturen kennen und erweitern ihre interkulturellen Kompetenzen.

Das #HHN Buddy Programm bringt Austauschstudierende mit einheimischen Studierenden zusammen. Der Buddy soll als zuverlässige*r Ansprechpartner*in während dem Semester bei studentischen, administrativen sowie privaten Angelegenheiten unterstützen.

Folgende Punkte sind UNBEDINGT zu beachten (siehe Dokument „Bestätigung Präsenzstunden“):

- > Erreichbarkeit ab einer Woche vor Semesterbeginn vor Ort in Schwäbisch Hall
- > Unterstützung bei der
 - Ankunft / Abreise (bspw. Schlüsselübergabe)
 - An- / Abmeldung Bankkonto, Wohnsitz und Kurse
- > Aktive Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen (u.a. Vorbereitungstreffen, Welcome-Treffen, diverse Veranstaltungen in der Einführungswoche vor Vorlesungsbeginn, Farewell-Veranstaltung)
- > Nachweis über zwei eigene Aktivitäten
- > Reflexionsbericht / oder selbstgedrehtes 2-minütiges Video.

Vorgehensweise:

- > Eine Anmeldung muss bereits vorab erfolgt sein (siehe www.hs-heilbronn.de/de/mv/buddy-programm)
- > Unmittelbar nach Erbringung der Leistung sind beim Internationalisierungsreferat (mv-international@hs-heilbronn.de) folgende Dokumente einzureichen:
 - Vollständig ausgefüllter Antrag auf Anerkennung inklusive aller übrigen Nachweise (Bestätigung Präsenzstunden und Reflexionsbericht oder selbstgedrehtes Video)
 - Nachweis über die fristgerechte Kontaktaufnahme: Wenn der Buddy per E-Mail zugeteilt wird, muss innerhalb von drei Tagen der Nachweis per E-Mail oder Screenshot an mv-international@hs-heilbronn.de erbracht werden.

Die Formulare „Antrag auf Anerkennung“ und „Bestätigung Präsenzstunden“ finden Sie in [ILIAS](#)!

19. Impressum

Herausgeber Hochschule Heilbronn

Verantwortlich

Zentrum für Studium und Lehre,
Koordination: Prof. Dr. Antonio Juárez

Redaktion

Annemarie Zacharides
Stefan Weitzenegger
Franziska Tröster
Ina Mottl

Kontakt

Annemarie Zacharides
Tel: +49 (0)7131 - 504-267